

Jahresbericht des Bezirksvorsitzenden

Liebe Tischtennisfreunde! Die Spielzeit 1976/77 neigt sich ihrem Ende zu. Was vor uns liegt, sind Ranglisten- und Aufstiegsturniere, die Pokalspiele, sowie die Mannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler auf höherer Ebene. Der Hauptspielbetrieb aber, die Rundenspiele und die Pokalspiele in den Kreisen und im Bezirk sind abgewickelt. Weit über 8000 Spiele wurden ausgetragen und rechnet man jedes Spiel mit nur zwölf Einzelbegegnungen, dann sind rund 100.000 Kämpfe ausgefochten worden. Eine Zahlenspielerei? - Eine erstaunliche Zahl! Umso erstaunlicher, als diese vielen Spiele ohne nennenswerten Zwischenfällen abgelaufen sind. Nur ein einziger Streitfall mußte bei den Schiedsgerichten behandelt und entschieden werden. Vier weitere Schiedsgerichtsfälle betrafen das Starten von Spielern im falschen Leistungsklassen. Die geringe Beschäftigung der Schiedsgerichte ist ein erfreuliches Zeichen von Disziplin und Fairness unserer Aktiven und ihrer Betreuer.

In den letzten Monaten haben sich ungewöhnlich viele neue Vereine für die Spielzeit 1977/78 angemeldet. Bitte helfen Sie den Neulingen bei ihren ersten Schritten im "Tischtennisleben". Die Neuzügänge in den letzten Jahren und die Entwicklungsmöglichkeiten in Stadt und Land haben den Bezirksvorstand davon überzeugt, die vor einigen Jahren begonnene Gebietsreform zuzuführen. Der bisherige TT-Kreis Weißenburg ist, was die Mannschaftszahlen anlangt, so stark gewachsen, daß eine Teilung unumgänglich erscheint. Die noch immer vorhandenen großen Gebiete in den Kreisen Roth/Filzpöhlstein und Weißenburg/Gunzenhausen, die bisher ohne Tischtennisverein sind, lassen noch weiteren Zuwachs erwarten. Demgegenüber sind in den TT-Kreissen Nürnberg-Nord und Nürnberg-Süd, wie die letzten Jahre zeigten, nur noch geringe Neuzügänge anzunehmen. Im eigentlichen Stadtgebiet Nürnberg waren es in den letzten fünf Jahren unter dem Strich nur zwei. Zum Ende dieser Spielzeit werden deshalb die erforderlichen administrativen Maßnahmen eingeleitet, die die Zusammensetzung der beiden Nürnberger Spielkreise und die Aufteilung des jetzigen Spielkreises Weißenburg zum Ende der Spielzeit 1977/78 ermöglichen.

Der Verbandsspielbetrieb bei den Frauen und Mädchen ist in den Jahren seit der Einführung der Dreier-Mannschaften stark gestiegen. Die Zunahme betrug im Bezirk Mittelfranken immerhin 50 % und das innerhalb von nur vier Jahren. Damit wurde das Ziel, Aktivierung des Frauensports, erreicht - die Dreier-Mannschaft hat ihren Zweck erfüllt. Es scheint nun der Zeitpunkt für die Weidereinführung der Vierer-Mannschaften auch auf Bezirks- und Kreisebene gekommen, nachdem bis herunter zu den Landesligen, bereits wieder mit Vierer-Teams gespielt wird. Der Bezirksvorstand wird deshalb beim Bezirkstag einen entsprechenden Antrag zur Weiterleitung an den Verbandsstag vorlegen.

Liebe Sportkameraden, hinter uns liegt ein arbeitsreiches Spieljahr, das unsern ganzen Einsatz verlangte. Die Mannschaften, die den Bezirk in höheren Ligen vertreten erreichten zum Teil gute Platzierungen, darunter eine Landesliga- eine Bayrnliga- und eine Oberligameisterschaft. Der Bezirk ist infolge einer guten Jugendarbeit auf dem besten Weg, seine frühere Bedeutung im Tischtennis zurückzuverlangen.

Ich danke allen Vereins- und Verbandsfachwart en, u. die gute Zusammenarbeit, die die reibungslose Ausübung unseres Sports erst ermöglichten, und die letztlich auch die Erfolge mit erreichten. Das weiteren danke ich den Verantwortlichen im BLSV-Bezirk und in den BLST-Kreisen, insbesondere der Bezirksjugendleitung, die immer dann half, wenn wir Jugendländer gäne ausurichten hatten. Die Zusammenarbeit mit der BTV-Verbandsleitung war ebenfalls gut, wenn auch in einigen Einzelpunkten unterschiedliche Meinungen bestanden. In einem so großen Verband können nicht immer alle e i n e r Meinung sein. Wichtig erscheint mir in diesem Zusammenhang, daß die Generalsichtung stimmt. Ich darf also auch der Verbandsleitung den uneingeschränkten Dank des Bezirks aussprechen und darf in diesen Dank die Geschäftsstelle mit einbeziehen, ohne deren tatkräftige Mithilfe unsere Arbeit in dieser Form nicht möglich gewesen wäre. Zum Schluß danke ich allen Spielerinnen und Spielern für die gezeigte Kameradschaft, die ein wenig dazu beiträgt unser Zusammenleben schöner und reicher zu machen.

Benno Stank a  
Bezirksvorsitzender

#### Jahresbericht des Ehrenvorsitzenden

Lehrgangswesen  
nachfolgend aufgeführte 12 Lehrgänge wurden vom Bezirk (4) und in den Kreisen (8) durchgeführt:

kg. Bz. für.....	Lehrgang Nr.	kg. Kr. für.....	Lehrgang Nr.	kg. Kr. Lehrgang Nr.	kg. Kr. Lehrgang Nr.	kg. Kr. Lehrgang Nr.
89 34	Lehrwarte	15	91 56	Erlangen	12	95 60
90 35	mädchen./Jung.	16/17	92 57	Erlangen	13	96 61
99 36	Lehrwarte	16	93 58	Fürth	9	97 62
100 37	mädchen./Jung.	17/18	94 59	nbg.S.	3	98 63

Der Kreis Ansbach hat bisher 8 Lehrgänge durchgeführt. Im Bezirk wurden noch folgende Lehrgänge abgehalten: Mädchen n° 5, jungen 4, Schüler Schr. 1, Schüler/Schülerinnen Sch 1, Kreisjugendwarte KJ 5, Bez.u.Kreis-fachwarte F 8.  
Somit ergeben sich wie oben aufgeführt 100 Lehrgänge davon 37 auf Bezirk u.62 auf Kreisebene. Eine Untergliederung der KreisLehrgänge folgt in der ergänzten Lehrgangsübersicht.

An den 100 Lehrgängen haben 1808 Teilnehmer = H 442, J 96, M 263, Schm.45, J 701 u.261 Schr. teilgenommen.

Ab Ltg.-Nr. 50 betrug die Finanzierung durch den BLSV/Jgsg. u.BITW um 9.905,43-davon BLSV/Jgdr. 4.371,15 u.BITW 3.534,28-welche durch 261 Abrechnungen verteilt wurde. Herzlichen Dank im Namen aller Teilnehmer den Verbänden für diese Bezuschüfung und den reibungslosen Ablauf der Verrechnungen.

Am 3.-5.6.1977 findet im BLSV-Jugendheim am Spitzingsee der Bezirks u. Kreisfachwarte Lehrgang (r9) statt. Der Ltg.fst voll belegt und die gemeindlichen Teilnehmer teilnahmeberechtigt!

#### Kontakte BLSV/BITW

Am 6.11.76 habe ich an der BLSV-Jugendleiterversammlung in Nürnberg teilgenommen, wobei besonders die Themen: Lehrgangsbezuschüfung-Abrechnung, Kontakte mit den Fachverbänden, Information u.Pressearbeit auf der Tagesordnung standen. Der gute Kontakt des Bezirkes und der Kreise wurde unterblätter hervorgehoben. Ein gemeinsamer Lehrgang mit den Fachverbandsjgsg. Leitern am Spitzingsee(Dezember) soll die Kontakte noch verbessern!  
Der BLSV-Jugendleitung sei an dieser Stelle für den Zuschuß für die jugendfördernde Arbeit recht herzlich gedankt. Auch diesmal wurde ein Zu-schiff für Preise bei den Jugend-Bez.Meisterschaften und auch für das Bez.kjf gewährt.

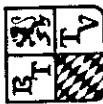
#### Ehrungen

durch eine besondere Aktivität des Kreises Erlangen wurden diesmal mehr Anträge für Ehrungen gestellt. Von den 45 Anträgen entfallen -auf Leistungs u.Verdiensnadeln-auf die Kreise: Ansbach 1, Erlangen 28, Fürth 3, Herbsbrück 3, Neustadt 1, Nbg. n. 4, Weißenburg 4 ! Der Bezirk stellte 4. Anträge auf Ehrennadeln und beim BLSV 6 Anträge für Ehrennadeln und Jugendleitermedallien!

Weitergezählten Übersichtslisten für Ehrungen werden den KV bei der Arbeits-tagung übergeben &.ist eine Veröffentlichung im KV-report geplant!

Zum Abschluß meines Berichtes möchte ich allen Fachwart en und Aktiven für die Zusammenarbeit und die Leistungen danken, welche zu einer weiteren Aufwärtsentwicklung sicherlich beigetragen haben.

gez.X.K.Haasner



**BAYERISCHER TISCHTENNIS-VERBAND e.V. IM BLSV**  
8 MÜNCHEN 2 · BRIENER STRASSE 50 · HAUS DES SPORTS

**STELLY, BEZIRKSVOORSITZENDER VERWALTUNG**

JAHRESBERICHT

Eine reibungslose Abwicklung des aktiven Sportbetriebes verlangt heute leider notwendiger denn je einen ebenso gutfunktionierenden Verwaltungsaufbau. Wenn auch der in aktiven Sportkreisen allgemein bezeichnete, sogenannte "Schreibtisch-Sportler" wenig Verständnis findet und um Anerkennung seines Einsatzes für die Aufrichterhaltung eines gesunden Freizeitgebrauchs der Sporttreibenden wirbt, ist er doch für eine moderne und fortschrittlich denkende Sportgesellschaft unserer Zeit unentbehrlich.

Zu welchen negativen Auswirkungen auf das aktive Sportgeschehen gerade eine nachlässige Verwaltungsarbeit führen kann, vermittelns uns wohl anhaltend ausreichende Skandalnachrichten über Großvereine in der Tagespresse.

Vor einem Jahr habe ich mich auf Wunsch der Bezirksverwaltung für die Abwicklung der Verwaltungsaufgaben im TischtennisSport entschieden. Wenn ich nun nach einjähriger Verwaltungstätigkeit in einer großen Sportgemeinschaft mit nahezu 200 Vereinigungen im Bezirk Bilanz ziehe, war es für mich ein unerwartet arbeitsreiches Jahr am Schreibtisch. Nach besten Kräften war ich bemüht, allen an mich herangeträgten Wünschen ungehend zu entsprechen.

Die von mir mit großem Zeitaufwand neuangelegte Fachwartekartei vermittelte nun endlich der Bezirksvorstandsschaft wertvolle Daten über den bisherigen Tätigkeitsbereich unserer unmittelbaren Mitarbeiter im Bezirk und in den Kreisen. Datenträger, die uns besonders für Ehrungsanträge große Unterstützungen leisteten.

Mit meiner Einführung von "Tischtennis-Report-Aktuell" haben wir den Jahrzehangen Klagen der Vereine über Mängel an aktuellen Informationen endgültig Einklang gebracht. Wie notwendig der Bedarf an besserer und vor allem auch schnellerer Informations- tätigkeit tatsächlich war, bestätigen mir die mich laufend erreichenben Anerkennungsschreiben von Fachwartes des Bezirkes und auf Kreisebene.

Materialanforderungen wurden ebenso unverzüglich - meistens noch am Eingangstag - entsprochen, so daß auch hier kein Grund zur Klage bestanden hat oder besteht. Ob ich nun aber meine Bewährungsprobe im Anlaufjahr meiner neuen Aufgabe tatsächlich bestanden habe, muß ich Ihnen überlassen. Ich stelle mich gern anlässlich des bevorstehenden Bezirkstages eventuelle Kritiken aus Ihren Reihen an meiner Arbeit und werde dann auch bemüht sein, manches noch besser zu tun.

In jedem Falle aber hat mich meine Aufgabe mit Freude erfüllt und wird es auch in Zukunft in meinem Bestreben liegen, dem Wohle unserer gemeinsamen Sache dienlich zu sein.

Für die in jeder Hinsicht gute Zusammenarbeit mit meinen Vorstandsfreunden, den Kreisen und Vereinen im Bezirk möchte ich mich aber am Schluß einer Sportaison ganz herzlich bedanken und uns auch weiterhin eine harmonische Tätigkeit im Interesse des TischtennisSports im Bezirk wünschen.

In diesem Sinne bin ich  
mit den besten Erfolgswünschen.  
Ihr

Herbert Schröter  
(stellv. Bezirksvorsitzender-Verwaltung)

**Bericht des Stellv.-Bezirksvorsitzenden-Sport**

**Blick in die höheren Spielklassen**

Oberliga Süd Damen	
1. TSV Röthenbach	26:6
2. VfJ Herrenberg	24:8
3. TTC Perlach	24:8
4. MTV Stuttgart	22:10
5. SGS Erlangen	14:18
6. TTO Ringsheim	11:21
7. TSG Heidelberg	9:23
8. DJK Rüppurr	7:25
9. TSG Steinheim	7:25
10. SSV Freiburg	ausg.

**Oberliga Süd Herren**

1. SC Fürstenfeldbruck	36: 0
2. SV Kirchzarten	25:11
3. VSC Donauwörth	24:12
4. TV 48 Erlangen	23:13
5. TuS Aschaffenburg-II.	23:13
6. Kickers Stuttgart	21:15
7. DJK Käfertal	13:23
8. TMC Wiesloch	7:29
9. SV Rommelshausen	7:29
10. TTC Perlach	1:35

Der TV 48 Erlangen steigerte sich stetig und belegt nun einen sehr guten Mittelpunkt in der Südoberliga der Herren. In der Bayernliga der Herren schaffte der TV Jahn 63 den Wiederaufstieg in die Südoberliga der Herren. Herzlichen Glückwunsch! Der TV 60 Schweinau erkämpfte sich einen ausgezeichneten 3.Platz.

**Landesliga N/O Herren**

1. ASV Bronberg	33: 3
2. TSV Stein	28: 8
3. TSV 04 Schwabach	26: 8
4. TV 77 Tauf	23:11
5. TuS Regensburg Süd	16:20
6. FC Eschenau	14:22
7. DJK SB Regensburg II	13:23
8. TB Joh. 88	9:25
9. TV Jahn 63 II	3:25
10. SGS Erlangen	4:28

In der LL N/O der Herren sind der TSV Stein, der TSV 04 Schwabach und der TV 77 Lauf im oberen Tabellenmittelpunkt zu finden. Der FC Eschenau belegt einen Mittelpunkt und der TB Joh. 88 konnte sich gerade noch den Klassenerhalt erkämpfen. Die beiden Absteiger werden ebenfalls von Mittelfranken gestellt: TV Jahn 63 II; SGS Erlangen. Wesentlich erfreulicher sieht es in der LL N/O der Damen aus. Hier belegt die TUS Fürth den 1.Platz und nimmt damit an den Aufstiegsspielen zur Bayernliga der Damen teil. Herzlichen Glückwunsch! Vizemeister wurde die DJK Fürth und die 2.Mannschaft des TSV Röthenbach ist im Mittelfeld zu finden.

Über das Abschneiden der mittelfränkischen Teilnehmer bei Veranstaltungen auf bayrischer und höherer Ebene sowie über die neuesten Meldungen des Verbands- und Bezirkssportausschusses wurde im DMS, im Bayernsport und im TT-Report-Aktuell bereits lich berichtet.

Zum Schluß dieses Berichtes möchte ich noch allen Vereinen und Fachwartern für die gute, Zusammenarbeit während der Spielsaison 1976/77 recht herzlich danken!

W. Hoffmanns  
Fachwart Mannschaftssport

Roth, Am Kraftswehr 5

5. Runde: TSV Emskirchen-TV Schweinau 0:5 - 04 Schwabach-48 Erlangen 0:5  
TTC Höchstadt-Jahn Nürnberg 2:5 TSV Weißenburg-DJK Abenberg 2:5
6. Runde: Jahn Nürnberg-48 Erlangen 5:3 DJK Abenberg-TV Schweinau 2:5  
Endspiel TV Jahn Nürnberg - TV 60 Nbg.-Schweinau 5:1

Bericht des Fachwart für Mannschaftssport über Bezirkspokal

In der diesjährigen Bezirkspokalrunde um den Karl-Eckardt-Pokal verliefen alle Spiele reibungslos und ohne Schwierigkeiten. Lediglich je ein Spiel wurde bei den Damen und Herren kampflos abgegeben, einmal wegen Zuspätkommens, das andere Mal wegen Aufstellungs-schwierigkeiten.

Allen beteiligten Mannschaften darf ich für ihr sportlich faires Verhalten sowie korrekte Über sendung der Spielberichtsbögen danken, und hoffen, daß es auch im nächsten Jahr so gut klappen wird.

Der Herrenmannschaft von TV Jahn 63 Nürnberg und dem Damenteam des TSV Rothembach b. St.W. zur Erringung der Bezirkspokalmeisterschaft mein herzlicher Glückwunsch.

Bei den Herren verliefen die ersten Bezirksrunden ohne besondere Überraschungen, auch wenn einige tieferklassige Mannschaften gegen vermeintlich stärkere von höheren Spielklassen gewinnen konnten, und somit eine Runde weiter kamen.

Die Auslosung hatte es erbracht, daß der TSV Weißenburg nach seinem kampflosen Sieg gegen den Landesligisten TSV Stein gegen die "Old-timer" der DJK Abenberg um den Einzug in das Halbfinale kämpfte, während in den übrigen drei Begegnungen die Oberliga- und Bayern-Ligamannschaften zu klaren Siegen kamen.

In der Halbfinalrunde überrascht die Niederlage unserer besten Mannschaft auf Bundesebene, der Münzinger-Mannschaft TV 48 Erlangen gegen TV Jahn 63 Nürnberg. Man kann sagen, daß die Zuschauer hier bereits das vorweggenommene Endspiel sahen. Das Endspiel selbst war für die rund 150 Zuschauer in der neu erbauten Turnhalle des TB Johannis 38 Nürnberg eine herbe Enttäuschung. Kraus, Trauner und Halbig waren für die Spieler von TV 60 Nbg.-Schweinau einfach zu stark und gewannen leicht mit 5:1 Punkten.

In den Damenrunden ergaben die Auslosungen ab der 4. Runde durchaus mögliche Endspielpaarungen, denn die SG Siemens Erlangen schlug zu nächst TuSpo Fürth 5:4, und verlor dann gegen den TSV Rothembach im wer weiß wie-vielvollen vorweggenommenen Endspiel mit 3:5. Im übriger waren klare Siege der höherklassigen Mannschaften die Regel.

Im Endspiel standen sich die Mannschaften von DJK Fürth und TSV Rothembach gegenüber. Das Endspiel war eine klare Sache für den Oberligameister. Der Unterschied zwischen Landesliga und Süddeutscher Oberliga ist einfach zu groß, so daß sich die Damen des TSV Rothembach leicht den Sieg mit 5: 2 Punkten holten.

Bezirkspokal - 4. Runde Damen : TV 48 Schwabach - TSV Stein 0:5,  
TTC Bruckberg - TSV Rothembach 1:5, TuSpo Fürth - SGS Erlangen 4:5,  
TB Johannis Nbg.- DJK Fürth 0:5

5. Runde: SGS Erlangen-TSV Rothembach 3:5 TSV Stein-DJK Fürth 0:5  
Endspiel: DJK Fürth - TSV Rothembach b.St.W.

Bezirkspokal - 4.Runde Herren: FC Gunzenhausen-TV Jahn Nbg. 0:5  
TB Joh. Nbg.-TB 60 Schweinau 0:5 TV Lauf-TV 48 Erlangen 0:5, TSV  
Emskirchen-Sprg Zecken 5:3 TV Vach-TSV Schwaibach 0:5 TTC Höch-  
stadt-SÜSSlangen 5:3 DJK Abenberg-TV 60 Weißenburg 5:4 TSV Weißen-  
burg-TSV Stein 5:0 WO

5. Runde: TSV Emskirchen-TV Schweinau 0:5 - 04 Schwabach-48 Erlangen 0:5  
TTC Höchstadt-Jahn Nürnberg 2:5 TSV Weißenburg-DJK Abenberg 2:5
6. Runde: Jahn Nürnberg-48 Erlangen 5:3 DJK Abenberg-TV Schweinau 2:5  
Endspiel TV Jahn Nürnberg - TV 60 Nbg.-Schweinau 5:1

Die beiden Pokalgewinner nehmen an den Bayerischen Pokalmeisterschaften teil, welche am 22.5.77 in Neuburg/Donau ausgetragen werden. Hierzu wünsche ich beiden Teams viel Glück und ein erfolgreiches Abschneiden.

Im Übrigen möchte ich mich bei allen Sportfreunden, Funktionären und Spartenleitern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Roth, den 26.April 1977.

W. Hoffmanns

Bericht des Jugendwartes

Ergebnisse:

Mädchen:	1. Gudrun Herrlen (DJK Fürth) (TTC Bruckberg) 5 - 0 2. Marianne Hetzel (SC Uttenreuth) 4 - 1 3. Elke Hollweck (PSV Ansbach) 3 - 2 4. Karin Glas (TV 48 Schwabach) 2 - 3 5. Antje Rödel (DJK Fürth) 1 - 4 6. Elke Wirth (TTC Höchstädt) 0 - 5 7. Sabine Gahl (SGS Erlangen) 0 - 5 8. Michaela Meier (OTW Gibitzendorf Nbg.) 0 - 5 9. Manuela Roth (FC Pleinfeld) 0 - 5 10. Verena Barthel (TSV Ansbach) 0 - 5 11. Jutta Dietrich (TV Hilpoltstein) 0 - 5 12. Maria Janetschke (TV Hilpoltstein) 0 - 5
Jungen:	1. Peter Killian (TSV Weissenburg) 4 - 1 2. Peter Brünhäuser (SV Henfenfeld) 4 - 1 3. Ingo Rödel (TV 48 Schwabach) 3 - 2 4. Christian Kolodziej (SGS Erlangen) 3 - 2 5. Jürgen Stumpf (TV 48 Schwabach) 1 - 4 6. Wolfgang Klenk (TTC Bruckberg) 0 - 5 7. Norbert Bäuerlein (TSV Greding) 0 - 5 8. Manfred Hausner (ASV Rothenburg) 0 - 5 9. Ottmar Distler (SV Henfenfeld) 0 - 5 10. Erwin Barth (ASV Weisendorf) 0 - 5 11. Norbert Gimberlein (SV Henfenfeld) 0 - 5 12. Herbert Wendler (SV Henfenfeld) 0 - 5

3 Mädchen und 7 Jungen vertraten unseren Bezirk. Unsere Mädchen Dagmar Reitenspieß (TSV Röthenbach), Gudrun Herrlen (DJK Fürth) und Marianne Hetzel (TTC Bruckberg) schieden im Einzel, sowie im Doppel spätestens in der 2. Runde meist gegen gesetzte Spielerinnen aus, aber trotzdem zeigten sie gute Leistungen.

Der Titelverteidiger im Jungeneinzel, Richard Schneider vom TV Schweinau entschied auch in diesem Jahr das Rennen und ließ die Spieler Borsos (Kicker's Würzburg), Franz (TSV Collenberg) und Merk (VfL Günzburg) hinter sich. Die restlichen mfr. Teilnehmer Michael Bader (DJK Fürth), Wolfgang Klenk (TV Schweinau), Ingo Rödel (TV 48 Schwabach), Peter Killian (TSV Weissenburg), Manfred Hausner (TSV Greding) und Gerhard Klenk (TV Schweinau) erreichten ihre Normalform und spielten zufriedenstellend. W.Klenk und P.Killian drängten bis in das Achtelfinale vor, wobei der letztgenannte in der 2. Runde den Gesetzten Damm (VfL Günzburg) aus dem Rennen warf. Die Bayer. Meister von 1976, Schneider/Merk (Schweinau/Günzburg) konnten in diesem Jahr ihren Titel nicht wiederholen und mußten Platz 1 den Unterfranken Schlett/Franz überlassen. Aber auch die Vizemeisterschaft für Schneider/Merk kann sich sehen lassen. Das mfr. Doppel W.Klenk/Killian erreichte das Viertelfinale und verlor dann gegen Schneider/Merk. Die hohen Favoriten im Mixed, Dill/Schneider (Großostheim/Schweinau) schieden im Viertelfinale sensationell gegen Sedlmaier/Baier (Obb.) aus. Reitenspieß/W.Klenk stießen ebenfalls in das Viertelfinale vor und verloren dann gegen die Gesetzten Biller/Damm (Schweinau). Insgesamt darf man mit den gezeigten Leistungen und erzielten Ergebnissen unserer mfr. Teilnehmer/innen zufrieden sein.

Süddt. Jugendeinzelmeisterschaften am 26./27.3.77 in Saulgau/Wtbg.

Richard Schneider (TV Schweinau) und Paul Link (TV Schweinau) waren die einzigen mfr. Teilnehmer, die vom BR-TV zu diesen Meisterschaften geschickt wurden. R.Schneider, durch eine gerade überstandene Mandeloperation geschwächt, schied im Viertelfinale gegen Reinke(Baden) aus. Im Mixed belegte er zusammen mit Dill (DJK Großostheim) Platz 2 und im Doppel schied er mit Merk (Günzburg) im ersten Spiel aus. Der noch zur Schülerklasse, angehörende Paul Link verlor in der 2. Runde.

1. Bez.-RLT der Jugend am 23./24.4.77 in Uttenreuth/Akr. Erlangen

23 Mädchen und 24 Jungen beteiligten sich an diesem RLT, das bereits für die Saison 1977/78 zählte.

Bei den Mädchen wie erwartend G.Herrlen (DJK Fürth) und M.Hetzel (TTC Bruckberg) auf Platz 1 und 2 zu finden. Karin Glas (Post SV Ansbach) und Antje Rödel (TV 48 Schwabach) waren die Überraschungen.

Bei den Jungen machte Peter Killian (TSV Weissenburg) dank des besseren Satzverhältnisses das Kennen vor Peter Brünhäuser (SV Henfenfeld). Der erst 13-jährige Jürgen Stumpf vom TV 48 Schwabach war die große Überraschung des Turniers und belegte einen guten 5. Platz. Einen besseren Rang hatte man von Wolfgang Klenk (TV Schweinau) erwartet.

Weitere Jugendveranstaltungen in unserem Bezirk:

Sa, 7.05.77 um 14.00 Uhr Kreis-Auswahlmeisterschaften der Jugend bei Fusspo Fürth (EUROPA-LIGA-SYSTEM)	Sa/So 21.05./22.05.77 2. Kreis-RLT der Jugend Kreis-Schüler-RLT
Sa/So 4.06./05.06.77 1. AT zur Bayer. Jugend-Sonder-Klasse bei SGS Erlangen	Sa/So 25.06./26.06.77 2. Bez.-RLT der Jugend in Heideck
Sa/So 25.06./26.06.77 Zum Schluß, darf ich allen Jugendlichen, Verantwortlichen und Vereinen danken für die gute Zusammenarbeit und Wünsche weiterhin alles Gute.	Sa/So 25.06./26.06.77 Zum Schluß, darf ich allen Jugendlichen, Verantwortlichen und Vereinen danken für die gute Zusammenarbeit und Wünsche weiterhin alles Gute.

Ludwig Meyer

#### Bericht des Bezirks-Seniorenwarts

Der Bericht für die Saison 1976/77 kann leider noch nicht vollständig sein, da die Bezirks-Mannschafts-Meisterschaften der Senioren erst am 15.5.1977 ausgetragen werden, also nach Redaktionsschluss der Matausgabe der mittelfränkischen Tischtennisblätter.

Über das am 30.April in Wunsiedel stattfindende 12.Bayerische Senioren-  
treffen mit Bestenkämpfen wird wie immer ausführlich im DTS berichtet.

Beteiligung von Seniorenspielern bei Meisterschaften und Turnieren:

Die Beteiligung bei den Bezirks-Einzel-Meisterschaften beim TSV Fischbach in der Altenfurter Ballsporthalle war mit 43 Teilnehmern zufriedenstellend, die Ergebnisse erscheinen im nächsten Tischtennis-Report aktuell. Sehr unterschiedlich war allerdings die Beteiligung bei den Kreis-Einzelmeisterschaften.Die Teilnehmerzahlen schwankten in den einzelnen Kreisen zwischen 31 und neuem, ein klares Zeichen dafür, daß in verschiedenen Kreisen die Senioren nicht genügend angesprochen bzw. motiviert werden. Es ist zwar bekannt, daß ein großer Teil der A K Spieler oft in den normalen Leistungsklassen A,B und C mitspielt, doch dies hauptsächlich nur deshalb, wie mir öfter mitgetilt wurde, weil id dem K Klassen die Teilnehmer-  
zahlen zu gering waren.

Mein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang jenen Vereinen, die bei den von Ihnen veranstalteten Turnieren immer wieder auch Seniorenkonkurrenz ausgeschrieben haben.In intensiver Zusammenarbeit mit den Kreis-  
vorsitzenden und Kreisseniorenwarten erhoffe ich für die Saison 1977/78 einen starken Auftrieb des Seniorensports.

Wahl von Kreis-Seniorenwarten bei den Kreistagen

Nur in zwei dem mittelfränkischen Kreise ist die Funktion des Kreis-  
seniorenwarte besetzt zur Entlastung der Kreisvorsitzenden wäre die  
Wahl von Kreisseniorenwarte wünschenswert, sofern die KV nicht selbst diese  
Funktion in Personennomination ausüben wollen, wie es in einigen Kreisen derzeit  
der Fall ist.Das Tätigkeitsgebiet der Seniorenwarte beinhaltet in erster  
Linie die Turnierleitung bei Kreis-Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften,  
Feststellung aller spielberechtigten Seniorenspieler in den A K Klassen  
I,II und III nach den jeweiligen Ranglisten, die am Saisonanfang eingereicht  
werden und vor allem auch genügsame Eigeninitiativen bei Turnieren und  
sonstigen Veranstaltungen.

Erfassung aller Alterklassenspieler in einer Bezirksskartei

Um einen Überblick über alle aktiven Alterklassenspieler des Bezirks zu erhalten, habe mit Rundschreiben alle K V getreten, mir die A K Spieler-  
innen der Kreise für die Aufstellung einer Bezirksskartei zu meiden.  
Soweit dies bisher noch nicht geschehen ist, bitte ich um Zusage, wenn  
möglich bereits mit dem Stand der Rangliste 1977/78.

Eine Überraschung ergab die Auswertung der bisher eingesandten Zusammensetzung.  
So sind z.B. allein im Kreis Fürth 440 (125 Herren, 14. Damen)  
Alterklassenspieler-Innen aktiv im Spielbetrieb, eine unerwartet hohe Zahl,  
die jedoch zeigt, daß gerade der TT-Sport ideal auch für ältere Jahrgänge ist.

Durchführung von Kreis-Mannschafts-Meisterschaften der Senioren

Zu meinem Bedauern mußte ich feststellen, daß mit Ausnahme des Kreis-  
Nürnberg-Nord-Kreisseniorenwart K.Hartwig, in keinem Kreis die Kreis-  
mannschafts-Meisterschaften für Zweiermannschaften ausgerichtet werden.  
Nachdem in dieser Konkurrenz bekanntlich Bezirksmannschaften ausgetragen  
werden, wäre es für die Zukunft sehr erwünscht, wenn diese bei den Senioren  
sehr beliebte Mannschaftsmeisterschaft wieder in allen Kreisen, wie es frü-  
her üblich war, ausgetragen würden.Nach Möglichkeit vor den Bez.M.M.

Vom Kreis Nürnberg-Nord wurde diese Kreis-Mannschafts-Meisterschaft unter großer Beteiligung hervorragend abgewickelt.  
Ausschreibungen können bei mir angefordert werden.(Muster)

Ausschreibung von Kreis-Pokal-Mannschaftsmeisterschaften

für Altersklasse (Dreier-Mannschaften)

Schon mehrmals ist an mich der Wunsch bearbeitet worden, auch für die Altersklasse Pokalmannschaften einzuführen, wie sie bisher für Damen, Herren, Jungen, Mädchen und Schüler bereits offiziell vom Verband durchgeführt werden. Im Kreis Nürnberg-Süd wird seit Jahren nach Beendigung der Verbands Spiele für die 1., 2. und 3. Kreisliga der Herren eine Privat-pokalturniere für Dreiermannschaften durchgeführt, auf dieser Basis könnte auch bei den Senioren Verfahren werden, bis offizielle Meisterschaften auf Pokalebene für Senioren eingeführt werden können.

Ausschreibungen für TT -Turniere mit Senioren -Konkurrenzen

Alle mittelfränkischen Vereine, welche Turniere mit Altersklassen-  
konkurrenzen durchführen, werden ab Kreisebene gebeten, Ausschreibungen  
auch an den Bezirksseniorenwart zu über senden.

Übersendung der Turnierbögen der einzähn Klassen

Vom stellv. Bezirksvorsitzenden -Sport-Turnierbögen der Altersklassen-Konkurrenzen werden mir alle

Turnierbögen der Altersklassen-Konkurrenzen zugeschickt. Zu meinem Bedauern war es mir bisher oft nicht möglich die Eintreuungen zu entziffern, T. fehlt auch die Vereinsangabe mehrere Konkurrenzen wurden oft auf einem Blatt eingetragen, sodaß es mir nicht möglich war, Siegerlisten zusammenzustellen.

Ich möchte deshalb alle Vereine, welche Turniere ausrichten sehr herzlich bitten, die Turnierbögen sorgfältiger auszufüllen, die Vereinsangabe der Spieler muß zumindest in den Einzeln angegeben sein und nach Möglichkeit auch offizielle Turnierbögen zu verwenden, wenn größere Teilnehmer -felder vorhanden sind.

Ehren- und Sachpreise für Turniere mit Seniorenkonkurrenzen (bezirksoffen)

In der letzten Ausgabe der mittelfränkischen Tischtennisblätter hatte ich mich bereit erklärt, für Altersklassenkonkurrenzen im Rahmen der Möglichkeit Sach- oder Ehrenpreise zu besorgen.

Von dieser Möglichkeit wurde bisher nur wenig Gebrauch gemacht, diejenigen Vereine, welche mich angeschrieben haben, werden, soweit noch nicht geschehen, in Kürze und rechtzeitig zu den Veranstaltungen einen Preis zugestellt bekommen.

Wunsch des Bezirks-Seniorenwerts an die Vereine

Leider mußte man immer wieder feststellen, daß Konkurrenzen der Altersklasse z.T. oft sehr gering besetzt waren.Die Ausrichter haben sich zum größten Teil sehr viel Mühe gemacht, deshalb die Bitte an die Abteilungsleiter der Vereine, geben sie die ihnen von den Veranstaltern zugesandten Ausschreibungen rechtzeitig auch den Altersklassenspieler ihres Vereins bekannt.Immer wieder mußte ich feststellen, daß sehr vielen Spielern die Termine von Turnieren mit A K Konkurrenzen garnicht bekannt waren.

Allen Mitarbeitern recht herzlichen Dank für gute Zusammenarbeit und allen Sportfreunden der Altersklasse recht viel Erfolg in der Neuen Saison und vor allem Gesundheit.

Ges. Karl Rösch

Anton Fröstl  
Bez. Fachwart  
f.d. Schulsport  
Tischtennis

Röckenhofen, den 24.4.1977

Bayrische Schülermeisterschaften in Dachau.  
Günter Nützel, Weltburgerstr. 215, 8500 Nürnberg

Erstmals wurden diese Meisterschaften nach einem neuen Austragungsmodus durchgeführt. Insresamt waren 32 Schülerinnen und 32 Schüler am Start. Diese wurden jeweils in 8 Gruppen eingeteilt wo jeder gegen jeden zu spielen hatte. Die ersten beiden jeder Gruppe qualifizierte sich für die letzten 16 wo im einfachen KO-System weitergespielt wurde. Erstmals wurden auch Mixed und Doppelkonkurrenzen ausgespielt.

Für unseren Bezirk starteten folgende Spieler:  
König Sigrid, DJK Abenberg Link Paul, TV Schweinau  
Gahl Sabine, TMC Höchstadt Salomon Gert, TMC Retzelsfembach  
Janeschka Claudia, TV Hilpoltstein Wenzel Holzer, SGS Erlangen  
Wirth Elke, DJK Fürth Mayer Rainhold, TV Rotherburg  
Stumpf Jürgen, TV 48 Schwabach Stumpf Jürgen, TV 48 Schwabach  
Gahl und Link beendeten ihre Vorrundenspiele ohne Niederlage, scheiterten dann aber im ersten Spiel der KO Runde.  
Alle anderen Spieler kamen über die Vorrundenspiele nicht hinaus.  
In den Doppelwettbewerben sicherte sich Link zusammen mit seinem Doppelpartner Huber (Oberbayern) überlegen den Meistertitel.  
Im Schülerindividuell kamen Gahl/Wirth sowie im Mixed Wirth/Link und König/Stumpf bis unter die letzten 8.

Bayrisches Jahrgangsturnier in Ichenhausen.

Ohne großen Erwartungen fuhren wir mit unseren Teilnehmern nach Ichenhausen, war doch der größte Teil unserer Spieler das erste mal auf so einer Großveranstaltung. Jürgen Stumpf überraschte aber im ältesten Jahrgang (63/64) mit einer sehr guten Leistung. Mit einem Spielverhältnis von 5:2 und nur durch das schlechtere Satzverhältnis mußte er mit dem 3. Platz vorliebennehmen.

Etwas enttäuscht über seinen 7. Platz dürfte Rainer Fröstl gewesen sein, während Jürgen Fröstl mit seinem 4. Platz im Jahrgang 64/65 zufrieden gewesen sein darfte. Jürgen Schmitz im Jahrgang 66 verlor auffallend viele Spiele im 3. Satz und landete auf Platz 7.

Bei den Schülerinnen gewannen Herin Lehner (63/64) und Vorlauner (64/65) kein Spiel aber ihnen muß man zugute halten, daß sie ja nur als Ersatzleute eingesetzten waren.  
Sieg im Jahrgang 65/66 konnte ein Sniel gewinnen und belegte den 7. Platz, während Distler von unseren Schülerinnen überzeugt den besten Eindruck hinterließ und im Jahrgang 66 zwei Spiele gewinnen konnte und auf Platz 5 landete.

Deutsche Schülermeisterschaften in Hösbach

Als einziger Vertreter aus Mittelfranken war Paul Link bei den Deutschen Schüler-/meisterschaften startberechtigt. Link hinterließ dort einen sehr guten Eindruck und mußte sich erst im Achtelfinale gegen den späteren Sieger Jürgen Rebel aus Hessen knapp im 3. Satz geschlagen geben.

1. Wettkämpfe der bayer. Schulen im Tischtennis  
im Schuljahr 1976/77

Bezirk Mittelfranken

Für die Endspiele, die am 7.5.77 für die Jungen in der Gesamtschule Treuchtlingen und für die Mädchen in der Volksschule Heideck stattfinden haben sich folgende Schulen durchgesetzt:  
Jungen I 1957 u. jünger : Gymn. Lauf - Gymn. Höchstadt  
Jungen II 1960 u. " : Sieger aus O.v.Miller-Realschule Rothenburg - Ohm-Gymn. Erlangen  
Sieger aus Gesamtsch. Treuchtlingen -  
Volksschule Weisendorf  
Jungen III 1962 u. jünger: Sieger aus W.v.Siemens-Gymn. Weissenburg -  
Gym. Spardorf  
Sieger aus Gymn. Fridericianum Erlangen -  
Hauptschule Veitsbronn

Jungen IV 1964 u. jünger : Gymn. Lauf - Gymn. Hilpoltstein  
Mädchen I " II : Wilh.-Löhe-Schule Nürnberg - Gym. Lauf  
" " : Ohm-Gymn. Erlangen - Realschule Abenberg  
" " : Volkss. Obermässing, Gymn. Lauf, Wirtschaftssch. Erlangen  
" " : Gymn. Hilpoltstein, Wilh. Löhe Schule Nürnberg, Volksschule Fischbach

Die Bezirkssieger qualifizieren sich für die nordbayer. Qualifikationsrurale. (Mfr., Oberfr., Unterfr., Oberpf.). Die beiden ersten Schulen nehmen dann am Landesfinale teil. Der Wettkampf IV bei den Jungen und Mädchen endet allerdings mit dem Bezirkss finale.

- 2 -

2. Durchführung des differenz. Sportunterrichtes

an Hauptschulen

Im Amtl. Schulanzeiger für den Reg. Bezirk Mittelfranken wurden im Januarheft 1977 die neuen Bestimmungen abgedruckt.  
Hier die wichtigsten Bestimmungen:  
Für die Erteilung des differenz. Sportunterrichts (früher auch als Neigungsgruppen bezeichnet) können verwendet werden

1. in Interessengruppen:

- a) Lehrkräfte mit entsprechender Qualifikation
- b) außerschul. Personen mit einer entspr. Qualifikation (Fachübungsleiterausweis), sofern nicht ausreichend lauf-  
bahnmäßig ausgebildete Lehrer zur Verfügung stehen.

2. im Klassenverband:

- a) Lehrkräfte mit Qualifikation
- b) bis auf Widerruf Übungsleiter mit A oder J-Lizenz.

Abschlußbericht der Mittelfrankenliga - Herren - Saison 1976/77.

Fristgerecht konnten die Punktspiele beendet werden. Leider nahmen die Wünsche nach Spielderlegungen ständig zu, die Spielauflassung und sportliche Einstellung einiger Vereine und Aktiver ließ sehr zu wünschen übrig.

Die Runde verlief an der Spitze ziemlich einträglich, da bereits frühzeitig die Entscheidung gefallen war. Spannend war nur der Kampf am Tabellenende, da die bedrohten Vereine standig für neue, zum Teil unglaubliche, Überzeichnungen sorgten. Für die Ermittlung des 2. Absteigers wäre eine Entscheidungsbegegnung zwischen den beiden Punktglichen TV Bad Windsheim und Sparta Nürnberg an neutralem Ort erforderlich geworden. Die Badstädter verzichteten jedoch freiwillig auf dieses Zusatzspiel. Damit verbleibt Sparta Nürnberg weiterhin in der Mittelfrankenliga. Leider scheint es bei einigen Spielen nicht mit rechten Dingen zugegangen zu sein, was sich aber, wie einer spöttisch behauptete, nicht beweisen läßt.

Wohl selten in den letzten Jahren gab es einen darart überlegenen Meister, wie in diesem Jahr. Der TTC Höchstadt blieb ohne Punktverlust und ist ein würdiger Aufsteigerin die Landesliga. Der auf allen Posten gleich stark besetzten Mannschaft, meine herzlichsten Glückwünsche und viel Erfolg in der höheren Klasse. Michalk, Bauer und Giehl liegen in ihren Paarkreuzen ganz weit vorne, und mit Gründel und Hüttnar stellt man das absolut stärkste J. Pk. Aber auch Hackenberg war ein starker Punktesammler, stark auch beide Doppel.

Bereits 12 Punkte Rückstand hat der Zweite: DJK Fürth. Peetzold und Bohrer gleichermaßen erfolgreich in Einzel und Doppel. Auch beide Troßmann waren sehr zuverlässige Stützen. Eine Steigerung in der RR war unverkennbar und man will sicher in der nächsten Saison ein ernsthaftes Wort mitsprechen.

Einen Platz zurückgefallen ist die SpVgg Fürth, die zum letzten Spiel nicht antrat und dadurch den Abstiegskampf entscheidend beeinflußt. Mit dem erreichten Platz darf man sehr zufrieden sein. Ott erwies sich als erhebliche Verstärkung. Der TV 60 Weisendorf konnte seine gute VR-Leistung nicht wiederholen. Oft trat man mit Ersatz an, dabei übertrauchs die Gläste Niederlage gegen Sparta. Überregend Gernot Hahn und Claus Wagner, die das I. bzw. II. Pk anführten. Ob allerdings die Doppelumstellungen den erhofften Erfolg brachten, bezweifle ich.

Ab Rang 5 blieb alles unverändert. Ansbach ist lediglich auf den vorderen Plätzen Überdurchschnittlich besetzt. Schimm, Diescheler und Bauer konnten gefallen. TV 48 Erlangen II wie gehabt auf Platz 6. Sehr oft trat man mit Ersatz an, nur Hirschfeld war immer drabt, ohne jedoch voll zu befriedigen. Marx kampfstark wie immer, weiterhin Experimenta bei den Doppeln.

Schweinau konnte sich erst im letzten Spiel gerade noch retten, profitierte hier allerdings sehr von der schwachen Aufstellung der Erlanger (4 Mann Ersatz). Die Stützen sind nach wie vor, Heßlinger und Nützel, auch Fietz hielt gut mit. Obwohl Start Nürnberg einige überraschende Siege gelangen ist man noch nicht gerettet. Besonders Hollederer W. und E. aber auch Große trugen mit ihren guten RR-Ergebnissen zu der deutlichen Leistungssteigerung bei.

Zwar gelangen auch den Windshheimern einige überraschende Ergebnisse, doch zogen sie besondere Nutzen aus dem Nichtantreten der Fürther. Lauer und das Spitzendoppel Gottal/Hahn sorgten für die meisten Punktgewinne. Ohne Chancen war Jahn Nürnberg III. Ständig spielte man mit Ersatz, nur Schraml war immer dabei. Bei 6 Spielen hatte man gar nur 5 bzw. 4 Spieler zur Stelle. 17 verschiedene Doppel sprechen ebenfalls eine deutliche Sprache.

Nun wünsche ich allen Aktiven eine erholsame Sommerpause und bedanke mich für die allgemein gute Zusammenarbeit.

Abschlußtabelle der Mittelfranken-Liga 1976/77

		ges.	gew.	un.	verl.	Punkte
1.	TTC Höchstädt	18	18	-	-	162: 46 36: 0
2.	DJK Fürth	18	11	2	5	140:102 24:12
3.	SpVgg Fürth	18	11	1	6	119:123 23:13
4.	TV 60 Weißnburg	18	8	4	6	130:120 20:16
5.	TSV Ansbach	18	8	2	8	126:126 18:18
6.	TU 48 Erlangen II	18	8	1	9	121:124 17:19
7.	TV 60 Schweinau II	18	6	2	10	110:133 14:22
8.	DJK Sparta Nürnberg	18	6	1	11	108:123 13:23
9.	TV 60 Bad Windsheim	18	5	3	10	110:132 13:23
10.	TV Jahn 63 Nürnberg	18	1	-	17	60:157 2:34

Mannschaftsstatistik:

TTC Höchstädt: Michaelk 23:8, Heckenberg 14:9, Bauer (1:3) 15:4, Giehl 16:5, Wagner (1:3) 15:4, Bauer (1:3) 15:4, Giehl 16:5, Behrens H.J. 7:2, Behrens 0:2, Doppel 33:5.  
Gründel (3:0) 24:3, Hüttnar 22:6, Behrens H.J. 7:2, Behrens 0:2, Doppel 33:5.  
DJK Fürth: Poetzold 25:10, Bohner 22:9, Beder (1:1) 9:16, Großmann K. 16:11, Großmann H. (1:2) 19:11, Sternberg 12:23, Meyer 1:4, Doppel 32:15.  
SpVgg Fürth: Geiger K. 18:15, Koch 11:20, Werner 12:11, Hoffmann 14:7 (5:3), Ott (3:1) 17:7, Geiger J. 9:13, Gottinger K. 2:8, Fürst 0:1, Mc Keiller 0:1, Doppel 24: 23.  
TV 60 Weißnburg: Höhn 25:5, Tellerer (7:12) 10:3, Sauter (7:12) 4:3, Wagner 20:8, Degendorf (2:7) 15:7, Hammer 10:23, Grisbecker 2:2, Meyer 2:3, Ruf 0:2, Held 0:2, Auerheimer 0:2, Doppel 24: 29.  
TSV Ansbach: Schiess 19:10, Drechsler 24:10, Bauer (1:1) 15:13, Schienegel (0:1) 9:19, Dietrich 1:3, Mannameyer-, Doppel 25: 25.  
TU 48 Erlangen II: Luckow 5:5, Hirschfel 18:17, Staudigel (10:9) 6:2, Marx 19:7, Erwald (0:2;2:10) 3:1, Weiß (0:2; 3:5) 13:7, Elliguth (1:2) 2:9, Gumbert (2:0) 6:4, Bartelt 8:14, Sembach 0:2, Doppel 23:24.  
DJK Sparta: Hollederer W. 20:13, Zehnder 5:26, Große 17:10, Siegert 3:11(10:6)  
Baumann (2:10) 9:8, Hollederer E. 18:16, Doppel 20:23.  
TV Bad Windsheim: Gottel 19:16, Mütszel 14:13 (4:1) Eckert (10:14) 5:1, Lüder 6:19, Schindler (0:1) 17:17, Fietz 9:9, Hoffmann E. 3:5, Nickles 1:3, Bassachdorfer 0:2, Doppel 18:30.  
Hollederer W. 20:13, Schiess 19:10, Geiger K. 18:15, Paetzold 25:10, Dreschler 24:10, Bahrer 22:9, Lauer (0:1) 18:13, Knorr 9:25, Hufnagel 0:2, Doppel 25:20.  
TV Jahn Nürnberg II: Schuster 3:23, Vennebusch 4:20, Weber (0:5) 5:5, Schraml (2:4) 7:8, Gerterer (0:1) 6:4, Bleicher (0:1; 2:10) 4:6, Lederer (0:1) 1:3, Gründel 4:0, Rüger 1:1, Kleinlein 2:0, Jakesch H (0:2) 6:7, Jakesch Th. (1:0) 4:0, Thunhardt 2:0, Nieske 0:2, Kuhfus 1:2, Reithel (0:1) 0:2, Doppel 5:3.  
Die Besten im I. Pk: Höhn 25:5, Paetzold 25:10, Dreschler 24:10, Bahrer 22:9, Hollederer W. 20:13, Schiess 19:10, Geiger K. 18:15, Hufnagel 18:17.  
Im II. Pk: Wagner 20:8, Marx 19:7, Gräfe 17:10, Giehl 15:5, Beuer, HÖS 15:4, Beuer, AN 15:13, Hoffmann 14:7, Eschler 14:14, Werner 12:11, Tellerer 10:3.  
Im III. Pk: Gründel 24:3, Hüttnar 22:6, Großmann H. 19:11, Lauer 18:13, Hollederer E. 18:16, Ott 17:7, Schindler 17:17, Degenhardt 15:7, Weiß 13:7.  
Die besten Doppel: Paetzold/Bahrer 21:3, Michael/Giehl 17:2, Gottel/Hahn 17:7, Beuer/Gundel 16:3, Höhn/Tellerer 16:5, Schimm/Drechsler 16:6, Werner/Koch 11:9.

TTC Bruckberg wurde würdiger und verdienter Meister!

Nach einer schwachen Vorrunde gaben Inge Hetzel, Probst und Bogenreuther kein Spiel mehr ab und werden in dieser Zusammensetzung in der Landesliga gut mitmischen.

Über die Mannschaften von 3 - 8 gibt es absolut keine Klagen. Die Spiele wurden korrekt, fair und mit etlichen möglichen Überraschungen durchgeführt.

Am vorletzten Spieltag bewang TV 48 Schwabach - TUS Feuchtwangen mit 6:3 und ersparte uns dadurch das mögliche Entscheidungsspiel um die Meisterschaft zwischen TTC Bruckberg und TUS Feuchtwangen.

Auch die Abstiegsfrage war längere Zeit noch offen. Durch zwei Siege von Tuspo Fürth in der Rückrunde sicherten sich die Fürther den Klassenerhalt. Inzwischen steht jedoch fest, daß aus der Liga nur eine Mannschaft absteigen muß, weil aus der Landesliga keine mittelfränkische Mannschaft zu uns kommt - also auch Gottseidank!

Für die neue Saison dürften sich einige Vereine machen und vor allem Besserung geloben, damit nicht auf Kosten der anderen die eigenen Wünsche nur im Vordergrund stehen.

Die Damen-Vierermannschaft wird wieder im Gespräch sein. Ich begrüße dies sehr, denn dadurch werden die "Rumpf-Zweier-Mannschaften" endlich verschwinden und die Vereine hoffentlich motiviert, mehr Zeit und Mühe für die Damenarbeit aufzubringen und die Damenmannschaften nicht als das "fünfte Rad am Wagen" zu betrachten.

Liebe Sportkameradinnen, ich wünsche Ihnen, daß Sie in Ihrem Verein mit an erster Stelle stehen und nicht nachlassen, diesen Platz zu erreichen und zu behaupten. Dazu ist aber auch Ihr voller Einsatz notwendig.

Noch viel Erfolg bei den kommenden Turnieren und Meisterschaften!

Ihr  
Gerhard Knorr

Hedwig Link  
Ihre Frauenwartin



**BAIERISCHER FISCHTENNIS-VERBAND e.V. IM BLSV**  
8 MÜNCHEN 2 · BRIENNER STRASSE 50 · HAUS DES SPORTS

Mittelfrankenliga Damen – Fortsetzung

Günther Nützel, Schiedsleiter – 1. Bez. liga – Jungen.

Schlussabelle:

1. TTC Bruckberg	9:1:33	28:4
2. TUS Feuchtwangen	9:1:53	26:6
3. TSV Stein	8:1:50	23:9
4. TV Vach	7:4:63	17:15
5. TV 48 Schwabach	7:1:69	15:17
6. TV 61 Hersbruck	6:6:69	15:17
7. TV 60 Weissenburg	6:9:72	14:18
8. Tuspo Fürth II	3:5:89	4:28
9. TV Jahn 63	19:93	2:30
10. SG Siemens Erlangen II	zurückgezogen	

Spielerinnenstatistik:

TTC Bruckberg: Inge Hetzel 34:5, Probst 22:12, Bogenreuther 23:11, Marianne Hetzel 2:0, Hetzel/Bogenreuther 5:0
TUS Feuchtwangen: Hezel 32:8, Maier 24:13, Schorr 15:22, Hezel/Maier 10:1
TSV Stein: Inge Meister 22:17, Melzer 21:15, Halbig 20:15, Ang. Meister 0:2, Melzer/Halbig 6:2
TV Vach: Winkler 35:9, Schülthäus 25:15, Rygus 5:30, Winkler/Schultheiß 8:6
TV 48 Schwabach: Hofer 27:16, Kanzler 24:17, Schmidt 13:27, Schmid W. 1:2, Hofer/Kanzler 7:6
TV 61 Hersbruck: Friedl 28:12, Zagel 17:21, Kohlmann 6:9, Wolf 3:8, Kronauer 0:8, Friedl/Zagel 3:9
TV 60 Weissenburg: Kindler 30:14, Stanka 20:19, Wagner 16:24, Hummel 0:3, Stanka/Wagner 3:10
Tuspo Fürth II: Wehfritz 11:19, Ammerbacher 11:24, König 8:18, Knöfei 1:15, Müller 0:4, Ammerbacher/König 3:4
TV Jahn 63: Peschtrich 6:19, Schardt 6:29, Zech 4:21, Händel 2:15, Zech/Schardt 1:6

1. Bezirksliga – Jungen – Abschlußbericht:

Nicht immer zur vollen Zufriedenheit gestaltete sich der Rundenverlauf in der 1. Bezirksliga Jungen.  
So zündeten im Laufe der Runde die Mannschaften Henfenfeld I, 88 Johannis und der PSV Feucht wegen Nichtantritt ihrer Punkte kampflos abgeben und außerdem wurden die Vereine nach der RVO des BTTF bestraft.  
Die Runde konnte termingemäß abgeschlossen werden und ich möchte mich trotz der oben angegebenen Unregelmäßigkeiten bei den Vereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Zum Rundenverlauf ist zu sagen, daß sich der TV Schweinau unangefochten mit 32:0 Punkten die Meisterschaft holte und trotz der manchmal etwas leichtsinnigen Spielweise der Schweinauer war dieser Meistertitel eigentlich nie ernsthaft in Gefahr.  
Die hartnäckigsten Verfolger waren der FV Uffenheim und die DJK Fürth. Wobei sich der FV Uffenheim als die etwas stärkere Mannschaft erwies.  
Der FV Uffenheim hatte mit Günter Thorwart auch den besten Spieler in seinen Reihen. Mit 23:0 Punkten blieb er im verdienten Paarkreuz ungeschlagen.  
Ebenfalls ungeschlagen blieb Gerhard Klein vom TV Schweinau der es auf 21:0 Punkten brachte. Allerdings wurden diese Punkte zum Teil im 2. Paarturnus erreicht.  
Das Mittelfeld wird von dem überraschend stark aufspielenden TTC Retzelsbach angeführt, gefolgt von SV Henfenfeld I und von Post Ausbach. Diese Mannschaften waren zu keiner Zeit im Gefahr in das Absteigerfeld abzurutschen, was ja auch der deutliche Punktabstand in der Tabelle zu den vom Abstieg bedrohten Mannschaften zeigt.  
Gegen den Abstieg kämpften die Mannschaften SV Henfenfeld II, 88 Johannis und der TSV Feucht, wobei sich im Laufe der Rückrunde der SV Henfenfeld II doch etwas abspielen konnte. Die 7:5 Niederlage des TSV Feucht gegen 88 Johannis entschied über den Abstieg. Mit einem Punkt Rückstand nimmt der TSV Faucht den letzten Platz der Tabelle ein und muss den Weg in die 2. Bezirksliga antreten.  
Dem TV Schweinau gilt mein herzlicher Glückwunsch zur Meisterschaft und ich wünsche reicht viel Erfolg bei der Bayerischen Meisterschaft.

Abschlußtabelle:

1. TV Schweinau	32: 0
2. FV Uffenheim	27: 5
3. DJK Fürth	24: 8
4. TTC Retzelsbach	19:13
5. SV Henfenfeld I	16:16
6. Post SV Ausbach	14:18
7. SV Henfenfeld II	7:25
8. TB 88 Johannis	3:29
9. TSV Feucht	2:30

Ges. Nutzen

**BAYERISCHER TISCHTENNIS-VERBAND** „V. IM BLSV  
8 MÜNCHEN 2 · BRIENNER STRASSE 50 · HAUS DES SPORTS



Bayerischer Tischtennis-Verband  
Bezirk Mittelfranken  
Bezirksspielleiter

Spielerstatistik:

TV Schweinau:	1.P. Klenk W. 21:8, Link 22:5, Klenk G. 4:0, 2.P. Klenk G. 17:0, Schraml 16:4, Ittner 2:0, Eckert 2:0,
TV Uffenheim:	1.P. Thorwart 23:0, Mieß 22:8, Schörk 5:0, 2.P. Alexi J. 5:7, Streckfuß 6:7, Alexi T. 0:1,
DJK Fürth:	1.P. Hirschmann 21:7, Kreßmann 12:8, Kern 1:0, 2.P. Kern 14:5, Vogtmann 10:8, Brüttig 1:0, Roth 1:0,
TMC Retzelfemb:	1.P. Salomon P. 16:14, Betz 14:15, Löblein 0:2, 2.P. Löblein 14:9, Salomon G. 17:6,
SV Henfenfeld I:	1.P. Wendler H. 14:10, Lontke 18:10, Seibold 5:3, 2.P. Seibold 6:11, Graf 9:10, Wendler G. 2:0, Haunstein 2:0,
Post Ansbach:	1.P. Gansmeier 13:18, Schneidler 8:14, Kallert K. 0:4, 2.P. Kallert K. 7:10, Vogel 9:8, Kallert T. 0:1, Zeiler 0:1,
SV Henfenfeld II:	1.P. Wendler G. 3:25, Haunstein 8:15, Kischkel 0:2, Schlenk 0: 2.P. Kischkel 8:10, Schlenk 4:13, sonstige 0:5,
TSV Feucht:	1.P. Hofmann 10:20, Ebner 3:18, Schneider 0:3, 2.P. Kolbbrand 5:9, Schneider 1:12, Gernet 1:2, Wasserab 1:2,
TB 88 Johannis:	1.P. Wittmann 0:2, Popp 6:21, Schwarz 4:16, Psarianos 1:3, 2.P. Schwarz 0:1, Psarianos 4:10, sonstige 0:19,
<u>Ergebnisse</u>	
<u>Vorrunde:</u>	
1. TTC Retzelfembach	3:2 6:6 7:0 2:2 7:1 5:3 6:7 4 3 1
2. TB 88 Johannis	2:3 1:3 6:6 0:7 1:2 0:7 0:7 - 7 1
3. SV Henfenfeld I	6:6 7:1 7:0 0:2 7:1 1:7 2:7 4 3 1
4. SV Henfenfeld II	0:3 6:6 0:7 0:7 7:4 0:7 0:7 1 6 1
5. DJK Fürth	7:2 7:0 7:0 7:0 7:0 6:6 3:7 6 1 1
6. TSV Feucht	1:1 7:1 1:2 7:3 0:2 7:0 1:7 0:7 1 3 -
7. Post Ansbach	1:1 7:0 1:2 7:0 0:7 7:1 2:7 1:7 3 5 -
8. TV Uffenheim	7:3 7:0 7:1 7:0 6:6 7:0 4:7 6 1 1
9. TV Schweinau	7:1 7:0 7:2 7:3 7:0 7:1 7:4 8 - -
<u>Rückrunde:</u>	
1. TTC Retzelfembach	7:0 6:6 7:3 6:6 7:0 7:2 2:7 9:7 4 2 2
2. TB 88 Johannis	0:1 1:2 3:1 0:7 7:5 2:7 0:7 0:7 1 7 - 7
3. SV Henfenfeld I	6:6 7:1 7:2 2:7 7:0 3:7 5:7 2:7 3 4 1
4. SV Henfenfeld II	3:7 7:3 7:3 0:7 7:2 0:7 0:7 2 6 -
5. DJK Fürth	6:6 7:0 7:2 7:0 7:0 7:0 7:0 4:7 2:7 5 2 1
6. TSV Feucht	0:1 5:7 0:7 2:7 0:7 7:5 0:7 7:1 7:1 7:1 - 8
7. Post Ansbach	2:3 7:2 7:3 7:0 0:7 7:0 7:0 2:7 1:7 4 4 -
8. TV Uffenheim	7:2 7:0 7:5 7:0 7:4 7:1 7:2 5:7 7 1 -
9. TV Schweinau	7:4 7:0 7:2 7:0 7:2 7:1 7:1 7:5 6 - -

Verteiler: Bezirksausschuß

11 Vereine der 2. Bezirksliga Mr.-NW

Abschlußbericht für die 2. Bezirksliga Mr.-NW Herren 76/77

Liebe Sportkameraden!

Bedingt durch die Überschreitung mit den 1. Kreisranglistenturnieren wurde der letzte Spieltag um eine Woche verspätet ausgetragen. Abgesehen von dieser Verzögerung verlief die Spielrunden reibungslos und ohne Beanstandungen. Den beteiligten Vereinen und MitarbeiterInnen möchte ich an dieser Stelle meinen Dank dafür aussprechen.

Unser Glückwunsch gilt dem TTV Neustadt. Nur einmal, nämlich zur Herbstmeisterschaft, hatte er die Tabellenführung abgegeben. Wir wünschen dem TTV viel Glück und Erfolg in der Mittelfrankenliga. Von den Punkten her gesehen, standen der Post SV Ansbach (Platz 2) und der TSV Stein II (Platz 3) dem TTV in der Rückrunde nicht nach. Beide Teams hatten sich jedoch in der Vorrunde zuviel Ausrutscher erlaubt, um in die Meisterschaftsvergabe eingreifen zu können.

Trotz Zurückfallen auf Platz 4 überraschte der sehr beständige spielende TSV Wilhermsdorf angenehm, was auch für den ASV Rothenburg gilt, der in der Rückrunde – bedingt durch Krankheit von Stammspielern – erfolgreich Nachwuchslinie einbaute. Der TSV Emskirchen erreichte Rang 6. In der Rückrunde unauffällig, holte er sich in erstaunlich hohem Punktopister. Wie erwartet brachten sich der TV Vach und der TTV Höchstädt bald und ohne Mühe in Sicherheit, trotzdem versprach man sich von beiden Teams ein besseres Abschneiden.

Die Mannschaften auf den Plätzen 9 bis 11, DJK Fürth III, TSV Dinkelsbühl und die SpVgg Fürth II müssen den Weg in die 3. Bezirksliga gehen. Schade, daß sie vielmals nicht komplett antraten, denn es war mehr "drin". Die SpVgg konnte allerdings vorstabilisatorische Weise den Adlerflügel ihrer 1. Mannschaft nicht verkraften.

Tabellen-Endstand:

1. TTV Neustadt	17 - 3 163:89 34:6
2. Post SV Ansbach	15 2 3 171:92 32:8
3. TSV Stein II.	15 1 4 165:106 31:9
4. TSV Wilhermsdorf	15 - 5 160:98 30:10
5. ASV Rothenburg	10 4 147:128 24:16
6. TSV Emskirchen	9 1 0 136:112 19:21
7. TV Vach	5 3 12 125:148 13:27
8. TTV Höchstädt	5 3 12 125:160 13:27

Die besten Doppelpaarungen:

- 1. Bauer/Käse 18:8, Aprilis/Leibig 14:4, Denzler/Kleinikel 14:7, Berschneider/Buschagel 15:9, Wild/Müller 12:14, Kästner/Böhrens
- 2. 11:11, Schnatter/Küller 10:3, Redinger/Fischer 10:3.

## Die erfolgreichsten Einzelspieler:

	1. Paarkreuz	2. Paarkreuz
Schuster	32:12	Schaub 22:12 Stollz 19:12
Berschneider	28:10	Leyrer 18:9 Hubl 18:15
Radlinger	26:10	Gärtel 26:9 Meister 17:12
Ulrich	23:11	Gebhardt 22:14 Rygus 19:15
Applis	23:14	
Swatosch	22:10	1./2. Paarkreuz
Wild	16:17	Klinikel 24:11 Denzler 21:10 Bohrens D 18:15 Kaiser 17:14
Ioy RR	15:3	Pöhler 27:6 Meyer 22:13 Müller 19:18
Wegenhäuser	14:17	
Nase	14:23	
Hüttner VR	12:7	

	1. Paarkreuz	2. Paarkreuz
TSV Neussstadt:	Klinikel 24:11 (V2 14:2), Swatosch 22:10, Denzler 21:10 (V1 10:9), Leyrer 18:9, Sperr 25:16, Müller 6:7	
Ohlmann 10:12, Pickel 6:0, Doppel 26:19		
Post Ansbach:	Radlinger 26:10, Fischer 15:15 (V2 12:2), Kaiser 17:14 (V1 6:11), Pöhler 27:6, Bär 29:8, Preifirer 15:14, D 30:23	
TSV Stein II:	Ioy 15:3, Ulrich 23:11, Preescher 16:20 (V1 8:12), Stöls 19:12, Meyer 22:13 (V2 12:6), Gebhardt 22:14	
TSV Wilhermsdorf:	Doppel 11:8, Doppel 25:23	
AST Rothenburg:	Berschneider 28:10, Wild 16:17, Rufnagel 13:17, Meister 17:12, Lösch 28:9, Gareis 26:9, Vollet P. 2:4, D 26:19	
TSV Ebersbach:	Schuster 32:2, Wagenländer 14:17, Müller 14:17, Scholz P. 14:17 (V3 9:7), Habel 2:15, Höher 15:20, Hellsenschmidt 1:3, Dietler 8:8, Scholz J. 3:1, Doppel 32:21	
TV Vach:	Applis 23:14, Popp 14:21, Stumptner 14:15, Weißloch 12:19, Leibig 30:6, Blaufeldär 13:23, Wavor 3:4, ■ 26:24	
PTC Höchstädt:	Hesse 14:23, Bauer 13:22, Schaub 22:12, Hubl 18:15, Rygus 19:15, Seegel 9:27, Doppel 31:23	
SpVgg Fürth II:	Hüttner (VR 12:7), Zenger 3:7, Behrens D. 18:15 (V2 9:6) Bohrens HJ 14:22 (V1 6:3), Müller 19:18, Kästner 6:15, Lommer St. 15:18, Riegler 3:3, Zonkel 3:14, Doppel 33:21	
DJK Fürth III:	Bohrer 8:23, Meyer 11:10, (V2 8:5), Kenner 11:16 (V1 5:12) Wehfritz 4:5, Bakes 11:16, Herbrich 16:14, Hoffmanns 6:4 Henninger 4:4, Doppel 10:33	
TSV Dinkelsbühl:	Haber J. 12:17, König 8:16, Drechsler 7:19, Augsburger 11:15, Huber B. 5:22, Bartsch 9:26, Doppel 19:27	
SpVgg Fürth II:	Ott (VR 6:8), Geiger J. (VR 5:9), Schmitt 14:15, (V2 9:7), Gottinger 14:15 (V2 5:6), Schweinsberg 17:14 (V3 10:6) Hofer 4:20, Fürst 7:11, Stark 1:17, List 0:8, Doppel 15:34	

## 2.Bezirksliga ren Süd/Ost

Der TSV Roth wurde mit 34:2 Punkten Meister der 2.Bezirksliga S/O der Herren und damit gleichzeitig Aufsteiger in die 1.Bezirksliga.

Für die Meisterschaft meinen Glückwunsch verbunden mit der Hoffnung, daß sich der TSV Roth in der 1.Bezirksliga, die ja für ihn nicht unbekannt ist, ebenso tapfer schlägt!

Gegenüber der Placierung am Ende der Vorrunde gab es nur zwischen dem TV 48 Schwabach und dem TV Altdorf einen Platztausch. Der TV 77 Lauf II und der TSV Fischbach waren echt zu schwach für diese Klasse und müssen als Absteiger den Weg nach unten in die 3. Bezirksliga antreten!

	1. Paarkreuz	2. Paarkreuz	1./2. Paarkreuz	1./2. Paarkreuz
TSV Roth:				
1.	TSV Roth 34: 2	Lebig 30:6	TSV Roth 34: 2	Lebig 30:6
2.	TSV 04 Schwabach II 29: 7	Bär 29: 8	TSV 04 Schwabach II 29: 7	Bär 29: 8
3.	TV Altdorf 24:12	Lösch 28:9	TV Altdorf 24:12	Lösch 28:9
4.	TV 48 Schwabach 23:13	Gärtel 26:9	TV 48 Schwabach 23:13	Gärtel 26:9
5.	DJK Abenberg 21:15	Gebhardt 22:14	DJK Abenberg 21:15	Gebhardt 22:14
6.	TB Joh. 88 II 19:17	Meister 17:12	TB Joh. 88 II 19:17	Meister 17:12
7.	TSV Katzwang 14:22	Röder 17:12	TSV Katzwang 14:22	Röder 17:12
8.	TV Thalmässing 9:27	Wolff 17:12	TV Thalmässing 9:27	Wolff 17:12
9.	TV 77 Lauf II 5:31	Engelhardt 17:15	TV 77 Lauf II 5:31	Engelhardt 17:15
10.	TSV Fischbach 2:34	Wolff 16:0	TSV Fischbach 2:34	Wolff 16:0

## Einzelstatistik:

TSV Roth:	Distler 25:9, Beier 18:9, Jades F. 15:9, Grossch 22:3, Kurz 23:11, Nerkl 23:11, Rödl 4:1
TSV 04 Schwabach:	Prettscher 16:18, Koch 10:20, Schönberger 22:6, Schmidt 15:11, Schumm 26:5, Engelhardt 17:15, Rück 0:2
TV Altdorf:	Zeneffels 27:7, Schmersahl H. 19:11, Poller P. 17:14, Poller H. 10:7, Schmersahl J. 19:13, Rust 12:19, Pellermeyer 6:6, Pichlik 2:0, Hirschmann 2:0
TV 48 Schwabach:	Kramer 25:10, Fürnkäß 10:12, Feuerlein 15:14, Radeck 13:14, Rödel 24:5, Zeitler 14:14, Engelhardt 2:2, Pretscher 3:1, Brechtelsbauer 0:4, Werkle 1:1, Strick 1:3, Humpender 1:1, Zeitner 2:0
DJK Abenberg:	Betz 22:9, Süßmann 22:7, Ziegler 28:2, Helbig 3:24, Mönch 2:26, König M. sen. 10:19, Helbig 0:2, König M. jun. 0:2, König R. 1:7, Kornbacher 0:4
TV Vach:	Blunk 5:9, Bär 17:12, Distler 19:10, Höpfel 12:15, Popp 21:13, Kühn 10:13, Höppel 6:2
TSV Wilhermsdorf:	Ludstock H. 10:26, Ludstock K. 7:21, Hofmann 15:17, Becker 22:13, Heinzelmann 19:12, Wild 16:12, Kund 2:8, Scholz 1:1, Erke 0:2
PTC Höchstädt:	Lederer 24:8, Harrer 8:21, Molnar R. 4:14, Schnitzer 14:14, Brücke 1:14, Höltzel 2:14, Engelhardt 0:4, Haubner 1:9, Weber 0:2, Rödig 0:6, Zimmermann 2:4
SpVgg Fürth II:	Ziegler 18:15, Geßwein 10:21, Mehlinger 7:19, Lange 15:13, Kohlmann 9:13, Lang 13:10, Buchner 3:14, Erke 0:2
TSV Fischbach:	Lolcikas H. 10:18, Lolcikas A. 12:17, Knöfel 10:16, Huber 7:11, Hetzer 10:17, Mertel 8:12, Feser 3:7, Persich 0:3, Schiller 0:4, Berghammer 1:3, Rubland 0:2,

Da ich zu Beginn der Rückrunde die Leitung der Spielgruppe nur kommissarisch übernommen habe, danke ich den Vereinen für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihnen ebenso wie dem neuen Rundenleiter in der neuen Saison recht viel Erfolg!

H.Fischer

Mit freundlichen Sportgrüßen

Karl Schreiber

Bayerischer Tischtennisverband  
Bezirk Mittelfranken

Bezirksspielleiterin  
2. Bezirksliga Damen Nordwest

A b s c h l u ß b e r i c h t

Liebe Sportkameraden!

Nach Abschluß der Spiekerrunde 1976/77 möchte ich mich bei Ihnen für den reibungslosen Ablauf der Spiele und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Meister und somit Aufsteiger in die erste Bezirksliga wurde mit 2 Punkten Vorsprung die erste Damennationalmannschaft des TRV Neustadt, die auch als einzige der 10 Mannschaften immer vollständig mit den 5 Stammspielerinnen Rannio, Leierer und Göß antrat, wobei sie mit Rannio auch noch die beste Einzelspielerin (38:7) stellt. Zwei Punkte dahinter folgt die erfolgreichste Mannschaft der Rückrunde, die erste Damennationalmannschaft des TSV Marktbergen. Schon 9 Punkte Abstand zum Spitzeneiter haben die Mannschaften von SC Uttenreuth und TTC Bruckberg II, auf den Plätzen drei und vier.

Die letzten beiden Mannschaften, ATSV Erlangen und Post SV Ansbach II steigen in die Kreisliga ab.

Mit freundlichen Grüßen  
*Geheula Reile*

E i n z e l s t a t i s t i k :

TRV Neustadt:	
Rannio	38 : 7
Leierer	29 : 14
Göß	24 : 23
Rannio/Göß	8 : 2
Rannio/Leierer	2 : 4

Vorholzer/Glas 0 : 2

TSV Marktbergen:

Walzel 12:4	
Hoffmann	30 : 13
Mauser	38 : 9
Vieveger	8 : 20
Endres	0 : 2
Mauser/Hoffmann	8 : 6
Mauser/Vieveger	2 : 1

Vorholzer/Glas 0 : 2

SC Uttenreuth:

Müller 30:12	
Schmidt	20 : 25
Pfau	19 : 24
Peichl	8 : 6
Böttcher	0 : 3
Müller/Schmidt	8 : 7
Schmidt/Pfau	1 : 0
Pfau/Peichl	1 : 0

Vorholzer/Glas 0 : 2

ATSV Erlangen:

TTC Bruckberg III:	
Hetzl	40 : 10
Klöbinger	26 : 22
Bürsch	6 : 26
Hetzl/Klöbinger	13 : 4

TTC Höchstadt:	
Kaupper	32 : 14
Jahn	15 : 27
Bauer	25 : 19
Pfahler	0 : 3
Bauer/Kaupper	11: 4
Jahn/Bauer	0 : 1
Kaupper/Jahn	0 : 1

Post SV Ansbach II:	
Vorholzer	22 : 22
Radlinger	13 : 32
Bogendörfer	4 : 35
Lindner	0 : 2
Vorholzer/Radlinger	4 : 12
Radninger/Bogendörfer	0 : 1

## 2. Bezirksliga Damen, Gruppe Süd/Ost

### Schlussergebnis zur Spielzeit 76/77

Die Spielzeit 1976/77 wurde fristgerecht und ohne besondere Vorkommnisse abgewickelt. Es gab zwar die anscheinend unvermeidbaren Spielerlegungen, aber sie blieben im Rahmen.

Erfreulich war, daß alle Mannschaften, auch jene, die aussichtslos, aber auch ungefährdet im Rennen liegen, bis zuletzt kämpften. Somit ergibt die Schlußtabelle auch ein tatsächliches Leistungsbild.

<b>Schlußtabelle:</b>	1. TSV Röthenbach III	106:29	34:2
	2. TB Joh. 88 Nürnberg I	105:27	35:3
	3. TV 60 Wbg.-Schweinau	100:38	29:7
	4. FC Schwand	72:82	18:18
	5. DJK Eintr.-Süd Nürnberg.	64:82	14:22
	6. TSV Heideck	61:86	14:22
	7. TSV Weissenburg	54:93	9:27
	8. TB Joh. 88 Nürnberg II	52:91	9:27
	9. TV Jahn 63 Nürnberg II	51:94	9:27
	10. FC Schnaittach	47:95	9:27

Im letzten Spiel konnte der Meister, TSV Röthenbach III, seinen knappen Vorsprung durch ein Unentschieden gegen den Tabellenzweiten, TB Johannis 88 Nürnberg I, verteilen. Entscheidend war dabei die wiederstärkerte "Röthenbachkomplex" von Ruth Körber, die in der Rückrunde nur drei Spiele verlorenen, allein fünf gegen den Meister abgab. TV 60 Schweinau verpaßte seine Rolle als "Zünglein an der Waage" nur knapp, als man das Rückspiel gegen den Meister mit nur 4:6 verlor.

Von den drei Mannschaften des Mittelfeldes, mußte Schwand und Heideck für mehrere Spiele auf je eine Stammspielerin verzichten und gaben.

deshalb unerwartet Punkte gegen schwächeren Gegner ab.

Von den vier Mannschaften am Tabellende kann jede jede schlagen, doch dürfte sich in der kommenden Spielzeit, wenn ihre Nummer 1 Gartner wieder tritt gefast hat, zumindestens Schwanitzach weiter vorne zu finden sein. Die Tendenz geht eindeutig nach oben.

Um ein Entscheidungsturnier um den Abstieg kommen die vier Teams nur deshalb herum, weil tv Jahn 63 II freiwillig die Liga verläßt.

Die besten Spielerinnen und Doppel: Bülow 40:1, Seiler 35:6, Link Hrd. 34:8, Körber 30:8, Müller (Joh.) 29:11, Schealler 29:12, Hager 28:11, Beugler 26:18, Link Hrd. 23:8, Harenburg 23:19, Bayer 22:10, Mädlinger 22:11, Müller/Seiler 9:2, Bülow/Mädlinger 8:2, Berabas/Schaller 8:5, Müller/Harenburg 8:5, Pechtrich/Händel 5:4, Link Hrd./Zimmerle 4:1, Hager/Bülow 3:0.

Erika Stanka

## Abschlußbericht der 2. Jungenebeizirksliga-Nordwest-Mfr. 1976/77

1976/77

Meister und Aufsteiger in die 1. Jungenebeizirksliga wurde der TV 61 Röthenburg. SGS Erlangen, bei Halbzeit nur einen Punkt hinter Röthenburg, mußte in der RR beim direkten Vergleich die Überlegenheit der Tauberstädter anerkennen.

Das Mittelfeld wird vom TV Bad Windsheim angeführt und knapp. Diese 3 Mannschaften folgten die Mannschaften Tuspo Fürth und ASV Forth. Gänzlich unter sich untereinander packende Kämpfe. Der TSV Altenberg baute in der Rückrunde etwas ab und nimmt mit 4 Punkten Rückstand zum 5. den 6. Rang ein. Der TSV Markt Erlbach ist mit seinen Rückrundenergebnissen sicherlich zufrieden. Der TV 48 Erlangen sorgte in den letzten Spielen für manche Überraschung. Die mit Abstand, schwächste Mannschaft des TSV Stein machte sich durch dreimaliges Nichtantreten sehr unbeliebt.

<b>Abschlußtabelle:</b>	1. TV 61 Röthenburg	102-34	28 - 4
	2. SGS Erlangen	99-67	24 - 8
	3. TV Bad Windsheim	87-68	20 - 12
	4. Tuspo Fürth	94-71	19 - 13
	5. ASV Forth	95-69	18 - 14
	6. TSV Altenberg	74-82	14 - 18
	7. TSV Markt Erlbach	71-86	12 - 20
	8. TV 48 Erlangen	56-94	9 - 23
	9. TSV Stein	15-113	0 - 32
	zurückgezogen		
	10. TSV Neustadt		

### Die besten Spieler:

- Paarkreuz: Zupke (SGS Erlangen) 30-1, T. Kandert (TV Röthenburg) 25-3, Jung (Tuspo Fürth) 25-7, Gundacker (TSV Markt Erlbach) 22-6, Scheuerbrand (TSV Altenberg) 20-8
- Paarkreuz: Gössl (Tuspo Fürth) 18-3, Krautheim (SGS Erlangen) 18-12, Wölfe (ASV Forth) 17-9, Hofmann (TSV Markt Erlbach) 12-7.

### Die besten Doppel:

- Kloha/Kloha (TV Bad Windsheim) 19-2, Zuppe/Hermann (SGS Erlangen) 18-5, Ehnes/Kandert II. (TV Röthenburg) 14-2, Wölfe/Hofmann (ASV Forth) 13-9, Gundacker/Knifflki (TSV Markt Erlbach) 12-7.

Ludwig Meyer

Abschlußbericht der 2. Jungenbezirksliga Südost - 1976/77

Souveräner Meister und Aufsteiger in die 1. Jungenbezirksliga wurde der TV 48 Schwabach. Dieser Mannschaft gilt mein herzlicher Glückwunsch zur Meisterschaft und alles Gute in der 1. Jungenbezirksliga. Mit klarem Abstand folgt der Aufsteiger TSV Winkelhaid. Das Spitzentrio vervollständigt der TV 77 Lauf mit ihrem guten Spitzenspieler Ströbel. Das Mittelfeld wird angeführt vom TSV 04 Schwabach. Donatz & Co. arbeiteten sich in der Rückrunde von Platz 5 auf Rang 4 vor. Der TSV Katzwang 05 war in der Rückrunde nicht ganz so erfolgreich wie in der Vorrunde. Mit weitem Abstand kommen die Mannschaften von TV Jahn 63 Nürnberg, TSV Röthenbach und SF Großgründlach. Der TSV Altenfurt Berg, TSV Röthenbach und SF Großgründlach. Der TSV Altenfurt Berg, TSV Röthenbach und SF Großgründlach. Der TSV Altenfurt Berg, TSV Röthenbach und SF Großgründlach.

erzielte trotz aller Bemühungen keinen Punkt und muß den Abstieg in die Jugendkreisliga antreten.

**Abschlußtabelle:**

1.	TV 48 Schwabach	112-15	32	0
2.	TSV Winkelhaid	97-35	26	6
3.	TV Lauf	97-48	24	8
4.	TSV 04 Schwabach	82-62	20	12
5.	TSV 05 Katzwang	81-67	18	14
6.	TV Jahn 63 Nürnberg	51-99	9	23
7.	TSV Röthenbach	46-87	8	24
8.	SF Großgründlach	39-99	7	25
9.	TSV Altenfurt Berg	23-112	0	32
10.	TB Joh. 88 Nürnberg II	zurückgezogen		

**Einzelstatistiken:** (gesamte Runde)

**TV 48 Schwabach:** Breitwitzer 26-4, Cub 20-5, Engelhardt 20-0, Stumpf 15-1, Ingert 1-0, Stöhr 0-1

**TSV Winkelhaid:** Hoffmann M. 21-11, Hoffmann St. 17-9, Schrödel F. 20-1, Schrödel Th. 12-7, Bahn 1-0

**TV 77 Lauf:** Ströbel 26-4, Knorr 21-7, Rieß 19-6, Schirrie 8-12, Girmscheid 0-2.

**TSV 04 Schwabach:** Donatz 26-4, Seichter 16-12, Brüchner K. 8-10, Borngässer 6-13, Brünger 0-2, Rudl 1-1, Brüchner R. 0-2, Rupp 0-1, Lösel 0-1

**TV Jahn Nürnberg:** Warus 13-14, Hein 7-6, Jakusch 9-16, Dünfelder 8-14, Wolf 0-5, Pogadi 0-1, Baumgarten 0-1

**TSV Röthenbach:** David 4-26, Müller 5-22, Fuchs 14-7, Sehr 6-14, Peter 0-1

**SF Großgründlach:** Schwanert 6-18, Imhof 8-18, Szczzech 7-12, Bär 5-13, Klinge 0-6, Hufnagel 0-1

**TSV Altenfurt:** Lindl 4-22, Kreißl 3-21, Wolf 2-12, Geyer 5-6, Schadt 0-15, Hartmann 0-2, Huber 1-5

**Die besten Doppel:**  
Cub/Engelhardt (48 Schwabach) 16-1, Schrödel/Schrödel (Winkelhaid) 13-3, Ströbel/Knorr (Lauf) 12-2, Donatz/Seichter (04 Schwab) 12-1  
Hoffmann/Hoffmann 11-5.

Egon Jagosch  
(Rundenleiter)

Bayer.Tischtennis-Verband  
Bezirk Mittelfranken  
Bezirksmäder Martin

Gudrun Kaupper  
Hauptstr. 11  
8552 Höchstadt/A.  
Tel. p. 09193/293  
g. 09193/220

Höchstadt/A., den 18. 4. 1977

Bericht der Mädchen-Bezirksliga-Mittelfranken 1976/77

Die Mädchen des TSV Markt Bergel konnten, trotz Niederlage in der Rückrunde gegen den SC Uttenreuth, ihren Vorsprung aus der Vorrunde halten und die Meisterschaft erringen.

Meinen herzlichen Glückwunsch dafür.  
Im Mittelfeld gab es nur kleine Verschiebungen, die aber nur durch hauchdünne Zahlenunterschiede zustande kamen. Der TSV Wilhermsdorf und die Spvgg. Zeckern müssen leider aus dieser Liga absteigen, ich hoffe aber, daß diese Mannschaften bald wieder in die Bezirksliga aufsteigen können.

Beste Einzelspielerin war Wirth E. (DJK Fürth) mit 31:6, gefolgt von Meier (SGS Erlangen) 29:4, Ehrmann J. (TSV Markt Bergel) 29:4.  
Bestes Doppel: Thumshiem/Ehrmann J. (TSV Marktbergel) 9:2.  
Ich hoffe, daß die verbleibenden Mannschaften in der neuen Saison wieder mitmachen und die Mädchenbezirksliga weiterhin attraktiv bleibt.

Sollte eine Mannschaft nicht mehr in der Bezirksliga verbleiben wollen, so bitte ich mir bis spätestens

10. 5. 1977

Mitteilung zu machen.

**Tabelle:**

1.	TSV Markt Bergel	14	25: 3	77:39
2.	SC Uttenreuth	14	22: 6	76:31
3.	SGS Erlangen	14	18:10	67:42
4.	DJK Conc. Fürth	14	18:10	68:48
5.	TMG 1950 Höchstadt	14	12:16	54:60
6.	TV 1848 Schwabach	14	12:16	54:61
7.	TSV Wilhermsdorf	14	5:23	24:72
8.	Spvgg. Zeckern	14	0:28	7:84

Vieleleiße mit sportlichen Grüßen  
Ihre *Kaufmann*

### Einzelstatistik:

#### TSV Markt-Bergel:

Einzel: Ehrmann J. 29:7, Thumshirn 21:12, Ehrmann B. 16:13,  
Löber 1:1, Zapf 0:4. Doppel: Thumshirn/Ehrmann J. 9:2, Ehrmann/Ehrmann 1:0.

#### SC Uttenreuth:

Einzel: Hollweck H. 27:5, Hollweck E. 23:8, Nutzel 16:10,  
Schwarz 4:4. Doppel: Hollweck/Hollweck 4:4, Hollweck H./Nützel 2:0.

#### SGS Erlangen:

Einzel: Meier 29:4, Scheubeck D. 18:14, Wiedecke c. 13:18,  
Wiedecke B. 0:2. Doppel: Meier/Wiedecke C. 7:3, Scheubeck/Wiedecke C. 0:1.

#### DJK Concordia Fürth:

Einzel: Wirth E. 31:6, Liebscher 17:17, Wirth S. 15:19.  
Doppel: Wirth/Wirth 4:3, Wirth E./Liebscher 1:3.

#### TTC 1950 Höchstädt/A.:

Einzel: Gahl 28:9, Dorsch 13:20, Behrens 9:24.  
Doppel: Gahl/Dorsch 3:1, Gahl/Behrens 1:6.

#### TV 1848 Schwabach:

Einzel: Rödel 21:11, Kanzler 21:16, Will 4:9, Braun 1:3,  
Meier 0:2, Maierhofer 0:1. Doppel: Rödel/Kanzler 7:5, Rödel/Maierhofer 0:1.

#### TSV Wilhermsdorf:

Einzel: Pfeffer 11:19, Schmidt 9:6, Bernreuther 5:10, Krug 5:12,  
Scheider 1:11, Scheider 2:2, Pfeffer/Krug 1:3, Pfeffer/Schmidt 0:1.  
Doppel: Pfeffer/Bernreuther 2:2, Pfeffer/Krug 1:3, Pfeffer/Schmidt 0:2.

#### Spiagg. Zecken:

Einzel: Schmitt Th. 5:25, Großkopf 2:26, Schneider 0:2,  
Nendel 0:2, Zobel 0:24. Doppel: Großkopf/Schmitt 0:5.

### Abschlusstabelle 3. Bezirksliga Mfr./West 1976/77:

1. TSV Neustadt/Aisch II 18 148:103 28:8
2. TSV Ansbach II 18 149:94 27:9
3. TV 09 Dietenhefen 18 144:114 23:13
4. TV 61 Rothenburg/T. 18 136:123 20:16
5. FV 26 Uffenheim 18 134:130 18:18
6. DTV Diespeck 18 132:125 17:19
7. Post SV Ansbach II 18 176:143 15:21
8. FC Heilsbronn 18 111:141 15:21
9. SG Herrieden 18 117:145 13:23
10. TSV Markt-Bergel 18 90:158 4:32

Die Rundenspiele konnten fristgemäß abgeschlossen werden und dem Meister TSV Neustadt/A.II gilt mein Glückwunsch. Nach einer klaren 5-Punkteführung bei Halbzeit, konnte der TSV Ansbach II noch bis auf einen Punkt herankommen. Recht spannend waren die Spiele um den Platz 4 - 9 der Tabelle, bis die Absteiger feststanden. Recht gute Spiele zeigte trotz Platz 10 der TSV Markt-Bergel, dem man zum Wiederaufstieg alles Gute wünschen kann, wie auch der Mannschaft aus Herrieden.

Einzelergebnisse der Rückrunde: TTV Neustadt/A.III: Ohlmann 8:8, Pickel 2:14, Neukam 9:1, Hess 10:3, Kohlert 8:6, Schäfer 8:6, Huber 1:1, Kilian 2:2, TSV Ansbach II: Dock 8:7, Metzger 8:8, Zellhöfer 15:0, Gaim 13:0, Ohneisser 11:3, Salzburger 1:3:5, Minnamayer 1:1, TV 09 Dietenhefen: Heflinger 17:1, Scheumann 13:4, Dörzbacher 3:8, Ackermann 4:10, Ihann 10:7, Eberlein 10:2, Würflein 4:8, Ty 6:1, Rothenburg: Streit 12:6, Wagner R. 10:8, Krautheim 9:8, Wagner G. 8:7, Dr. Hofmann 10:8, Rösler 8:10, FR 26 Uffenheim: Reif 13:5, Drumm 8:8, Fuhrmeister 7:9, Müller 9:7, Böhm 5:7, Mies 7:10, Kahl 1:7, Streit 0:2, DRV Diespeck: Fischer 16:2, Krämer 6:1, v. Dobschütz R. 4:13, Graubner 5:9, Hofmann 12:4, Adam 8:10, Kracker 0:2, v. Dobschütz W. 1:1 Post SV Ansbach II: Arald K. 7:11, Neißner 4:12, Vorholzer 0:5, Krämer 7:7, Geret 8:6, Bischoff 9:8, Stosser 2:2, Arold P. 4:6, Bachner 0:2, FC Heilsbronn: Spelzer A. 6:10, Spelzer H. 2:13, Ruppert B. 8:6, Streit 0:2, Dr. Meindorff 7:5, Ruppert R. 2:0, Rauschbacher 6:10, Leinert O:2, Buchinger 0:2, SG Herrieden: Geßler 9:9, Sappa 4:14, Rupp 9:8, Klimesch 3:13, Nachtrab 8:10, Eiffertsh 11:7 TSV Markt-Bergel: Simon 8:9, Teufel 8:8, Pawels 4:10, Neumann 8:7, Thumshirn 8:5, Endres H. 1:2, Endres W. 2:6, Büchler 1:9, Pümmlein 0:2.

Die besten Spieler im 1. Paarkreuz: Heßlinger (TV Dietenhofen) 17:1, Fischer (DRV Diespeck) 16:2, Scheumann (TV Dietenhofen) 13:4, Reif (FV 26 Uffenheim) 13:5, Streitz (TV 61 Rothenburg) 12:6  
2. Paarkreuz: Zellhöfer (TSV Ansbach) 15:0, Gaim (TSV Ansbach) 13:0, Hess (TSV Neustadt/A.) 10:3, Neukam (TV Neustadt/A.) 9:1  
3. Paarkreuz: Hofmann (DRV Diespeck) 12:4, Ohneiser (TSV Ansbach) 11:3, Eberlein (TV Dietenhofen) 10:2, Salzburger (TSV Ansbach) 13:3, Eiffertsh (SG Herrieden) 11:7

Albin Rückel (Rundenleiter)

Abschlusstabelle:

1. SC Uttenreuth	20	19	-	1	178: 73	38:2
2. Spvg. Zeckern	20	17	1	2	167: 74	35:5
3. TV 48 Erlangen III	20	13	3	4	155:101	29:11
4. SG Siemens Erlangen II	20	12	-	8	152:111	24:16
5. Spvg. Erlangen	20	10	2	8	139:128	22:18
6. TSV Altenberg	20	10	1	9	137:128	21:19
7. CVJM Erlangen	20	7	3	10	122:154	17:23
8. ASV Zirndorf	20	7	1	12	114:149	15:25
9. DJK Concordia Fürth III	20	3	2	15	84:171	8:32
10. TSV Stein III	20	2	2	16	93:164	6:34
11. TSV Langenzenn	20	2	1	15	89:167	5:35

Meinen Glückwunsch dem SC Uttenreuth zur Meisterschaft und zum letzten Jahr so knapp verpassten - Aufstieg in die 2.BI.-N/W, wo die Mannschaft in der nächsten Saison als einziger Verein den Kreis Erlangen in dieser Gruppe vertreten wird. Die Mannschaft stellte mit Spitzenspieler Janisch nicht nur den einzigen ungeschlagenen Spieler der Rückrunde im ersten PK, sondern auch die weiteren Spieler auf den Plätzen 2 bis 5 zählten mit zu den stärksten Spielern ihrer Paarkreuze. Lediglich der fehlende 6. Mann und die für einen Meister doch recht schwache Doppelbilanz trüben den Glanz der mannschaftlichen Geschlossenheit. - Die Spvg. Zeckern, konnte die ertapsungsschwächen Meister (ohne Janisch und Rothaupt) die einzige Niederlage zufügen; positiv ist an dieser jungen Mannschaft vor allem die Doppelstärke zu werten. Vielleicht gelingt ihr nächstes Jahr der Griff zur Meisterschaft; für dieses Mal wird man - zumal als Aufsteiger - mit dem Vizemeister titelt wohl zufrieden genug sein.

Die 3. Mannschaft des Oberligisten TV 48 Erlangen vermochte sich gegenüber der Vorrunde einiges zu steigern; mit einem Unterschied brachte sie Zeckern den einzigen Punktverlust der ER bei, profitierte allerdings auch von der falschen Aufstellung des TSV Altenberg, die aus einem 6:8 noch ein 9:0 am grünen Tisch wurde und kam auch sonst einiger Male nur denkbar knapp zu Punkten. - Die 2. Mannschaft der SG Siemens Erlangen büßte - wie schon in der VR - etliche Punkte dadurch ein, daß nicht im stärkster Aufstellung angetreten wurde; hinzu kommt, daß Pauli den in die erste Mannschaft aufgerückten Lison nicht ersetzen konnte, so daß das Vorrundenergebnis nicht gehalten wurde. Man wird mit dem erreichten wohl zufrieden sein. - Obwohl die Spvg. Erlangen durch den Ausfall von Galler gehandicapt war, gelang ihr doch ein sehr viel besseres Abschneiden als in der VR, da die Ranglistensummen drei (Wecklein) auch im vorderen Paarkreuz kräftig mitzumischen verstand. Allein die schlechte VR-Bilanz verhinderte eine bessere Platzierung. - Mit dem CVJM Erlangen und dem ASV Zirndorf endet das Mittelfeld; diese Mannschaften werden es in der kommenden Saison im Kampf um den Abstieg vermutlich nicht leicht haben.

Wie es sich bereits zur Halbzeit abzeichnete, müssen die dritten Mannschaften der DJK Fürth und des TSV Stein sowie der TSV Langenzenn aus unserer Liga absteigen. Diese Mannschaften vermochten in der ER nur unter sich zu gewinnen; der TSV Langenzenn blieb gar ohne Punktgewinn.

Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinen für die im großen und ganzen doch recht gute Zusammenarbeit bedanken.  
*Blasdrücker  
(Hirschfelder)*

Mit Sportgruß,

Spieldatenstatistik:

Nachfolgend sind die Spiele, die beim Kampf TV 48 Erlangen III - TSV Altenberg tatsächlich gespielt wurden, mit eingearbeitet (trotz der 0:9-Wertung in der Tabelle). - Für die Rückrundenstatistik wurden alle Sturmspieler der Vereine sowie die mehr als zweimal zum Einsatz gekommenen Reservspieler und Doppel angeführt; die Reihenfolge bei der Wertung der stärksten Spieler der einzelnen Paarkreuze wurde nach dem Subtraktionsverfahren erstellt.

Stärkste Spieler der Rückrunde waren:

- 1.PK: Janisch(UTT) 17:0; Barfuße(ZECK) 14:4; Denzler(SGS) 12:2; Spanagel(ZIR) 13:4; Dr.v.Pierez(TV 48) 8:1; Klecker(ALT) 13:7; Amslinger(ZIR) 1:1; Rothaupt(UTT) 9:3;
- 2.PK: Riedl(TV 48) 15:0; Durr(UTT) 10:2; Hirschfelder(SGS) 9:3; Weiß W. 11:5; Hubert(ZECK) 9:3; D.Goetz(UTT) 7:1; Bartelt(TV 48) 7:2.
- 3.PK: Hüttnar(TV 48) 19:1 [davon 2.PK: 2:0]; Zierk(ALT) 14:2; Bartelt(TV 48) 14:2 [davon 2.PK: 7:2; Müller(SPGV) 13:2; Weiß G.(ZECK) 12:3; Köller(UTT) 12:4 [davon 2.PK: 5:1].

Die stärksten Doppel der Rückrunde waren:  
Paulus/Weckerlein(SPGV) 11:5; Klöckling/Fürbert(ZECK) 8:0; Barfuße/Weiß W.(ZECK) 10:3; Kurice/Buchner(CVJM) 9:3; Janisch/Götz D.(UTT) 6:1; Klecker/Zierk(ALT) 6:1.

Die stärksten Spieler der Runde insgesamt (in Klammern das VR-Ergebnis):

- 1.PK: Janisch(UTT) 33:2 (16:2); Denzler(SGS) 27:4 (15:2); Spanagel(ZIR) 27:8 (14:4); Barfuße(ZECK) 26:7 (12:3); Rothaupt(UTT) 23:7 (14:4); Kurica(CVJM) 22:9 (12:3).
- 2.PK: Riedl(TV 48) 26:2 (11:2; D.Göttsz(UTT) 21:2 (14:1); Hirschfelder(SGS) 18:6 (9:3); Durr(UTT) 18:7 (8:5); Dr.v.Pierez(TV 48) 12:1 (nur VR); Hubert(ZECK) 15:6 (6:3).
- 3.PK: Hüttnar(TV 48) 29:8 (12:7); Zierk(ALT) 26:6 (12:4); Köller(UTT) 22:7; Bartelt(TV 48) 17:6 (10:6); Müller(SPGV) 13:2 (nur RR); Jüst(SGS) 10:0 (8:0).

Doppel: Barfuße/Weiß W.(ZECK) 20:5 (10:0); Kurica/Buchner(CVJM)

17:5 (8:2); Spanagel/Amslinger(ZIR) 18:9 (11:3); Klöckling/Hubert(ZECK) 11:3 (3:3); Paulus/Weckerlein(SPGV) 11:3 (nur RR).

## Die Rückrundenergebnisse nach Mannschafter

TSV Altenberg: Klecker 13:7; Roth 6:12; Wild 4:12 (0:2/4:10);  
Bauer 6:7; Zierk 15:3 (1:1/14:2); Weber 8:4 (0:2/8:2);  
sonstige 4:10.

7 Doppel: 14:12 (Klecker/Zierk 6:1; Klecker/Weber 4:1; Roth/Bauer 2:6).

OJW Erlangen: Kurica 10:6; Dr. Hofmann 10:8; Reiser 10:8 (1:2/9:6); Schappner 5:10 (0:1/5:9); Buchner 10:9 (2:3/8:6); Hilbert 3:15 (0:3/5:12); sonstige: 5:3; kampflos: 0:6.

5 Doppel: 18:12 (Kurica/Buchner 9:3; Dr. Hofmann/Reiser 6:6).

Spvg. Erlangen: Paulus 10:10; Gailor 0:2; Weckerlein 12:8 (11:7/1:1); Dürbeck 7:12; Wolfsteiner 8:9 (7:8/1:1); Müller 13:2; Werner 3:4; Meyer 4:6; sonstige 1:3; kampflos 2:0.  
3 Doppel: 19:9 (Paulus/Weckerlein 11:3; Dürbeck/Wolfsteiner 7:6).

SG Siemens Erlangen II: Pauli 2:12; Kämmerich 2:4; Danzler 14:2 (12:2/2:0); Hirschfelder 10:6 (1:3/9:3); Lack 5:4 (0:2/4:1/1:1); Just 8:3 (6:3/2:0); Seguin 9:5 (1:1/8:4); Wetzel 1:4 (0:1/1:5); Zuppe 0:6; Steinbrecher 3:1; Dietl 6:2; kampflos 0:2.  
9 Doppel: 11:11 (Hirschfelder/Wetzel 1:2; Pauli/Just 1:3; Lack/Denzler 1:3).

TV 48 Erlangen III: Eilguth 4:13; Dr.v.Pierer 8:1; Gumbert 6:12 (4:7/2:5); Riedl 15:0; Bartelt 14:2 (7:2/7:0); Hüttnar 19:1 (2:0/17:1); Sembach 0:8; Löw 2:4.  
5 Doppel: 12:19 (Eilguth/Gumbert 6:8; Bartelt/Sembach 2:4; Bartelt/Hüttnar 2:4; Dr.v.Pierer/Riedl 1:5).

DJK Fürth III: Hoffmanns 8:7; Henninger 6:10; Mellrichar 1:10 (0:4/1:6); Kaschner 2:10; Weitn 6:10 (5:4/3:6); Roth 5:12; Paetzold G. 2:10 (0:2/2:8); sonstige 0:2; kampflos 2:0.  
8 Doppel: 10:15 (Henninger/Kastner 6:4; Mellrichar/Hoffmanns 0:5).  
TSV Langenzenn: Fischer 6:12; Schadeck 1:17; Weißkopf G. 5:7; Weißkopf He. 4:9; Stadtacker 7:8 (2:3/5:5); Weißkopf Ho. 5:10 (0:3/5:7); Engelstädtter 2:4; sonstige 3:5; kampflos 0:2.  
9 Doppel: 6:15 (Fischer/Weißkopf G. 3:3; Fischer/Weißkopf He. 1:2; Schadeck/Stadtacker 1:5).

TSV Stein III: Schneider 10:10; Praff 8:9; Staudt 0:--; Pordzik 6:12 (0:2/6:10); Häber 4:9; Schmidmeyer 3:8 (0:1/3:7); Wettner 8:8 (1:1/7:7); Leng 2:2; Eberlein 2:4.

6 Doppel: 9:17 (Praff/Pordzik 5:6; Schneider/Häber 3:5).  
SC Uttenreuth: Janisch 17:9; Rothaupt 9:5 (2:4/7:1); Durr 11:3 (1:1/10:2); Köhler 12:4 (3:1/9:2); Maier -; Schwarz 5:3 (1:1/4:2); Lin 4:4; Götz H. 4:4; sonst. 0:2; kampflos 4:0.  
9 Doppel: 12:12 (Janisch/Götz 6:1; Rothaupt/Durr 1:4).

Spvg. Zeckern: Barufke 14:4; Klöckling 6:6; Hubert 9:8 (0:5/9:3); Weiß W. 11:5; Weiß G. 13:5 (1:2/12:5); Mönius 9:10; sonst. 3:2.  
3 Doppel: 22:4 (Klöckling/Hubert 8:0; Barufke/Weiß W. 10:3; Hubert/Weiß G. 4:1).

AST Zirndorf: Spanagel 13:4; Amslinger 11:5; Fischer 8:7 (1:0/7:7); Reichl 3:9 (0:/:3:8); Fisher 10:0 (0:2/0:8); Konopik 7:9 (1:1/6:8); Streinz 5:6; sonstige 2:4.  
5 Doppel: 10:17 (Spanagel/Amslinger 7:6; Fischer/Streinz 2:5; Fischer/Konopik 1:3).

SV Zirndorf: Spanagel 13:4; Amslinger 11:5; Fischer 8:7 (1:0/7:7); Reichl 3:9 (0:/:3:8); Fisher 10:0 (0:2/0:8); Konopik 7:9 (1:1/6:8); Streinz 5:6; sonstige 2:4.  
5 Doppel: 10:17 (Spanagel/Amslinger 7:6; Fischer/Streinz 2:5; Fischer/Konopik 1:3).

Schlussfolgerung: Die Rückrunde war eine sehr schwere Phase für alle Mannschaften. Es gab viele Verletzungen und Abwesenheiten, was zu einem hohen Anteil an kampflosen und sonstigen Ergebnissen führte. Die Mannschaften zeigten jedoch eine erstaunliche Resilienz und kämpften sich durch die Ranglisten. Die TSV Langenzenn und der TSV Stein waren die einzigen Mannschaften, die die Meisterschaft gewannen.

## Schlussbericht der 3. Bezirksliga-Ost Spielzeit 1976/77

Liebe Sportkameraden,

eine Saison ging zu Ende, an die ich mich bestimmt nicht gerne erinnern werde. Während ich die Vorrunde gut über die Bühne brachte, gab es allein in der Rückrunde 17 Spielerlegungen. Wird nämlich auch nur ein Spieler verlegt, wird von den Vereinen argumentiert, warum ging es bei der Mannschaft X und bei uns nicht. Im Rahmen des Gleicheitsprinzips kann man sich diesen Argumentationen schlecht verschließen. Ich habe hier meine Lehre gezogen und werde künftig keiner Spielerlegung mehr zustimmen.

Auch mein Fairnissappell zum Ende der Vorrunde blieb erfolglos. Durch Provokationen bedingt befanden sich Spiele am Rande des Abbruchs und nur dem besonnenen Eingreifen der vernünftigen Sportler konnte Hitzschaden verhindert werden. Ich möchte diesen Unruhestiftern und Hitzköpfen doch dringend empfehlen, sich in einer anderen Sportart zu versuchen und künftig der Tischtennisplatte fern zu bleiben. Nicht versäumen möchte ich an dieser Stelle mich bei allen Sportkameraden zu bedanken, die mich während der Saison tatkräftig unterstützen und so doch zum Gelingen der Runde wesentlich beitrugen.

Das Kopf- an Kopf-Rennen, das sich schon nach der Vorrunde abzeichnete, hielt bis zum Schluß an. Der TV Jahn 63 Nbg. IV konnte seinen Spitzenplatz aus der Vorrunde nicht halten und mußte sich schließlich mit der Vizemeisterschaft begnügen. Durch eine 7:9 Niederlage in Henfenfeld und zwei Unentschieden gegen DJK Falke und SC 04 Nbg. mußte der erste Rang dem SV Henfenfeld überlassen werden, das nur noch durch eine 4:9 Niederlage gegen SC 04 Nbg. zwei Punkte einbüßte. Der jungen Mannschaft des SV Henfenfeld gilt mein besonderer Glückwünsche. Ich bin überzeugt, daß die Mannschaft um den übertragenden Spitzenspieler Peter Brühnhäuser für die 2. Bezirksliga eine Bereicherung darstellt. Bedingt durch zwei Neuzugänge konnte sich SC 04 Nbg. wesentlich verstärken und vom 7. auf den 4. Platz vorschlieben. Die Mannschaft durfte in der neuen Saison zu beachten sein. DJK Falke Nbg. konnte den 3. Rang zwar knapp halten, hatte aber durch Verletzungen und Krankheit bedingt, keine Chance mehr und die Meisterschaftsvergabe entscheidend einzufreien. Im letzten Spiel konnte sich nochmals alle Kräfte mobil gemacht werden und durch ein Remis TV Jahn die Möglichkeit eines Entscheidungsspiels genommen. SB Phönix blieb im Rahmen seiner Möglichkeiten und erreichte einen sicheren 5. Rang, während sich der ESV Rangierbahnhof erst in den letzten Spielen dem drohenden Abstieg entgehen konnte.

Eine sehr gute Leistung bot in der Rückrunde TV Hersbruck und erreichte den kaum mehr erwarteten 8. Rang. Eine total verkorkste Saison weist Johannis IIII auf und man konnte von Glück sagen, daß in der Vorrunde bereits 10 Punkte erspielt wurden. Dies ist in erster Linie auf Schwierigkeiten in der Mannschaftsaufstellung zurückzuführen, die auch zum Abstieg von TB Johannis IV führten. Ebenfalls absteigen muß der SV Neunkirchen und durch einen Sieg gegen Johannis IV wenigstens zu zwei Pluspunkten kam.

Schlussfolgerung: Die Rückrunde war eine sehr schwere Phase für alle Mannschaften. Es gab viele Verletzungen und Abwesenheiten, was zu einem hohen Anteil an kampflosen und sonstigen Ergebnissen führte. Die Mannschaften zeigten jedoch eine erstaunliche Resilienz und kämpften sich durch die Ranglisten. Die TSV Langenzenn und der TSV Stein waren die einzigen Mannschaften, die die Meisterschaft gewannen.

Schlussfolgerung: Die Rückrunde war eine sehr schwere Phase für alle Mannschaften. Es gab viele Verletzungen und Abwesenheiten, was zu einem hohen Anteil an kampflosen und sonstigen Ergebnissen führte. Die Mannschaften zeigten jedoch eine erstaunliche Resilienz und kämpften sich durch die Ranglisten. Die TSV Langenzenn und der TSV Stein waren die einzigen Mannschaften, die die Meisterschaft gewannen.

**Statistik der Mannschaften (kampflos gewonnene Spiele fanden**  
**Keine Berücksichtigung):**

<u>TB Johannis III</u>	: Operaa 6:12, Brodkorb 4:9, Ney 1:3; Ney 4:8, Kraft 3:8, Meier B. 2:2, Höppel 2:0, Höppel 2:0; Künter 2:0; Künter 4:2; Meier B. 4:10, Popp A. 1:2, Lehmann 2:0, Höppel 4:4;
<u>TB Johannis IV</u>	: Höppel, 4:12; Lehmann 5:9, Stellwag 0:2; Stellwag 0:10, Schwab 2:6, Beyer 1:2, Schrauf 2:5; Schrauf 4:3; Thiel 0:1; Karl 0:7; Beyer 3:5; Meier E. 1:3, Keil 1:1, Kuhn 4:2.
<u>TV Jahn 63 Nbg. IV</u>	: Lederer 0:0; Brandstätter 10:5; Rüger 8:7; Kleinlein 13:2; Jakesch H. 8:3; Jakesch Th. 1:1; Jakesch Th. 11:3; Thumhart 8:6; Raithel 2:1, Nieke 0:2.
<u>ESV Rangierbahnhof Nbg.</u>	: Hager 6:7; Handke 7:10; Koch 0:2; Schmidt 1:1; Schmidt 9:4; Waldmann 1:2; Koch 5:10, Dimpel 0:1; Waldmann 5:7; Dimpel 1:1; Demmler 6:4; May 6:2; Dobler 0:2; Fink 1:1.
<u>SB Phönix Nbg.</u>	: Kamm 6:10; Haas J. 3:8; Siebert 1:2; Siebert 8:2; Druse 7:5; Beyer 2:2; Beyer 5:6; Lottner 12:5; Haas W. 1:3; Kohler 0:2.
<u>SC 04 Nbg.</u>	: Schumann 13:4; Reh 3:10; Soldner 1:1; Soldner 5:5; Troll 10:4; Endres 3:0; Endres 10:3; Sendner 15:1; Besold 1:1, Rottner 2:0; Egelseer 1:1.
<u>DJK Falke Nbg.</u>	: Ufert U. 11:7; Kadur 14:4; Krause 4:6, Matthes 3:5; Nutzel 3:0; Heindl 2:2, Nageler 1:4; Nutzel 2:0; Nageler 5:5, Heindl 4:10; Ufert H. 1:1; Bauer 1:1, Haferbier 1:1.
<u>SV Henfenfeld</u>	: Brühnhäusser P. 16:0; Hobendorf 3:12; Hogge 9:6; Brühnhäusser B. 11:1; Barth 1:1; Barth 1:1; Schierhammer 12:6; Schößwender 1:1.
<u>SV Neunkirchen</u>	: Himmer 9:3; Klagschinski 7:7; Altenhof 1:3, Schreiner 0:1; Bucher 0:0; Altenhof 3:6, Schreiner 0:10; Bleicher 0:2; Silbermann 1:3; Bonkat 0:1; Gobernatz 0:1; Bleicher 0:2; Silbermann 8:2; Rath 0:6, Mayer 0:3; Gobernatz 0:2; Schmidt 0:4; Bonkat 1:3; Schöner 0:2.
<u>TV 61 Hersbruck</u>	: Süß 13:4; Zink 10:7; Büchl 7:4; Hartmann 7:6; Türk 1:3; Türk 3:5; Rueß 4:14; Pierner 3:7.
<u>Die besten Doppel</u>	: Zink/Süß (TV 61 Hersbruck) Ufert/Kadur (DJK Falke) Höppel/Lehmann (Johannis IV) Brühnhäusser P./Barth (Henfenfeld) Kamm/Beyer (SB Phönix Nbg.)

**Abschlußbericht der 2. Bezirksliga Süd - Herren - 1976/77**

Souveräner Meister und Aufsteiger in die 2. Bezirksliga Süd -  
ost wurde die Spielstarke Mannschaft des TSV Weissenburg. Nur  
das erste Spiel der Saison (3-9 in Georgensgmünd) mußte ab-  
gegeben werden und alle anderen Spiele waren eine klare Ange-  
legenheit für den TSV Weissenburg. Die Weissenburger verfügten  
die mit Abstand, stärkste Mannschaft der 3. Bezirksliga Süd  
und sie durfte auch eine Klasse höher bestehen können. Einem  
spannenden Kampf um Platz 2 lieferten der TSV Roth II und  
DJK Bayern Nürnberg. Am Schluß entschieden die Rothner mit  
einem Punkt Vorsprung das Rennen. Der Tabellenvierte TV 48  
Schwabach II profitierte in erster Linie von ihrer guten  
Heimbilanz.

Der TSV Georgensgmünd mit dem seit Jahren besten Spieler  
der 3. Bezirksliga Süd, Walter Bachmann, baute in der Rück-  
runde gewaltig ab. Ein ausgeglichenes Punktverhältnis weist  
der TSV Rothbach auf. Dank einer erfolgreichen Rückrunde  
schob sich die junge Mannschaft des TV Schweinau III bis  
auf Platz 7 vor. Den 8. Platz belegt der Aufsteiger FC Gun-  
zenhausen. Von der 2. Bezirksliga Südost steigt keine Mann-  
schaft in die 3. Bezirksliga Süd ab und aus diesem Grunde  
bleibt der Tabellenvorletzte DJK Sparta Nürnberg II in die-  
ser Klasse. ESW Flügelrad Nürnberg stand bereitlos einige  
Spielstage vor Hundeschluß als Absteiger in die 1. Kreis-  
liga Nürnberg-Süd fest.

Die Runde verlief reibungslos und für die gute Zusammen-  
arbeit darf ich allen Vereinen recht herzlich danken.  
**Abschlußtabelle:**

1. TSV Weissenburg	156-53	34 - 2
2. TSV Roth II	137-100	25 - 11
3. DJK Bayern Nürnberg	141-108	24 - 12
4. TV 48 Schwabach II	133-105	22 - 14
5. TSV Georgensgmünd	135-115	20 - 16
6. TSV Röttenbach b. St. W.	123-118	18 - 18
7. TV Schweinau III	114-128	15 - 21
8. FC Gunzenhausen	94-137	12 - 24
9. DJK Sparta Nürnberg II	86-145	9 - 27
10. ESW Flügelrad Nürnberg	52-161	1 - 35

**Die besten Einzelspieler:**

1.Paarkreuz: Bachmann (TSV Geo)	34-1, Ernst (TSV WUG)	26-6,
Jüttner (Bayern)	23-11, Rötz (Roth)	21-11, Prahlner
(RC GUN)	18-10, Kneim (Röttenbach)	18-14
2.Paarkreuz: Röckl (Bayern)	21-4, Kilian (Roth)	18-7, Meyer
(TSV WUG)	16-4, Posselt (Röttenbach)	15-10, Leh-
Mann (Roth)	14-12, Koch (Geo)	14-15, Karg (Bay)
3.Paarkreuz: Ploner (Roth)	24-12, Kneuer (48 Schw)	23-13, Wolfs-
Großer (Roth)	18-15, Müller (TSV WUG)	17-7, Siegl
(TSV WUG)	17-14, Planmann (Geo)	16-11, Haufe 15-3

**Die besten Doppel:** Bachmann/Bassler (Geo) 22-2, Ernst/Wagner (WUG)

Killian (WUG) 16-2, Rötz/Lehmann (Roth) 16-7

Ludwig Meyer

**Überschattet war die Saison 1976/77 durch den allzufrühen Tod unseres stets beliebten Sportkameraden**

Kurt Bretschneider.

Unser Freund Kurt hat nie großes Aufsehen über seine Arbeiten für den Kreis Ansbach gemacht. Dabei leitete er die 5 Kreisligigen der Jugend und Schüler.

Er hinterließ eine Lücke, die nicht leicht zu schließen ist.

Wir sagen ein letztes Dankeschön für seine aufopfernde Tätigkeit.

Kurt Bretschneider hat sich um den Ti-Kreis Ansbach verdient gemacht.

Hervorzuheben ist die hervorragende Zusammenarbeit mit den Vereinen bei der Durchführung der Ekart-Pokal-Spiele. Kurzfristige Ergebnisübermittelungen ermöglichen jeweils eine Termingeschaltung, die von den Vereinen auch anerkannt wurde.

Hierfür meinen herzlichen Dank.

Bei den Damen kam der TSV Windsbach zu Pokalehren, während bei den Herren der TSV Windsbach erfolgreich war.

Vom Besuch her zeigten die Kreiseinzelmeisterschaften der Damen und Herren 1977 das negativste Bild seit Jahren. Hier ist es nur erwünschenswert, daß sich die Beteiligung erheblich steigert. Mit 19 Teilnehmern war der TSV Ansbach mit Abstand am Besten vertreten. Er konnte auch in der Herren A-, B- und C-Klasse die Meister stellen.

Erfreulicher war die Beteiligung beim 1. Kreisranglistenturnier 1977/78. Hier konnten sich Peter Drechsler (TSV Ansbach, A-Klasse), Hans Pöhler (Post SV Ansbach, B-Klasse) und Walter Päßner (TTC 70 Bruckberg, C-Klasse) in die Siegerliste eintragen.

Für den Kreistag erwartete ich, daß seitens der Vereine Sportkameraden für die Mitarbeit im Kreis Ansbach benannt werden könnten. Nur so wird es möglich sein, die Weichen für eine gute Zukunft im Ti-Kreis Ansbach zu stellen.

Werner Weber, Kreisvorsitzender

Kreisliga Mädchen

Reibungslos ging das erste Jahr der Mädchenkreisliga über die Runden. Die Erwachsenen können sich hier ein Beispiel nehmen. Als Rundenleiter hat mir diese Runde sehr viel Freude gemacht und ich möchte mich hiermit für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Ungeschlagene Meister wurde das tüchtige Team vom ASV Rothenburg I und vertritt den Kreis Ansbach bei den Aufstiegsspielen. Den 2. Platz belegten die Mädchen der SG Herrieden I, die sich nur vom Meister schlagen ließen. Einar guten Platz erreichte der TTC 70 Bruckberg I, während die übrigen Mannschaften um die nächsten Plätze spielten.

Abschlußtabelle:

1. ASV Rothenburg I	5. Spf. Großhaslach I
2. SG Herrieden II	6. SG Herrieden II
3. TTC 70 Bruckberg I	7. Spf. Großhaslach II
4. ASV Rothenburg II	8. TTC 70 Bruckberg II

Kurt Maag, Rundenleiter

### 1. Kreisliga Ansbach, Herren

Spannend ging es in dieser Liga bis zum Schluß zu. Die Entscheidung um die Meisterschaft stand ganz im Zeichen der beiden Mannschaften vom TTC 70 Bruckberg und der zweiten des ASV Rothenburg. Nachdem Bruckberg bei seinem "Anstegener", dem TSV Windsbach, hauchdünn mit 7:9 unterlag, gab es am vorletzten Spieltag - beim TTC 70 Bruckberg - im Schlagespiel ein Leistungsgleiches 8:8, so daß beide Mannschaften ein Entscheidungsspiel um Meisterschaft und Aufstieg in die 3. Bezirksliga West, aus-

In der Abstiegszone zeigte sich bald, daß Fichte/Bosch Ansbach der erste Absteiger sein würde. Das Quartett Spf., Großhaslach, TSV Dinkelsbühl II, TSV Schopfloch und die Dritte des Post SV Ansbach mußte den 2. Absteiger stellen. Nach hartem Kämpfen und teilweise überraschenden Ergebnissen muß mit Post SV Ansbach III ein Aufsteiger die höchste Liga des Kreises Ansbach verlassen. Die übrigen Mannschaften kämpften um die Plätze.

Die besten Spieler:

1. Parkkreuz: Schwalm (TSV Windsbach) 33:2, Lorz (Fichte/Bosch Ansbach) 26:7, Schwarz (TSV Windsbach) 26:8, Bauerlein (TTC 70 Bruckberg) 24:10, Krauß (FC/DJK Burgoberbach) 17:15, Scholz (ASV Rothenburg) 16:12, Zink (TSV Schopfloch) 16:19.
2. Parkkreuz: Kappel (TSV Windsbach) 27:3, Gebauer (TSV Flachslanden) 17:10, Päßner (TTC 70 Bruckberg) 16:6, Albrecht (TSV Flachslanden) 16:11, Hetzel (TTC 70 Bruckberg) 15:7, Böckler (FC/DJK Burgoberbach) 15:11.
3. Parkkreuz: Krämer (TTC 70 Bruckberg) 31:4, Hetzel Hartbert (Spf.). Großhaslach) 27:6, Eschenbacher (TTC 70 Bruckberg) 24:4, Distler (ASV Rothenburg) 20:1, Pfanz (TSV Schopfloch) 18:14, Vogel (Post SV Ansbach) 17:13. Doppe: Pfanz/Zink (TSV Schopfloch) 18:6, Bäuerlein/Hetzel (TTC 70 Bruckberg) 16:5, Lorz/Engelhard (Fichte/Bosch Ansbach) 14:7. Gebauer/Strobel (TSV Flachslanden) 14:9, Schwarz/Kappel (TSV Windsbach) 13:9.

Abschlußtabelle:

1. TTC 70 Bruckberg I	18	16	1	1	159:65	33:3
2. ASV Rothenburg II	18	16	1	1	155:67	33:3
3. TSV Flachslanden	18	9	6	3	143:110	24:12
4. FC/DJK Burgoberbach	18	8	5	5	135:122	21:15
5. TSV Dinkelsbühl II	18	6	4	8	115:131	16:20
6. TSV Schopfloch	18	5	3	10	95:142	13:23
7. Spf.	18	3	6	9	114:137	12:24
8. Großhaslach	18	3	6	9	101:141	12:24
9. Post SV Ansbach III	18	3	4	11	110:145	10:26
10. Fichte/Bosch Ansbach	18	1	4	13	90:156	6:30

### 2. Kreisliga Ansbach, Gruppe Ost, Herren

Nur so wird es möglich sein, die Weichen für eine gute Zukunft im Ti-Kreis Ansbach zu stellen. Nachdem der TSC Neuendettelsau in der Rückrunde (Vorunde 16:2) stark abgebaut war, war für die dritte Mannschaft des TSV Ansbach der Weg frei zur Spitze der Tabelle. Großartig hielten sich in der Rückrunde folgende Mannschaften, die in diesem Zeitraum nur einmal besiegt wurden:

TSV Ansbach III, FC Heilsbronn II und der TTC 70 Bruckberg II.

Ahnlich spannend wie um die Meisterschaft ging es um den 2. Absteiger zu. Im letzten Moment rettete sich noch der FC/DJK Burgoberbach II. Nachdem mit den sieglosen Spf. Großhaslach II der 1. Absteiger frühzeitig feststand, muß der 2. Absteiger durch ein Entscheidungsspiel zwischen den punktgleichen Teams TSV Lehrberg und TV Dietenhofen II ermittelt werden.

#### Die besten Spieler:

1. Parkkreuz: Raschbacher (FC Heilsbronn) 22:9, G. Reum (TSC Neuenthal) 21:7, Stöhler (TTC 70 Bruckberg) 21:12, Blum (TSV Ansbach III) 20:4, Viehweger (TSC Neuendettelsau) 20:10, Schuh (TTC 70 Bruckberg) 20:11, Körberger (TSV Flachslanden) 18:14, Würflein (TV Dietenhofen) 18:12, Mühlmeyer (TSV Ansbach IV) 17:1 (nur Rückrunde).
2. Parkkreuz: Schindler (TTC 70 Bruckberg) 17:2, Schiengel (TSV Ansbach IV) 14:4, (nur Rückrunde), Strabel (TSV Ansbach IV) 12:3, (nur Rückrunde), Hinnerkopf (TSV Lehrberg) 12:10, Horneber (TTC 70 Bruckberg) 12:10, Pfeiffer (FC/DJK Burgoberbach) 11:3, Strebelt (TSV Ansbach III) 11:3, (nur Rückrunde).
3. Parkkreuz: Hönl (TV Dietenhofen) 21:9, A. Pfeiffer (FC/DJK Burgoberbach) 17:5, Decker (TSV Neuendettelsau) 15:8, Kagerbauer (FC/DJK Burgoberbach) 14:4, Gessl (TTC 70 Bruckberg) 14:11, Doppel: Kahrberger/Gessl (TSV Flachslanden) 14:11, Stühler/Schuh (TTC 70 Bruckberg) 18:12, Raum/Birkel (TSC Neuendettelsau) 17:3, Wittmann/Beschbacher (FC Heilsbronn) 14:1.

#### Abschlußtabelle:

1. TSV Ansbach III	18	13	2	3	140: 87	28: 8	19	1	0	179: 28	39: 1	
2. TSC Neuendettelsau	18	12	3	3	141: 92	27: 9	12	4	4	151: 106	28: 12	
3. TTC 70 Bruckberg II	18	12	2	4	142: 95	26: 10	12	2	6	151: 130	26: 14	
4. TSV Ansbach IV	18	12	2	4	149: 102	26: 10	11	3	6	147: 117	25: 15	
5. FC Heilsbronn II	18	10	2	5	127: 113	22: 14	11	3	6	145: 117	25: 15	
6. TSV Flachslanden II	18	6	3	9	119: 122	15: 21	10	3	7	139: 132	23: 17	
7. FC/DJK Burgoberbach II	18	5	2	11	106: 132	12: 24	7	7	7	115: 137	17: 23	
8. TV Dietenhofen	18	5	1	12	99: 129	11: 25	8	1	1	13: 19	14: 8	
9. TSV Lehrberg	18	5	1	12	95: 144	11: 25	9	2	13	104: 147	12: 28	
10. Spf. Großhaslach	18	0	0	18	42: 162	0: 36	10	2	2	83: 171	6: 34	
							11.	TSV Dinkelsbühl III	3	0	17	69: 169

Das Spiel TSC Neuendettelsau - FC Heilsbronn II 4:9 wurde wegen eines Verstoßes gegen die WD des BTU, für beide Teams als verloren gewertet.

Kurt Maag, Rundmeister

Ungeschlagen Überstand die Damenmannschaft des TSV Flachslanden auch die Rückrunde und wurde so souveräner Meister der Spielaison 1976/77. Der beständige spielernde TSV Ansbach konnte sich auf den 2. Platz vorarbeiten, während die Spf. Großhaslach wegen Aufstellungsschwierigkeiten auf den 4. Platz zurückfielen. Mit nur einem Sieg mehr gegenüber der Vorrunde rückte die DJK Wolframs-Eschenbach vom 8. auf den 6. Platz vor. DJK Burgoberbach und Spvgg Ansbach II blieben auch in der Rückrunde die Schlußlichter. Erfreulich, daß beide Mannschaften dannnoch zu jedem Spiel antraten.

#### Abschlußtabelle:

1. TSV Flachslanden	18	18	0	0	108: 12	36: 0	28: 4	Sandner	7	20: 9	Riedel H.	1
2. TSV Ansbach	18	13	1	4	92: 48	27: 9	26: 2	Jordé D.	1	28: 2	Jordé D.	1
3. TSV Lehrberg I	18	13	0	5	86: 40	26: 10	15: 4	Rauch	6	28: 4	Stärz	3
4. Sportfreunde Großhaslach	18	11	2	5	84: 62	24: 12	15: 4	Starz	2	24: 14	Jordé H.	1
5. TSV Dinkelsbühl	18	9	1	8	78: 62	19: 17	15: 4	Scheibenberger	3	24: 14	Otrumba H.	3
6. DJK Wolframs-Eschenbach	18	7	2	9	63: 74	16: 20	15: 4	Mache	1	23: 2	Jungkunz	1
7. Spvgg Ansbach I	18	7	1	10	59: 78	15: 21	15: 4	Distler	6	19: 10	Dürr	6
8. TSV Lehrberg II	18	6	1	11	59: 85	13: 23	15: 4	Ebert	4	18: 0	Meyer	7
9. FC/DJK Burgoberbach	18	2	0	9	27: 101	4: 32	15: 4	Rupp	5	15: 13	Hauf	2
10. Spvgg Ansbach II	18	0	0	9	14: 108	0: 36	15: 4	Jordé D.	8	12: 3	Protz	5

Zahl zwischen Name und Spielergebnis = Verein lt. Rundenabschlußplatz.

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Abteilungsleitern, Mannschaftsführern sowie Spielern recht herzlich bedanken. Aus beruflichen sowie privaten Gründen ist es mir leider nicht mehr möglich, weiterhin Euer Rundmeister zu sein.

#### Kreis Ansbach

Rothenburg o.d.T., 27. April 1977

#### 2. Kreisliga - West - Herren - Spielaison 1976/77

Die abgelaufene Spielaison ging reibungslos vorüber, wenn ja, so stets zugestimmt. Es wurden kaum Spielverlegungswünsche beantragt, wenn ja, so stets zugestimmt. Es gab nur 1 kampfloses Spiel.

Spitzemannschaft war von vornherein die erste Garritur der Spvgg Ansbach. Sie spielte nur einmal unentzweid gegen den ASV Rothenburg, konnte ansonsten ihre Spiele souverän gewinnen. Durch starken Spielerzugang werden sie sicherlich auch in der Kreisliga I beachtlich mitspielen. Zur Meisterschaft meilen Glückwunsch. Zum Meister gefolgt von SV Schalkhausen. Der ASV Rothenburg III belegte mit nur 2 mehr gewonnenen Sätzen den Platz 4. Vor dem TV 61 Rothenburg II. Etwas enttäuschend spielte die stark reduzierte Mannschaft aus Schillingsfürst. Dagegen kämpfte beachtlich die sympathische Mannschaft des TSV Bechhofen. Spvgg Ansbach II rettete sich im letzten Verbandsspiel mit einem Sieg und verbleibt weiterhin in dieser Liga. Dem TSV Feuchtwangen II fehlt zum Klassenerhalt 1 Punkt. Abschlägen auf den Plätzen 10 und 11 stand der TSV Schopfloch II und der TSV Dinkelsbühl III, die ebenfalls in die Kreisliga III absteigen müssen.

Die Abschlußtabelle sieht wie folgt aus:

1. Spvgg Ansbach I	19	1	0	179: 28	39: 1
2. TuS Feuchtwangen I	12	4	4	151: 106	28: 12
3. SV Schalkhausen	12	2	6	151: 130	26: 14
4. ASV Rothenburg III	11	3	6	147: 117	25: 15
5. TV 61 Rothenburg II	11	3	6	145: 117	25: 15
6. TSV Schillingsfürst	10	3	7	139: 132	23: 17
7. TSV Bechhofen	8	1	1	115: 137	17: 23
8. Spvgg Ansbach II	6	1	13	119: 148	13: 27
9. TuS Feuchtwangen II	5	2	13	104: 147	12: 28
10. TSV Schopfloch II	2	2	16	83: 171	6: 34
11. TSV Dinkelsbühl III	3	0	17	69: 169	6: 34

Die besten Doppelpaarungen:

1. Schmidt/Engelhardt	5	17: 7	Riedel H.	1	24: 4
2. Jungkunz/Jordé G.	1	15: 3	Rauda	6	28: 4
3. Starz/Lörler	3	15: 4	Wagner	2	26: 2
4. Distler/Scholz	4	11: 5	Scholz	6	26: 8
5. Ebert/Knorr	7	10: 5	Engelhardt	5	25: 11
6. Meyer/Sandner	7	9: 12	Protz	5	24: 7

Die besten Spieler insgesamt:

1. Pearkreuz:	Riedel H.	1	28: 2	Jordé D.	1	24: 4
2. Pearkreuz:	Sandner	7	20: 9	Riedel H.	1	27: 1
3. Pearkreuz:	Otrumba H.	3	20: 13	Jordé D.	1	21: 0
4. Pearkreuz:	Rauda	6	28: 4	Stärz	3	24: 14
5. Pearkreuz:	Starz	2	26: 2	Schelbenb.	1	23: 2

Die erfolgreichsten Einzelspieler:

1. Pearkreuz:	Riedel H.	1	28: 2	Jordé D.	1	24: 4
2. Pearkreuz:	Sandner	7	20: 9	Riedel H.	1	27: 1
3. Pearkreuz:	Otrumba H.	3	20: 13	Jordé D.	1	21: 0
4. Pearkreuz:	Rauda	6	28: 4	Stärz	3	24: 14
5. Pearkreuz:	Starz	2	26: 2	Schelbenb.	1	23: 2

W.M. 1977 MZ 71

Kreis-Ansbach

Rothenburg o.d.T., 27. April 1977

3. Kreisliga - Herren - Spielaison 1976/77

Diese Liga wurde ohne Spielausfälle reibungslos abgewickelt. Spielergebnisse gab es nur 5. Die Tabellenspitze wurde von 3 Mannschaften klar beherrscht, welche sich gegenseitig die Punkte abnahmen. Die SpVgg Ansbach III erlaubte sich allerdings ein Unentschieden im allerersten Verbandspiel gegen den TV Rothenburg und kam durch dieses Unentschieden auf den 3. Platz und verbaute sich somit selbst die Aufstiegschancen, obwohl sie Herrrieden zwei mal bezwingen konnte, aber dem Post SV Ansbach zweimal mit 7:9 unterlag. Der Tabellenzweite, der Post SV Ansbach, verlor jeweils klar gegen die SG Herrrieden. Der Tabellenführer verlor dagegen mit 5 bzw. 4:9 jeweils gegen die SpVgg Ansbach, hat aber das bessere Satzergebnis. Einem klaren 4. Platz belegte der ASV Rothenburg IV; es folgten die Mannschaften mit negativen Punktekonten, angeführt vom TV Rothenburg III. Die Mannschaften im unteren Tabellendrittel sind erst im Aufbau.

In Entscheidungsspiel um die Meisterschaft zwischen den SG Herrrieden II und der Post SV Ansbach siegte die SG Herrrieden mit 9:6 Punkten und steigt somit in die II. Kreisliga Ansbach auf, mein Glückwunsch.

Die Abschlusstabelle sieht wie folgt aus:

1. SG Herrrieden II	14	0	2	135: 48	28: 4
2. Post SV Ansbach IV	14	0	2	131: 54	28: 4
3. SpVgg Ansbach III	13	1	2	139: 51	27: 5
4. ASV Rothenburg IV	10	0	6	104: 77	20: 12
5. TV 61 Rothenburg III	7	1	8	91: 102	15: 17
6. SV Schalkhausen II	6	1	9	91: 102	13: 9
7. TSV Bechhofen II	3	1	12	56: 124	7: 25
8. TSV Colmberg	2	0	14	42: 135	4: 28
9. SSV Aurach	1	0	15	44: 140	2: 30

Die besten Doppelpaarungen:

Jelinek B./Riedel A.	3	15:4	Fox	3	26:3
Stahl/Gebler	1	11:4	Sturm	3	25:3
Neugebauer/Jelinek R.	3	11:6	Weiskopf	3	25:3
Schlange/Schneider	2	9:2	Wilde	2	22:7
Jähnke/Auers	1	7:1	Gebler	1	19:3
Klemm/Otremba	6	7:2	Schlange	2	19:5

Die erfolgreichsten Einzelspieler:

1. Paarkreuz:	2. Paarkreuz:	3. Paarkreuz:
Schlange	2 19:5	Bogendorfer 2 16:4
Mostbeck	8 17:0	Fox
Jähnke	1 17:5	Sturm
Stahl	1 16:4	Wilde
Neugebauer	3 14:8	Gebler
Hahn	5 13:6	Hähnlein
Löhner N.	4 13:6	Jelinek R.
Flörchinger	2 11:3	Ehnes
Schneider	2 11:4	Sänger
Jelinek R.	3 8:3	Ottremba H.-J.

1. Paarkreuz:

Schlange	2 19:5	Bogendorfer 2 16:4	Fox	3 26:3
Mostbeck	8 17:0	Riedel 3 16:6	Sturm	3 25:3
Jähnke	1 17:5	Gebler 1 14:2	Wilde	2 22:7
Stahl	1 16:4	Schmidt 4 14:5	Weiskopf	1 21:4
Neugebauer	3 14:8	Hähnlein 6 11:3	Wagner 7 12:8	Stahl 1 16:4

2. Paarkreuz:

Schlange	2 19:5	Bogendorfer 2 16:4	Fox	3 26:3
Mostbeck	8 17:0	Riedel 3 16:6	Sturm	3 25:3
Jähnke	1 17:5	Gebler 1 14:2	Wilde	2 22:7
Stahl	1 16:4	Schmidt 4 14:5	Weiskopf	1 21:4
Neugebauer	3 14:8	Hähnlein 6 11:3	Wagner 7 12:8	Stahl 1 16:4

Zahl zwischen Name und Spielergebnis = Verein lt. Rundenabschlussplatz.  
Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Abteilungsleitern, Mannschaftsführern sowie Spielern recht herzlich bedanken. Aus beruflichen sowie privaten Gründen ist es mir leider nicht mehr möglich, weiterhin Rundenleiter zu sein.

Euer Walter Möllerherm

1. Kreisliga-Jungen Ansbach

Meister der 1. Kreisliga-Jungen wurde die Mannschaft des TSC Neuendettelsau mit nur 2 Punkten Vorsprung vor den Jugendlichen des TSV 1860 Ansbach. Mein Glückwunsch geht hiermit nach Neuendettelsau. Absteigen müssen die beiden Jungemannschaften des TSV Schopfloch und TuS Feuchtwaagen.

Abschlusstabelle:

1. TSC Neuendettelsau	18	122	43	35
2. TSV 1860 Ansbach	18	119	53	31
3. FC Heilsbronn	18	113	64	27
4. TSV Merkendorf	18	94	82	21
5. SG Herrrieden	18	93	97	18
6. TV 09 Dietershofen	18	87	90	16
7. ASV 09 Rothenburg	18	81	87	14
8. SSV Ansbach	18	56	114	12
9. TSV Schopfloch	18	64	114	5
10. TuS Feuchtwaagen	18	33	118	3

2. Kreisliga-Jungen Ost

Die 2. Kreisliga-Jungen Ost wurde eindeutig von einer Mannschaft beherrscht. Die Jungs der SpVgg / DJK W.-Eschenbach holten sich mit 8 Punkten Vorsprung die Meisterschaft und somit den Aufstieg in die 1. Kreisliga. Herzlichen Glückwunsch den Jugendlichen von der SpVgg / DJK W.-Eschenbach.

Abschlusstabelle:

1. SpVgg / DJK W.-Eschenbach	14	97	25	27
2. TTC Brückberg	14	82	50	19
3. SpVgg Großnaschach	14	72	63	18
4. SpVgg Großnaschach	14	71	74	14
5. TV 09 Dietershofen II	14	67	74	13
6. TSV Flachslanden	14	61	80	10
7. TSC Neuendettelsau II	14	61	80	8
8. TSV Lehrberg	14	29	94	3

2. Kreisliga-Jungen West

Auch die 2. Kreisliga-Jungen West wurde eindeutig von einer Mannschaft beherrscht. Die 2. Jugendmannschaft des Post SV Ansbach errang ohne Punktverlust die Meisterschaft und somit den Aufstieg in die 1. Kreisliga-Jungen. Herzlichen Glückwunsch an die Jugendlichen des Post SV Ansbach.

Abschlusstabelle:

1. Post SV Ansbach II	12	84	22	24
2. TSV 61 Rothenburg	12	77	32	20
3. SpVgg Ansbach	12	63	57	12
4. TSV Colmberg	12	49	58	11
5. Post SV Ansbach III	12	49	55	9
6. TV 61 Rothenburg III	12	36	68	6
7. SSV Ansbach II	12	16	82	2

1. Kreisliga-Schüler Ost

In dieser Gruppe wurde die Schülermannschaft des FC Heilsbronn mit 4 Punkten Vorsprung vor der 1. Schülermannschaft des TSV 1860 Ansbach Meister. Recht herzlichen Glückwunsch an die Schüler des FC Heilsbronn.

Abschlusstabelle:

1. FC Heilsbronn	10	70	9	20
2. TSV 1860 Ansbach I	10	56	28	14
3. TV 09 Dietenhofen	10	49	33	12
4. Post SV Ansbach	10	36	52	9
5. TSV 1860 Ansbach II	10	27	62	4
6. TTC Brückberg	10	15	69	1

## 1. Kreisliga Schüler West

Mit nur einem Punkt Vorsprung vor der 1. Schülermannschaft des TV 61 TSV Bechhofen errang die sehr starke Schülermannschaft des TV 61 Rothenburg die Meisterschaft. Recht herzlichen Glückwunsch an den TV 61 Rothenburg.

Da die Verbandsspiele der Schüler in zwei gleichrangigen Kreisligen abgewickelt werden, mußte zwischen den beiden Tabellenersten ein Endcheidungsspiel um die Kreismeisterschaft durchgeführt werden. Dieses Match fand in Herrieden statt. Mit 7 : 1 konnten die Schüler des TV 61 Rothenburg die Schüler aus Heilsbronn besiegen. Spreche hiermit den Schülern aus Rothenburg meinen herzlichsten Glückwunsch zur Kreismeisterschaft ans.

Abschlusstabelle:	1. TV 61 Rothenburg	12 : 77 = 15	22 : 2
2. TSV Bechhofen I	12 : 76 = 32	21 : 3	
3. ASV Rothenburg	12 : 67 = 45	15 : 9	
4. TSV Dinkelsbühl	12 : 64 = 42	14 : 10	
5. TSV Bechhofen II	12 : 30 = 75	6 : 18	
6. TuS Feuchtwang	12 : 25 = 78	5 : 19	
7. SG Herrieden	12 : 28 = 83	1 : 23	

Beim 1. Kreis - Sichtungslehrgang für Schüler (innen) wurden folgende Spieler (innen) zum 1. Bez - Sichtungslehrgang eingeladen.  
Manfred Hetzel TTR Brückberg, Clemens Gintert ASV Rothenburg sowie die Schülerin Silvia Distler.

Bei dem Bez - Sichtungslehrgang wurde die Schülerin Silvia Distler zum Verbandslehrgang nach Grünwald eingeladen, der ja bereits stattgefunden hat.

Bei sehr reger Beteiligung fand das 1. Kreis - RLT für die Saison 1977 / 78 am 27.3.1977 beim TSV Schopfloch statt.

Jungen: 1. Norbert Bauerlein  
2. Ottmar Distler  
3. Jürgen Scholz

Mädchen: 1. Karin Glas  
2. Jutta Dietrich  
3. Christina Bögendorfer

Post SV Ansbach  
TSV 1860 Ansbach  
Post SV Ansbach

Post SV Ansbach  
TV 61 Rothenburg

ASV Rothenburg  
TV 61 Rothenburg

Kreispokalsieger Mädchen:  
Kreispokalsieger Jungen:  
Kreispokalsieger Schüler:

Georg Stahl Kreisjugendwart

## 1. Kreisliga Herren:

1. TV Bad Windsheim II	18 : 157:61	34:2
2. TSV Scheinfeld	18 : 146:76	29:14
3. TTV Neustadt/Aisch III	18 : 129:103	22:14
4. ASV Markt-Weilbach	18 : 138:108	20:16
5. TSV Winkelhaid III	18 : 122:104	20:16
6. ASV Winkelhaid	18 : 115:110	20:16
7. TIC Birkenfeld	18 : 130:114	19:17
8. JUW Diespeck III	18 : 73:148	9:27
9. TSV Durgsbernhain	18 : 72:148	5:31
10. JC Gollhofen	18 : 44:155	2:34

Einzelergebnisse der Spieler: (ohne Spiel DAV Diespeck II - TV

Bad Windsheim III)		
IV. Bad Windsheim: Knorr 10:7 (---, 10:7) Kurnagel 24:4 (11:3, 13:1)		
Schnurrer 15:12 (9:5, 6:7) v. Hoff 16:7 (10:2, 6:5) Pecar 16:4 (7:2, 11:2)		
Schach 12:3 (11:2, 3:---) Beer 16:8 (9:5, 7:3) Bößer 2:8 (0:2, 2:6) Stricksrock 2:2 (---, 2:2) Kaus 0:2 (0:2, ---) TSV Scheinfeld: Kürttlen 6:9 (6:9, ---)		
Neyer 20:9 (8:5, 12:4) Freitag 13:15 (6:6, 7:9) Sauerhammer 14:9 (5:4, 9:5)		
Fronia 24:5 (11:1, 13:4) Eckerlein 12:11 (4:8, 5:12) Nähkorn 10:8 (6:0, 4:5)		
Scholoth 1:0 (1:0, ---) Meyer Kl. 2:0 (2:0, ---) ETV Neustadt/A. III.: Huber 20:13 (11:6, 9:7) Kilian 23:9 (14:3, 9:6) Herzog 18:9 (10:4, 8:5) Unger 18:9 (6:5, 12:4) Lündenberg 11:12 (7:4, 4:8) Geißdörfer 8:12 (2:4, 6:8) Kohlert II 1:1 (1:1, ---) Ittner 0:2 (0:2, ---) Wendel Udo 3:11:3, 2:0 Kerling 4:2 (4:2, ---)		
Wende Ernst 3:1 (3:1, ---) Trapp 0:2 (0:2, ---) Erteil 0:4 (0:2, 0:2) Riffelmacher 20:9 (11:3, 9:6) Markt-Erlbach: Dornisch 25:8 (11:5, 14:3) Reiß 23:8 (13:3, 10:5) Ziegler 12:11 (4:8, 8:3) Weißloch 15:14 (13:4, 2:10) Wendl 11:15 (2:4, 9:9) Gunkler 12:8 (9:3, 3:5) Kräutlein 2:2 (2:2, ---) Schuh 0:2 (0:2, ---) TSV Emskirchen III: Popp Chr. 16:7 (6:8, 8:8) Wavor 18:5 (6:4, 7:1) Egelsee 12:1 (2:10, 10:2) Dietrich 13:14 (8:5, 5:9) Oed 9:7 (---, 9:7) Pop G. 15:14 (5:6, 10:8) Jäger 7:5 (7:5, ---) Scherer 5:5 (5:5, ---) Göttlicher 0:2 (0:2, ---) Hering 0:2 (0:2, ---) ASV Willenlmsdorf: Breu 21:12 (8:7, 13:5) Gurt 17:9 (8:6, 9:3) Ströbl 14:13 (6:4, 8:9) Fröhlian 14:10 (2:6, 12:4) Farmbacher 13:12 (4:5, 8:9) Schwinghammer 7:5 (3:13, 2:10) Heid 1:7 (1:5, 0:2) Förster 1:3 (1:3, ---) Kainzbaumer 0:2 (---, 0:2) TSV Birkental: Gritzer 1:9 (8:6, 8:13:1) Krämer L. 23:10 (10:5, 13:5) Schütte 15:9 (7:3, 8:6) Ebert 10:12 (5:4, 5:8) Wagner 10:16 (2:7, 8:9) Schanda 13:15 (6:9, 7:6) Tietz 2:1 (2:1, ---) Engel 4:6 (2:2, 2:4) Rauscher 0:4 (---, 0:4) Dehm 0:2 (0:2, ---) DTV Diespeck III: Kärtacker 10:18 (2:10, 4:8) v. Dobschütz 7:19 (4:10, 3:9) Sandmann 9:9 (4:6, 5:3) Dr. Pfeiffer 1:1 (---, 1:1) Scherzer 10:14 (7:5, 3:9) Grau 7:17 (5:9, 2:3) Roch 1:2:10 (8:4, 4:6) Glaßner 2:12 (1:5, 1:7) Feinreich 0:4 (---, 0:4) Ulrich 0:2 (---, 0:2) TSV Burgbernhaim Saemann G. 4:5 (2:1, 2:14) Siegl 6:19 (0:12, 6:6) Göbel 3:8 (0:3, 3:5) Favero 3:25 (2:11, 1:14) Saemann H. 16:10 (7:5, 9:5) Ott 15:16 (5:11, 10:5) Payer, 4:11 (3:8, 1:2) Burkholz 0:2 (0:1, 0:1) Opp 1:3:1:3 (---, ---) Flührer 2:2 (2:2, ---) FC Gollhofen: Wolf 11:13 (4:5, 7:8) Schmidt K. 3:2 (1:0, 2:2) Schennem 4:18 (1:6, 3:1:2) Schmidt H. 6:18 (0:6, 6:12) Weber 4:13 (3:6, 1:7) Schuster 4:16 (4:6, 0:10) Hesch 0:15 (0:2, 0:13) Remer 1:13 (1:9, 0:4; Paulaus 1:9 (1:9, ---)		

Meister der 1. Kreisliga wurde der TV Bad Windsheim II, der nun wieder zur 3. Bezirksliga Mfr./West aufsteigen kann. Absteiger sind der FC Gollhofen und der TSV Burgbernhaim. In der ganzen Runde wurde nur ein Spiel nicht ausgetragen, denn der FC Gollhofen ist beim ASV Winkelhaid nicht angetreten. Die Spielbogenzusendung war bis auf eine Ausnahme (siehe oben) einwandfrei und die Ergebnisse sehr zufriedenstellend. Dadurch konnten auch in der FLZ und Bad Windsheim Zeitung laufend die neuesten Ergebnisse und Tabellen zu lesen sein.

Anton Kohlert, Kreisv. und Rundenleiter

2.Kreisliga Herren.:

1. TSV Scheinfeld II 16 14:1:46 29:3
2. SV Neuhofer Zenn 16 13:4:63 26:6
3. TSV Markt-Bergel II 16 11:8:88 22:10
4. TSV Markt-Birbach 16 11:5:86 22:10
5. TTV Birkenfeld II 16 12:0:106 13:14
6. ASV Willenaudorf II 16 72:113 12:20
7. TTV Neustadt/Aisch IV 16 84:114 10:22
8. TV Bad Windsheim III 16 61:134 4:28
9. DRV Diespeck III 16 34:143 1:31

Meister der 2.Kreisliga wurde der TSV Scheinfeld II, der mit dem SV Neuhofer Zenn zur 1.Kreisliga aufsteigt. Absteiger ist der DTV Diespeck und der TV Bad Windsheim III. Während Diespeck III sicher absteigen muß, könnte bei einer Klassenaufteilung der TV Bad Windsheim III in dieser Klasse verbleiben.

3.Kreisliga Herren.:

1. SpVgg. Gallmersgarten 14 125:23 27:1
2. TSV Emskirchen III 16 135:77 23:9
3. TSV Scheinfeld III 16 120:77 23:9
4. TSV Obernzenn 15 118:76 20:10
5. FV 26 Uffenheim II 16 114:100 18:14
6. TSV Burgbernheim II 16 95:99 15:17
7. SC Dietersheim 16 72:119 9:23
8. FC Gollhofen III 15 47:123 5:25
9. SpVgg. Gallmersgarten II 16 19:144 0:32

Den Titel der 3.Kreisliga holte sich die SpVgg. Gallmersgarten I obwohl noch 2 Spiele ausstehen, die aber auf die Tabelle keinen Einfluß mehr haben. Der 2.Aufsteiger zur 2.Kreisliga muß in einem Entscheidungsspiel zwischen den 3.Mannschaften von Emskirchen und Scheinfeld ermittelt werden. Eine terminlich genauere Austragung der Spiele und bessere Zusendung der Spielbogen wäre für die kommende Saison unbedingt notwendig, um den Vereinen Reuegebühren zu ersparen.

Albin Rückel, Rundenleiter der 2.und 3.Kreisliga

1.Kreisliga Damen.:

1. TSV Burgbernheim 10 60:19 20:0
2. TSV Markt-Bergel II 10 51:28 16:4
3. TSV Emskirchen 9 37:38 7:11
4. TTV Neustadt/Aisch II 8 25:39 6:10
5. DRV Diespeck 8 27:41 4:12
6. TRC Birkenfeld 9 18:53 1:17

Einzelergebnisse: Burgbernheim: Siegel 8:5/9:2=17:7, Eckert Ch. 5:4/

5:2=10:6, Eckert A. 1:1/1:2 = 2:3, Faver.o 1:1/3:8:1 = 19:4  
Markt-Bergel: Viehweger 10:3/9:3=19:6, Endisch W. 2:5, 5:3=7:8, Endress 5:5/5:6=10:1, Endisch U. 4:1/2:0 = 6:1, Emskirchen: Faehlberger 10:4/6:3= 16:7, Neier 1:1/-= 1:1, Blaufelder 3:8/4:4=7:12, Javor 4:2/5:3=9:5, Oed 0:5/-= 0:5, Neustadt/Aisch: 4:8/2:1=6:112, Koehler 4:7/2:3=6:10,

Bauer 1:1/0:2, 3:1:3, Schuh 6:4/2:5=8:9, Diespeck: Nuller 12:1/5:0=17:1, Schuster 3:7/0:5= 3:12, Schwighammer 2:11:1/7=3:18, Birkenfeld: Scheibel 10:1/3:4=13:4, Perlwitz 0:1/1:0:9=0:19.

Klarer geht es nicht. Mit 20:0 Punkten holten sich die Burgbernheimer Damern den Titel. Unverständlich dagegen ist, daß einige der verlegten Spiele terminlich noch nicht untergebracht werden konnten.

Kreispokalsieger 1976/77.:

- SC Dietersheim  
TV Bad Windsheim  
TTV Neustadt/Aisch  
TV Bad Windsheim

1.Kreisliga Mädchen.:

1. TSV Markt-Bergel II 14 82:23 26:2
  2. TTV Neustadt/Aisch 14 79:33 24:4
  3. TRC Birkenfeld 14 69:38 19:9
  4. TV Bad Windsheim 14 68:47 18:10
  5. DRV Diespeck 14 51:58 12:16
  6. SC Dietersheim 14 39:68 8:20
  7. TSV Burgbernheim 14 27:77 4:24
  8. DRV Diespeck II 14 12:83 1:27
- Einzelergebnisse: Markt-Bergel: Kopka 4:0/3:2=7:2, Betz 5:3/7:3=12:6, Schneider 3:0/1:1=4:1, Zapf 16:0/10:2=26:2, Lober 12:3/10:2=22:5
- Neustadt/Aisch: Baden 14:3/15:2=29:5, Müller 13:3/15:1=28:4, Büchner 3:9:3:11:6:20, Wanziiger 1:3/2:0=3:3, Birkenfeld: Hahn Heidi 10:5/10:4=20:9, Zichter 9:2/9:4= 13:6, Wagner 8:4/8:5=16:9, Hahn Hanne Lore 5:6/2=11:7, Bad Windsheim: Veit 11:6/S:8=19:14, Schuh 5:6/-=5:6, Borg 0:3/-= 0:3, Schöller 0:3/2:13=2:16, Diespeck: Kraft 7:7/9:4=16:11, Guckenberger 9:7/5:6=14:13, Ziegler 3:13:8:8=11:21, Östermeier --/0:3, Dietersheim: Mannerl 6:6/2:12=8:18, Fuchs 6:6/10:6=16:12, Hofmann 4:12/7:11=11:23, Neumann 1:1, Schöpke 0:2, Burgbernheim: Schielke 1:5:1:6=2:11, Schatz 5:8/3:13:8:21, Krämer 5:8/8:9=13:17, Rötter 1:9:0/2:18, Petsch 0:2, Reuther 0:2, Diespeck II: Haudeck 1:13/2:11=3:24, Okrent 1:12/1:12=2:24, Östermeier 3:12/0:10=3:22, Starke 0:2, Ziegler 5:3.
- Die 2.Mannschaft des TSV Markt-Bergel konnte trotz starker Bedrängnis der Mannschaft des TTV Neustadt/A. den Titel der 1.Kreisliga holen.

1.Kreisliga Schülerinnen.:

1. SC Dietersheim 8 46:12 14:2
  2. TSV Markt-Bergel 8 46:15 14:2
  3. SC Dietersheim II 8 23:39 5:21
  4. TV Bad Windsheim 8 19:38 5:11
  5. TRC Birkenfeld 8 12:48 0:16
- Einzelergebnisse: Dietersheim: Große 8:1/8:1=16:2, Niemann 7:1/5:4=12:5, Seifner 4:4/6:1=10:5, Markt-Bergel: Schuster 8:1/1:0=19:1, Siemann 3:2/1:3=4:5, Thumshirn 2:7/4:3= 11:5, Pawels 4:0/2:2=9:2, Dietersheim II: Rupp M. 5:4/6:3=11:7, Schöpke 0:2, Müller 2:6/0:2= 2:8, Seifz --/1:7=1:7, Rupp D. 1:17/4:3= 5:10, Windsheim: Karl 5:5/3:6=8:11, Schlosser 5:3/6:4=11:7, Storch 0:2, Flinkenwirth 2:1, Fina 3:5/3:6= 6:11, Fahn 2:7/2:7=4:14 Lande 1:9/1:7= 2:16, Die zuletzt genannten 3 Schülerinnen spielten für den TRC Birkenfeld.

Da nach Abschluß der Rundenspiele die Mannschaften des SC Dietersheim und des TSV Markt-Bergel punktgleich waren mußte ein Entscheidungsspiel angesetzt werden. Der SC Dietersheim siegte auf neutraler Platte in Bad Windsheim mit 6:3 gegen den TSV Markt-Bergel und der junge Verein konnte seine erste Meisterschaft feiern.

Peter Peipe, Rundenleiter

1.Kreisliga Jungen.:

1. DRV Diespeck 10 69:25 17:3
2. FV 26 Uffenheim II 10 58:29 13:7
3. TSV Markt-Bergel 10 56:46 12:8
4. TV 60 Bad Windsheim 10 44:50 9:11
5. TSV Burgbernheim 10 41:55 7:13
6. TSV Markt-Erlbach II 10 17:66 2:18

Meister wurde der DTV Diespeck. Dazu herzlichen Glückwunsch ! Nach den Erfahrungen dieser Runde mußten für die kommende Saison beide Jungen-Kreisligen zusammengelegt werden, wenn sich nicht noch mehr Jugendmannschaften am Spielbetrieb beteiligen. Gruppe mit 5 und 6 Teams sind für den Jungen-Spielbetrieb zu wenig.

Tischtennis-Kreis Neustadt/Aisch : Saison-Absch.

Kreis Fürth

<u>2. Kreisliga Jungen.:</u>	<u>Kreis Fürth</u>		
1. TSV Scheinfeld	7	49:10	14:0
2. ASV Wilhelmsdorf	7	40:21	10:4
3. SC Dietersheim	8	32:39	7:9
4. SpVgg. Gallmersgarten	7	26:41	5:9
5. TSV Markt-Bergel II	7	13:49	0:14

Der Neuling TSV Scheinfeld konnte auf Anhieb den Meistertitel holen.  
Zwei Spiele stehen noch aus, doch haben diese auf den Tabellenstand keinen Einfluß mehr. Herzlichen Glückwunsch dem TSV Scheinfeld.

<u>1. Kreisliga Schiller.:</u>	<u>Kreis Fürth</u>		
1. TTV Neustadt/Aisch	16	110:31	30:2
2. TV Bad Windsheim	16	109:43	29:3
3. FV 26 Uffenheim	16	98:51	23:9
4. SC Dietersheim	16	84:58	19:13
5. DTV Diespeck	16	84:66	19:13
6. TTV Birkenfeld	16	72:107	9:23
7. DTV Diespeck II	16	37:95	7:25
8. TSV Markt-Erlbach	16	35:96	5:27
9. SC Dietersheim III	16	23:106	3:29

Nur knapp konnte der TTV Neustadt/Aisch die Gleichwertigen Bad Windsheimer auf Platz 2 verweisen. Ebenso knapp ausgegangen endeten die Spiele beider Spitzenmannschaften mit einem 5:5 Unentschieden. So war schließlich der Punktverlust des TV Bad Windsheim gegen den FV 26 Uffenheim für die Meisterschaftsscheidung maßgebend.

Karlheinz Hofmann/Georg Adam, Funderleiter

1. Kreis-Ranglistenturnier Jungen 1977/78. : Endrunde.:

<u>Jungen.:</u>	<u>Kreis Fürth</u>		
1. Bader (TTV Neustadt/A.)	5:0 (10:1)		
2. Schuh (TV Bad Windsheim)	4:1 (8:3)		
3. Müller (TTV Neustadt/A.)	3:2 (8:4)		
4. Hahn (TTC Birkenfeld)	2:3 (4:8)		
5. Richter (TTC Birkenfeld)	1:4 (3:9)		
6. Büchner (TTV Neustadt/A.)	0:5 (2:10)		
1. Gundacker (TSV Markt-Erlbach)	4:1 (8:2)		
2. Unger (TTV Neustadt/A.)	4:1 (8:3)		
3. Kilian (TTV Neustadt/A.)	4:1 (9:4)		
4. Schörk (FV 26 Uffenheim)	2:3 (5:8)		
5. Fopp (TTV Emskirchen)	1:4 (3:8)		
6. Kniffki (TSV Markt-Erlbach)	0:5 (2:10)		

1. Kreis-Ranglistenturnier Herren 1977/78. : Endrunde.:

<u>A-Herren.:</u>	<u>Kreis Fürth</u>		
1. Leyrer (TTV Neustadt/A.)	4:1 (8:4)		
2. Denzler (TTV Neustadt/A.)	4:1 (8:5)		
3. Kleinikel (TTV Neustadt/A.)	3:2 (7:5)		
4. Hahn (TV Bad Windsheim)	2:3 (6:7)		
5. Niedenzu (TV Bad Windsheim)	2:3 (5:7)		
6. Fürttlen (TSV Scheinfeld)	0:5 (4:10)		
1. Fischer (DTV Diespeck)	4:1 (8:2)	207:158 Bälle	
2. Leibig (TSV Emskirchen)	4:1 (8:2)	201:167 Bälle	
3. Ohlmann (TTV Neustadt/A.)	4:1 (8:3)		
4. Müller Th. (TTV Neustadt/A.)	2:3 (4:7)		
5. Hess (TTV Neustadt/A.)	1:4 (3:9)		
6. Dornisch (TSV Markt-Erlbach)	0:5 (2:10)		

Zum Schluß des Berichts möchte ich mich bei allen Sportfreunden bedanken, die mitgeholfen haben die Punktessaison 1976/77 gut über die Runden zu bringen.  
Nicht vergessen möchte ich, Sie auf die TT-Stadtmeisterschaften von Neustadt/A. (am läßlich des 30-jährigen Bestehens der Abteilung) hinzuweisen. Am 5. Juni (Schüler, Jugend) 11. Juni (C-Herren/Altersklassen) und 12. Juni (Damen und Herren A und B-Klasse) werden diese Meister= Anton Kohlert, Kreisv.

Kreis Fürth

2. Kreisliga Jungen.:

A Kl. Herren - Einzel

Fürther - Kreiseinzelmeisterschaften = 1977

A Kl. Herren - Doppel

A Kl. Damen - Einzel

A Kl. Damen - Doppel

A Kl. Herren - Einzel

A Kl. Damen - Einzel

A Kl. Herren - Einzel

A - Mixed

B Kl. Herren - Einzel

B Kl. Damen - Einzel

B Kl. Herren - Einzel

B Kl. Damen - Einzel

B Kl. Herren - Einzel

B Kl. Damen - Einzel

B Kl. Herren - Einzel

B Kl. Damen - Einzel

B Kl. Herren - Einzel

B Kl. Damen - Einzel

B Kl. Herren - Einzel

B - Mixed

bitte wenden

Kreis Fürth

1. Kreisliga Fürth 76/77

Für den Herbstmeister TV Fürth 1860 verlor die Rückrunde etwas enttäuschend. Durch die Niederlage gegen Tuspo Fürth und einem Remis bei Tuspo Fürth II erreichte der Herbstmeister mit 2 Pkt Rückstand den 2. Tabellenplatz. TV Fürth 1860 durfte dabei falsch kalkuliert haben, vielleicht hat man das 2. Paarkreuz zu wenig eingesetzt. Ein großer Fehler war womöglich auf zwei Hochzeiten zu tanzen (1. Kreisliga Fürth+ Firmenrunde). Mein Glückwunsch gilt hiermit dem Tuspo Fürth zu seinem wiedererlangten Aufstieg in die III. Bezirksliga. Leider darf nur eine Mannschaft aufsteigen, der Spielstärke nach gehörten aber beide Gruppen höher. Dies zeigt schon der große Abstand zum Tabellendritten (13 Pkt.). Zwei Vereine spielten in der Rückrunde recht gegenseitlich gegenüber der Vorrunde. So steigerte sich der TSV Stein IV dank der 2. Neuzugänge recht erheblich und zwar vom Tabellendritten auf Platz 7 (Rückrunde allein 14:6 Pkt-3 Pl.). Der TSV Altenberg II erreichte das Gegen teil, einen Leistungsabfall von Platz 4 auf Platz 8 (Rückrunde allein 4:16 Pkt-10 Pl.). Das Mittelfeld zeigte sich von Woche zu Woche immer leicht verändert. Als Absteiger stehen die Mannschaften der Vereine TSV Langenzenn II, TSC Cadolzburg und TV Vach II fest.

Leider fehlen 2 Spielerbögen, wodurch die Statistik nicht komplett ist. Dies ist kein Verschulden der Vereine, es liegt allein daran, daß der Termin für die Einsendung der Berichte der Bezirk festgesetzt hat.

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bedanken.

Tabelle:

1. Tuspo Fürth	38	:	2
2. TV Fürth 1860	36	:	4
3. Tuspo Fürth II	23	:	17
4. TMC Retzelfembach	21	:	19
5. SPVgg Fürth III	20	:	143
6. DJK Fürth IV	20	:	129
7. TSV Stein IV	16	:	122
8. TSV Altenberg II	16	:	137
9. TSV Langenzenn II	11	:	29
10. TSC Cadolzburg	10	:	30
11. TV Vach II	9	:	31

Die besten Einzelspieler:

1. Paarkreuz: Hilbrich (TV 60) 29:0, Gottinger J. (TV 60) 26:3, Betz 1. (Retzff) 23:10, Hertwich (Tuspo) 14:3, Rettshäfer (Tuspo) 13:1, Maier (Altbg) 12:8, Gesell (Tuspo) 9:3, Dollenschall (Stein) 9:5, Peters (Tuspo) 8:1, Fürst (SPVgg) 8:2, Knöfel (Tuspo) 8:5
2. Paarkreuz: Pfund (Tuspo) 13:6, Uhlig (Altbg) 12:6, Hausel (Tuspo) 10:0, Scheiner (Vach) 10:2, Körber (TV 60) 9:1, Engelstädter (Langz) 9:3, Cieplik (DJK) 9:8, Paetzold G. (DJK) 8:2, Macher (TV 60) 8:4
3. Paarkreuz: Gesell (Tuspo) 26:3, Eberlein (Stein) 20:9, Knöfel (Tuspo) 19:1, Lober (TV 60) 19:10, Betz W. (Retzff) 15:4, Fahn (Tuspo) 13:4, Welsch (Stein) 12:7, Wild (Altbg) 12:9, Schwertner (Retzff) 12:11, Riedel (TV 60) 11:5, Engelstädter (Langz) 11:8, Meinh (DJK) 11:9
Doppel: Betz L./Betz W. (Retzff) 17:4, Hertwich/Hausel (Tuspo) 15:3, Engelstädter/Schmidt (Langz) 15:9, Weinl/Cieplik (DJK) 13:11, Hilbrich/Göttinger J. (TV 60) 11:2, Böhml/Hüller (SPVgg) 9:5, Rützen- höfer/Peters (Tuspo) 8:0, Roth/Weiten (DJK) 7:1, Pfund/Bauer (Tuspo) 7:5, Gügel/Ertl (Tuspo) 7:6, Fürst/Hollfelder (SPVgg) 6:1

Türther - Kreisinnzelmeisterschaften - 1977

C Kl. Herren - Einzel

1. Hübner - TV 60 Fürth
2. Meini - DJK Fürth
3. Walther - SPVgg.Fürth
3. Ciplik - DJK Fürth

C Kl. Herren - Doppel

1. Hollfelder/Mc Kellar- Spvgg.I
2. Riedel W./Hubner - TV 60 Fürth

Altersklasse I C Kl.

1. Woyta - TTC Retzelfembach
2. Tiefel - TTC Retzelfembach
3. Rösner - TV Vach
4. Simon - SV Seukendorf

Altersklasse II C Kl.

1. Uhlig - TSV Altenberg
2. Paetzold - DJK Fürth
3. Schröter - TSV Altenberg
4. Vollet - TSV Wilhermsdorf

Altersklasse II A

1. Klecker - TSV Altenberg

Altersklasse II B

1. Spanagel - ASV Zirndorf
2. Kretschmer - ASV Zirndorf

Altersklasse A +C I + II Doppel

1. Troßmann/Spanagel - DJK - Zirndorf
2. Klecker/Paetzold - Altenberg - DJK Fürth

In dieser Gruppe gat es vom Start weg ein spannendes Duell um die Spitzenposition zwischen ASV Zirndorf II, TV Stadteln I und Tuspo Fürth III, welches dann als Vorrundemeister den ASV Zirndorf II sah. Auch am Tabellenende gelte es zwischen Spvgg Fürth IV, TSV Langenzenn IV und TSV Altenbergen III ein großes Gerangel um die Anschlussplätze.

In der Rückrunde nun auch weiterhin die gleichen Duelle, wobei Tuspo Fürth III besonders aufhorchen ließ, aber das Polster aus der Vorrunde zu schwach war. Durchum ernsthaft um die Führungsspitze einzutreten, diese aber zu beeinflussen. Dadurch zum Tabellenabschluß nur Punktgleichheit zwischen ASV Zirndorf II und TV Stadteln I. Diese Situation erforderte ein Entscheidungsspiel, was somit in der nächsten Saison in der 1. Kreisliga Fürth als Aufsteiger spielt. Am Tabellenende auch bis zum Schluß ein Kopf-an-Kopfrennen zwischen TSV Altenbergen III und TSV Langenzenn IV, wo bei am Ende Altenbergen doch 4 Punkte vor Langenzenn lagen, was bedeutet, daß der TSV Langenzenn IV, nach einjähriger Klassenzurückhaltigkeit, ab nächster Saison wieder in der 3. Kreisliga Fürth spielt.

Wir gratulieren dem Meister TV Stadteln I und wünschen ihm in der neuen Klasse alles Gute und sportlichen Erfolg.

Abschlußtabelle:

1. PK	Neubauer G.	TV Stadteln I	32 : 4	{	156 : 79	}
2. PK	Vollert P.	TSV Wilhermsdorf III	32 : 4	{	157 : 65	}
3. PK	Weiller H.	SV Seukendorf I	25 : 11	{	144 : 97	}
4. PK	Cedura Linz	Tuspo Fürth V	22 : 12	{	134 : 96	}
5. PK	TSV Langenzenn III	19 : 17	118 : 126			
6. PK	ASV Wilhermsdorf II	17 : 19	128 : 129			
7. PK	SV Seukendorf I	13 : 23	110 : 133			
8. PK	Spvgg Fürth IV	10 : 26	95 : 143			
9. PK	TSV Altenbergen III	7 : 29	86 : 136			
10. PK	TSV Langenzenn IV	3 : 33	37 : 159			

Die besten Paarkreuze dieser Klasse:

1. PK	Neubauer G.	TV Stadteln I	32 : 1	TV 60 Fürth II	21 : 1
2. PK	Vollert P.	TSV Wilhermsdorf III	32 : 12	Tuspo Fürth IV	20 : 5
3. PK	Weiller H.	SV Seukendorf I	22 : 7	TSV Stein V	20 : 6
4. PK	Cedura Linz	ASV Zirndorf II	18 : 5		
5. PK	Heller W.	TV Stadteln I	18 : 6		
6. PK	Spvgg Fürth IV	Tuspo Fürth III	15 : 4		
7. PK	Stuber R.	ASV Zirndorf II	29 : 7		
8. PK	Arndt K.	ASV Zirndorf II	23 : 5		
9. PK	Köppl. J.	Tuspo Fürth III	21 : 7		
Doppel	Neubauer / Krämer Henning / Adelhard Schorr / Fritsch	TV Stadteln I TSV Langenzenn III DJK Fürth V	21 : 1 13 : 2 12 : 9	TSV Wilhermsdorf III TV 60 Fürth II TV 60 Fürth II	15 : 6 13 : 1 12 : 1

Die besten Paarkreuze dieser Klasse:

1. PK	Mück Domkoch	W.	TV 60 Fürth II	21 : 1
2. PK	Malo Woyta	H.	Tuspo Fürth IV	20 : 5
3. PK	Bendig	R.	TSV Stein V	20 : 6
4. PK	Wagner Trautner	J.	ASV Zirndorf III	18 : 8
5. PK	Ortslt.	P.	TTC Retzelsfeldbach II	15 : 10
6. PK		W.	ASV Zirndorf III	14 : 10
7. PK			TV 60 Fürth II	27 : 5
8. PK			TV 60 Fürth II	22 : 2
9. PK			TSV Stein V	18 : 4
Doppel	Kilian / Ritter E. Mück / Groth Rthacek / Riedel W.		TSV Wilhermsdorf III	15 : 6

## Kreis Fürth

### Spiebericht der 3. Kreisligien!

3. Kreisliga Nord: Auch hier konnte der SV Großweßmannsdorf I seine Meisterschaft nicht mehr halten, da der in der Vorrunde als sicherer Favorit aus sah. Der TV 60 Fürth III hatte sich in der Rückrunde nur einen Punkt abjagen lassen, gegen TSV Altenberg IV so konnte sich der TSV Altenberg IV mit einer leistungsstarken Mannschaft die Meisterschaft holen.

#### Tabellenstand

1. TSV Altenberg IV	20:4
2. SV Großweßmannsdorf.I	19:5
3. TV 60 Fürth III	18:6
4. TV Stadeln III	13:11
5. TSV Wachendorf I	6:18
6. DJK Fürth VI	4:20
7. TSV Altenberg VI	4:20

3. Kreisliga Süd: Wie in der Vorrunde voraus zusehen war, gab es in der Rückrunde noch einige Platz Änderungen. Der TSC Cadolzburg III mußte in der Rückrunde mit einer geschwächten Mannschaft antreten und konnte seinen 1. Platz nicht mehr halten. Somit holte sich die Mannschaft des TuSpo Fürth V die Meisterschaft.

#### Tabellenstand

1. Tus. Fürth V	26 : 2
2. TSC Cadolzburg III	19 : 9
3. TSV Sack I	16 : 12
4. SV Weihhof I	15 : 13
5. TV Stadeln III	12 : 14
6. TSV Altenberg V	12 : 16
7. SV Großweßndf.II	5 : 21
8. ASV Zirndorf V	5 : 23

Das Spiel Großweßmannsdorf II gegen TV Stadeln III ist noch nicht ausgespielt da noch von Schiedsgericht entscheidung gefällt werden muß.

## Spieler - Statistik der 3. Kreisliga Nord

TSV Altenberg IV: Bisch 16:4, Teuber 13:6, Heinl 13:6, Subal 10 13:9 Lämmermann 12:3. Doppel = Bisch/Roth 14:7

TSV Altenberg VI: Dirscherl 0:12, Schwicker 9:8, Röckert 2:12, Oblass 5:6 Schnetzer 4:3, Köhler 0:6, Teuber KH 2:2, Walter 2:7  
DJK + Fürth VI: Tippisch 4:9, Hördlein 5:11, Endres 1:10, Gegner 0:6 Sedlbauer 2:11, Kerber 1:6.

TV 60 Fürth III: Wagner 1:2, Hübner 19:1, Niebler 10:12, Riedel H 14:7 Weinbuch 8:12, Fickel 6:5, Föller 12:2, Ineg 7:2. Doppel = Hübner/Riedel 8:0 Niebler/Weinb. 6:5  
SV Großweßmannsdorf II: Ratzinger 15:1, Stöcker 11:1, Maschelone 15:4 Math 10:4, Scheuerlein 7:5, Bergmann 3:8, Moskat 6:11. Doppel = Ratzinger/Maschelone 13:2 Math/Stöcker 7:2

TV Stadeln III: Müller 1:2, Mühlhofer 10:7, Fäustle 7:7, Roller 7:6 Nester 6:8, Schweda 1:11, Gießer 2:2, Büttner 2:4  
TSV Wachendorf I: Partymüller 9:8, Schwarz 7:12, Grimm 10:7, Rohr 4:11 Hertle 2:15, Ackermann 2:16, Daucher 2:4, Kugler 0:8.

## Beim 1. Kreisranglistenturnier - Kreis Fürth 1977/78

#### Herren A Klasse

1. Paetzold - DJK Fürth	- TSV Wilhermsdorf
2. Hennig - TSV Stein	- Spvgg. Fürth
3. Peters - Tus. Fürth	- TV Vach
4. Ott - Spvgg. Fürth	- TSV Wilhermsdorf

#### Herren B Klasse

1. Hertwig - TSV Langenzenn	
2. Jung - TSV Stein	
3. Vollet P. - TSV Wilhermsdorf	
4. Henning - TSV Langenzenn	

Spieler - Statistik der 3. Kreisliga - Süd

TSV Altenberg V : Subal W. 9:2, Theis 19:8, Lochner 14:11, Geier 12:14

Maier 9:14, Dirscherl 5:7, Oblack 3:0, Doppel = Theis/Geier 14:5

TSC Cadolzburg III : Hick 14:7, Schneider 10:11, Witkowski 9:1, Richter 1:1, Weber 5:14, Giese 6:2. Doppel = Hick/Richter 6:6, Schneider/Witkows. 5:0

Tuspo Fürth V : Schlicht 18:7, Meier 16:8, Übelacker 10:4, Huber 15:1, Steinbächer 12:8, Frodl 15:0, Janka 6:3, Schneider 1:20. Doppel =

Schlicht/Meier 10:1, SV Großweißmannsdorf III : Lörke 7:5, Riegelbauer 2:11, Tunnat 6:2, Galsterer Gü. 0:10, Ingelhard 1:10. Doppel = Riegelbauer/Tunnat 3:9

TSV Sack I : Steinel 23:2, Marmulla 12:8, Fürbringer 10:11, Hetzner 11:1, Kroder 13:6, Zeit 4:9, Rösner 1:8 Doppel = Marmulla/Fürbringer 10:4

TV Stadeln III : Gieler 14:2, Göhler 9:8, Künnl 9:4, Bergmann 14:5, Hoffmann 9:6, Schmitt 3:5, Schneider 4:7 Doppel = Göhler/Kühnl 4:7

SV Weiherhof I : Sebastian 19:9, Peschek 2:22, Teibrink 10:4, Muskat 11:1, Vestner 14:6, Villard 6:6, Föllath 14:10, Schütz 0:2, Eckert 0:4

Doppel = Sebastian/Venbringk 9:2, Peschek/Muskat 6:5

ASV Zirndorf V : Scholz 6:7, Eberhard 4:12, Bickel 6:9, Benke 5:7, Rost 8:13, Egerer 3:10, Stier 8:11, Rauschenbach 2:3, Griege 5:3

Doppel = Bickel/Zirnd. 2:5

TSV Altenberg : Robert Simon Rundenleiter

TSV Fürth : 1.Tuspo Fürth I

2.Tuspo Fürth II

3.TV 1860 Fürth

4.TSV Altenberg

5.DJK Fürth

6.TSC Cadolzburg

7.TSV Weiherhof

8.TSV Wachendorf

9.TSV Langenzenn

Tabellenstand der Jungen und Schüler des Kreises Fürth.

	I.Kreisliga Jungen	II.Kreisliga Jungen
1.DJK Fürth II	32: 0	112:22
2.Tuspo Fürth II	25: 7	95:53
3.TSV Langenzenn	20:12	86:60
4.TTC Retzelsembach	19:13	86:63
5.TSV Altenerberg I	17:15	86:69
6.TSC Cadolzburg I	11:21	68:84
7.ASV Zirndorf	7:25	45:89
8.Tuspo Fürth III	7:25	35:99
9.TSC Cadolzburg II	6:26	40:99
10.DJK Fürth III		10:34
11.TTC Retzelsembach		III:4:40
12.TSV Weiherhof II	2:42	13:15

### Mädchen-Kreisliga Fürth

Nach Abschluß der Rückrunde gab es in der Reihenfolge der Mannschaften noch einige Verschiebungen. Der erste Platz des TSV Langenzenn war allerdings schon von Anfang an gesichert.

Mit Hilfe der einzelnen Mannschaften konnten die Terminverlegungen ohne weitere Schwierigkeiten geregelt werden. Die Spielberichte trafen ebenfalls fast alle pünktlich bei mir ein. Ich möchte mich für diese gute Zusammenarbeit bei allen Vereinen bedanken.

#### Endstand:

1.	TSV Langenzenn	44 : 0
2.	Tuspo Fürth I	40 : 4
3.	Tuspo Fürth II	32 : 12
4.	TV Altenberg II	29 : 15
5.	TV 1860 Fürth	25 : 19
6.	SV Weihenroff	21 : 23
7.	SV Seukendorf II	19 : 25
8.	TSV Wachendorf	18 : 26
9.	TSV Stein	17 : 27
10.	TSV Altenberg I	10 : 34
11.	TFC Retzelsfembach	7 : 37
12.	SV Seukendorf I	3 : 41

(Beate Müller)

### Damen-Kreisliga Fürth

Trotz eines Feldes von 13 Mannschaften verlief die Runde dank der guten Zusammenarbeit mit allen Vereinen reibungslos und ohne besondere Vorkommnisse.

Bei einigen noch ausstehenden Spielen ergibt sich folgender Tabellenstand, der sich kaum noch verändern dürfte.

1.	TSV Altenberg I	45 : 3
2.	TSV Altenberg II	39 : 7
3.	TV Stadeln I	36 : 8
4.	TFC Retzelsfembach	34 : 10
5.	Tuspo Fürth III	33 : 15
6.	ASV Zirndorf	25 : 19
7.	TV 1860 Fürth	18 : 20
8.	TSV Wachendorf	17 : 27
9.	TSV Stein III	14 : 32
10.	TV Stadeln II	10 : 34
11.	TFC Retzelsfembach II	10 : 38
12.	DJK Fürth III	8 : 36
13.	TSV Langenzenn	7 : 37

(Fritz Ulmer)

Bereits nach Abschluß der Vorrunde konnte erkannt werden, daß die 2. Mannschaft des FC Eschenau sich diesmal die Meisterschaft 1976/77 der 1. Kreisliga nicht nehmen ließ. Beim Mitfavoriten BSG Herzogenaurach I konnte FC Eschenau bereits in der Vorrunde an den Plätzen von Herzogenaurach einen sicheren 9:2 Sieg landen. In der Rückrunde gewann man eben so sicher gegen die "Erste" der BSG Herzogenaurach. Mit der Präzision eines Urwerkes spulte Eschenau seine Spiele herunter.

### Kreis Erlangen

#### Abschluß-Bericht der Kreisliga - Damen - Erlangen 1976/77

Die 2. Damemannschaft des SC Uttenreuth konnte überzeugend die Meisterschaft der Kreisliga Damen Erlangen erringen. Möchte der Mannschaft dafür meine besten Glückwünsche aussprechen und hoffe, daß auch bei den Aufstiegsspielen zur 2. Bezirksliga Mittelfranken dieser Erfolgstrend anhält. Vizemeister wurde der FC Eschenau, der die beste Einzelspielerin, Frau Ebelt, in seinen Reihen hatte.

Auch bei den unteren Mannschaften zeigt sich eine Aufwärtstendenz und es ergibt doch, daß eine Spielpraxis in einer Liga auch für die einzelnen Spielerinnen von großen Wert ist. Vielleicht kommen in der neuen Saison wieder einige Damenmannschaften dazu, so daß man von der Kreisliga Erlangen sagen kann, sie wäre attraktiv. Bei allen Spielerinnen möchte ich mich für den reibungslosen Ablauf der Runde bedanken und

verbleibe mit sportlichen Grüßen

Ihre  
G. Kaupper  
gez.

#### Tabelle:

1.	SC Uttenreuth II	12	23 : 1	71:20
2.	FC Eschenau	12	19 : 5	66:28
3.	TV 1848 Erlangen	12	17 : 7	61:33
4.	Tuspo Heroldsberg	12	11 : 13	41:46
5.	ATSV Erlangen II	12	10 : 14	41:54
6.	SV Bubenreuth	12	4 : 20	29:63
7.	SpiVgg Erlangen	12	0 : 24	7:72

#### Abschluß-Bericht der 1. Kreisliga Herren Erlangen Saison 1976/77

Ungeschlagen mit 40:0 Punkten und einem sagenhaften Satzverhältnis von 180:26 gewann FC Eschenau II die Meisterschaft der 1. Kreisliga Herren mit 9 Punkten Vorsprung.  
Meinen herzlichen Glückwunsch zu dieser fantastischen Leistung. Ich glaube auch, daß diese Mannschaft ohne weiteres ihren Weg in der 3. Bezirksliga machen wird.

Der 2. Tabellenplatz ging eben so sicher, wie die Meisterschaft an den FC Eschenau, an die BSG Herzogenaurach I. Dahinter folgten mit dem CVJM Erlangen III und FC Großdechsendorf I Mannschaften, die man Eingangs der Saison auf jeden Fall auf diesen Tabellenplätzen erwartet hatte.

Wesentlich interessanter und spannender ging natürlich die Auseinandersetzung um die Abstiegsplätze zu. Bereits ab Platz 5 ging die Abstiegszone los. Je nach Tagesform konnte hier jeder jeden schlagen. Klar war, daß auf jeden Fall zwei Mannschaften den Weg in die nächst tieferen Kreisligen antreten müssen. Ein dritter Absteiger entfällt. Den Gang in die nächst tiefe Klasse müssen TFC Hochstadt III mit 10 Pluspunkten und der sehr enttäuschende TV 1848 Erlangen IV mit 9 Pluspunkten antreten.

Von den vier Aufsteigern hielten sich SC Uttenreuth II und BSG Herzogenaurach II am besten. Sie nehmen die Tabellenplätze 5 und 6 mit jeweils 18 Pluspunkten ein. Stark abgebaut Gegenüber der Vorrunde hat die 1. Mannschaft des FSV Erlangen-Bruck. Sie rutschte vom Tabellenplatz 5 bis auf den 9. Tabellenplatz inzwischen ab. Aufsteiger SpVgg Zeckern II konnte sich vom abstiegsgefährdeten 10. Tabellenplatz der Vorrunde inzwischen auf den 7. Tabellenplatz vorarbeiten.

Nachdem noch 5 Spielsarungen ausstehen, ist nachfolgender Tabellenstand nicht komplett. An der Meisterschaft des FC Eschenau II sowie den beiden Absteigern Hochstadt III und TV Erlangen IV ändert sich jedoch nichts.

Nachfolgend vorläufige Abschlußtabelle:

1. FC Eschenau II	20	180:26	40:0	40:9	gez.
2. BSG Herzogenaurach I	19	149:96	29:9	22:14	Peter Becker
3. CVJM Erlangen III	18	134:108	22:14	22:16	
4. FC Großdechsendorf I	18	122:118	18:20	18:20	
5. SC Uttenreuth II	19	123:140	128:137	18:22	
6. BSG Herzogenaurach II	20	106:134	15:23	15:23	
7. SpVgg Zeckern II	19	109:144	15:23	15:23	
8. ASV Forth I	19	107:128	14:22	14:22	
9. FSV Erlangen-Bruck I	18	81:138	10:28	10:28	
10. TTC Hochstadt III	19	76:146	9:31	9:31	
11. TV 1848 Erlangen IV	20				

#### Abschlußbericht der 2. KL Erlangen - West

Die 1. Mannschaft des ASV Erlangen wurde ohne Punktverlust überlegener Meister. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Glück zum Start in die 1. Kreisliga. Ebenso klar wurde SV Bubenreuth I Zweiter und TTC Hammerbach I Dritter. Das stand schon lange fest. Dahinter entwickelte sich eine Abstiegskampf um den rettenden 8. Platz von seltener Dramatik, der sich von Runde zu Runde noch steigerte.

#### Abschlußbericht der 2. KL Erlangen - Ost

Nachdem sich der Tuspo Heroldsberg I im allerletzten Spiel bei der SpVgg Erlangen II noch eine Niederlage leistete, wurde die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg noch einmal vertagt. Die endgültige Entscheidung fällt in einem Stichkampf in Uttenreuth. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluß leider noch nicht vor. Der FC Eschenau III verbaute sich selbst durch 2 Unentschieden in den letzten beiden Spielen, die Möglichkeit, noch in die Entscheidung einzugreifen.

Die Abstiegsfrage wurde bereits frühzeitig geklärt. So muß neben dem TV 48 Erlangen VI (bei Halbzeit zurückgezogen) der ASV Forth den Weg in die 3. Kreisliga antreten.

Insgesamt fehlte es in der Rückrunde nicht an Überraschungen. So mußten z. B. die drei führenden Mannschaften gegen die sogenannten "Aussenseiter" noch Punkteinbußen hinnehmen und die 2. Mannschaft von Tuspo Heroldsberg - bei Halbzeit noch stark abstiegsgefährdet - konnte sich noch auf den 5. Rang vorarbeiten.

#### Tabelle

1. Tuspo Heroldsberg I	13	1	2	27	-
2. SpVgg Erlangen II	13	1	2	27	-
3. FC Eschenau III	11	3	2	25	-
4. 1.FC Kalchreuth	7	2	7	16	-
5. Tuspo Heroldsberg II	6	2	8	14	-
6. VdS Spardorf I	6	1	9	13	-
7. TV 48 Erlangen V	5	1	10	11	-
8. CVJM Erlangen III	2	3	11	7	-
9. ASV Forth II	2	0	14	4	-
10. TV 48 Erlangen VI				28	48:130

#### Abschlußbericht der 2. KL Erlangen - West

Die 1. Mannschaft des ASV Erlangen wurde ohne Punktverlust überlegener Meister. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Glück zum Start in die 1. Kreisliga. Ebenso klar wurde SV Bubenreuth I Zweiter und TTC Hammerbach I Dritter. Das stand schon lange fest. Dahinter entwickelte sich eine Abstiegskampf um den rettenden 8. Platz von seltener Dramatik, der sich von Runde zu Runde noch steigerte.

Vor dem letzten Spiel waren noch 5 Mannschaften nicht gesichert. Nur 3 Punkte trennte schließlich den 2. Absteiger FC Dechsendorf II vom vierter Tabellenplatz. Der Aufstieger ASV Weisendorf konnte sich mit Glück halten; er hatte am grünen Tisch zwei Punkte von Dechsendorf erhalten, da diese mit einer ungültigen Rangliste angetreten waren.

#### Tabelle:

1. AFSV Erlangen I	36:0
2. SV Bubenreuth I	30:6
3. TTC Hammerbach I	27:9
4. SpVgg Zeckern III	16:20
5. SC Adelsdorf	15:21
6. AFSV Erlangen II	15:21
7. SpVgg Buchenbach I	14:22
8. ASV Weisendorf I	14:22
9. FC Dechsendorf II	13:23
10. TTC Hammerbach II	0:36

(162:32)
(144:66)
(158:71)
(109:110)
(102:121)
97:127
98:122
95:125
101:126
23:162

#### Schlussübersicht:

1. ( 1 )	TTC Höchstadt IV	19	2	1	191 :	75	40 :	4
2. ( 2 )	SpVgg Buchenbach II	17	3	2	182 :	74	37 :	7
3. ( 5 )	ASV Niederndorf I	16	2	4	177 :	100	34 :	10
4. ( 4 )	SV Bubenreuth II	13	3	6	164 :	115	29 :	15
5. ( 7 )	SC Aurachtal I	13	2	7	159 :	103	28 :	16
6. ( 6 )	SpVgg Zeckern IV	12	3	7	156 :	115	27 :	17
7. ( 3 )	FC Dechsendorf III	12	1	9	140 :	127	25 :	19
8. ( 8 )	ASV Weisendorf II	6	0	6	95 :	169	12 :	32
9. ( 9 )	SC Aurachtal II	5	0	17	102 :	171	10 :	34

P	Sätze
1. SC Uttenreuth III	16
2. FC Eschenau IV	16
3. SC Eltersdorf I	16
4. FSV Bruck II	16
5. Tuspo Heroldsberg III	16
6. FC Eschenau V	16
7. SC Uttenreuth IV	16
8. VDS Spardorf II	16
9. Tuspo Heroldsberg IV	16

#### Abschlußtabelle:

1. ( 1 )	ASV Niederndorf II	5	0	17	90 :	173	10 :	34
10. (11)	TTC Hammerbach III	5	0	17	85 :	173	10 :	34
11. (10)	SC Aurachtal III	1	0	21	43 :	189	2 :	42
12. (12)	SC Aurachtal III	1	0	21	43 :	189	2 :	42

Bedingt durch die Umstellung der Rangliste konnte der TTC Höchstadt IV seinen "Spaziergang" wie in der Vorrunde nicht mehr fortführen, doch erreichte es dank der Reaktivierung erfahrener Spieler für den 1. Platz. Begünstigt wurde der neue Meister durch einige Ausruftächer seines Verfolgers Buchenbach, der u.a. den Beginn der Rückrunde verpaßte und zum 1. Spiel beim SC Aurachtal III nicht antrat. Dennoch haben diese beiden Mannschaften auf Grund ihrer Gleichmäßigkeit starken Besetzung den Aufstieg verdient. Ich gratuliere recht herzlich dazu!

Stark verbessert gegenüber der Vorrunde zeigten sich der ASV Niedern-dorf I und der SC Aurachtal I, die sich je um 2 Plätze vorarbeiten konnten. Schade um den FC Dechsendorf III. Die Mannschaft trat zu zwei Spielen (SC Aurachtal I und TTC Hammerbach III) nicht an und fiel dadurch auf den 7. Rang zurück.

Die Verbandsrunde der 3. Kreisliga Ost konnte ohne Störungen abgewickelt u. beendet werden. Der SC Uttenreuth III konnte vom Start weg die Führung übernehmen u. blieb ungeschlagen. Die Mannschaft spielte nur einmal unentschieden. Dem Meister der 3. Krl-Ost möchte ich recht herzlich gratulieren, ich wünsche der Mannschaft weiterhin viel sportlichen Erfolg.

Der TSV Brand hatte für die Rückrunde eine Mannschaft gemeldet, daher spielte die Mannschaft a.k. u. wurde in der Tabelle nicht berücksichtigt.

In der unteren Tabellenhälfte konnten der ASV Weisendorf II und der SC Aurachtal II ihre Plätze dank des besseren Vorrundenergebnisses beaupten. Diese Mannschaften gewannen in der Rückrunde noch jeweils zwei Spiele, während der TFC Hammerbach III drei Siege und der ASV Niederdorf II sogar vier Siege errangen und sich dadurch deutlich vom Tabellenende absetzten.

Im großen und ganzen wurde die Verbandsrunde 1976/77 ordnungsgemäß abgewickelt. Ich bedauere, daß ich in einigen Fällen unangenehme Entscheidungen fällen mußte, doch ohne das Regelwerk läßt sich ein Spielbetrieb nun mal nicht abwickeln. Ich danke allen Vereinen für ihre Mitarbeit und hoffe, in der neuen Runde wieder möglichst viele Mannschaften begrüßen zu können.

gez.  
Günther Niklas

#### Abschluß-Tabelle:

1.	SGS Erlangen M. II	20	40 : 0	120 : 19
2.	ASV Weisendorf M.	20	33 : 7	108 : 48
3.	Tuspo Heroldsberg M. I	20	31 : 9	104 : 45
4.	SGS Erlangen Sch.	20	25 : 15	97 : 63
5.	TTC Höchstadt M. II	20	22 : 18	85 : 75
6.	BSG Sch. Herzogenaurach M	20	22 : 18	83 : 71
7.	SpVgg Zeckern M. II	20	18 : 22	74 : 85
8.	SV Bubenreuth M.	20	14 : 26	69 : 88
9.	SC Uttenreuth Sch.	20	10 : 30	39 : 100
10.	Tuspo Heroldsberg M. II	20	5 : 35	35 : 108
11.	TTC Höchstadt Sch.	20	0 : 40	7 : 120

#### Abschluß-Bericht der Mädchen-Schülerinnen-Kreisliga Erlangen 1976/77

Erfreulich ist es, daß sich nun doch mal die Mädchenmannschaften gegenüber den Schülerinnen durchsetzen konnten und die Meisterschaft erringen konnten. Die 2. Mädchenmannschaft und den Schülerinnen der SGS Erlangen meine herzlichsten Glückwünsche zur Erringung der Kreismeisterschaften der Mädchen und Schülerinnen.

Bei den nachfolgenden Mannschaften machte sich die Jugendarbeit der einzelnen Vereine bezahlt und spiegelte sich bestimmt bald in zahlreichen Damenmannschaften wieder. Ein Leistungsabfall reiner Leistungssabfall gab es nur bei den Höchstädtner Mädchen, bedingt durch das Ausscheiden zweier Spielerinnen. Die Schülerinnen vom SC Uttenreuth konnten sich in der Rückrunde merklich steigern. Beste Einzelspielerin war Angelika Hafner (SGS Erlangen) mit 4:1:3, gefolgt von Wenzel (Tuspo Heroldsberg) 4:1:6, Maier (ASV Weisendorf) 4:1:7. Bestes Doppel waren Maier/Markel (ASV Weisendorf) 12:2.

Für die neue Saison hoffe ich, daß noch einige Mädchen- bzw. Schülerinnenmannschaften hinzukommen und dann eine Teilung dieser Liga erfolgen kann. Bei allen Spielerinnen und Betreuern bedanke ich mich für den guten Verlauf dieser Runde und

#### Abschlußbericht der 1. Jungen-Kreisliga Erlangen 76/77

Wie es schon nach der Vorrunde zu erwarten war, machten der ASV Weisendorf I und der SV Bubenreuth die Meisterschaft unter sich aus. Die Entscheidung fiel erst am vorletzten Spieltag, als die beiden Mannschaften aufeinander trafen. Hierbei blieben die Bubenreuther dank ihres Übergewichts im 2. Paarkreuz (4:0) mit 7:4 Sieger und sicherten somit die Meisterschaft. Hierzu meinen herzlichsten Glückwunsch.

Auf Platz 3 behauptete sich unangefochten der FC Eschenau. Der ATSV Erlangen I und der TV 48 Erlangen II können ebenfalls noch eine deutlich positive Bilanz aufweisen. Ein Leistungsabfall gegenüber der Vorrunde ist beim SC Adelsdorf zu verzeichnen, der jedoch auf die mehrwöchige Verletzung seines Spielers Dorsch zurückzuführen sein dürfte. Dagegen konnten sich der FC Kalchreuth und die SpVgg Büchenbach etwas steigern, ohne allerdings eine Verbesserung des Tabellenplatzes zu erreichen. Abgeschlagen landeten die BSG Herzogenaurach und der Tuspo Heroldsberg auf den beiden letzten Plätzen.

Ich möchte mich bei allen Spielern und Betreuern für den reibungslosen Ablauf der Runde bedanken und wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Vorbereitung auf die nächste Saison.

Verbleibe mit sportlichen Grüßen  
Ihre  
G. Kaupper

### Abschlußtabelle:

### Abschlußbericht der 2. Jungen-Kreisliga Erlangen/West 76/77

1.	SV Bubenreuth	17	-	1	34: 2	124: 27
2.	ASV Weisendorf I	16	1	1	33: 3	122: 31
3.	FC Eschenau	13	1	4	27: 9	107: 59
4.	ATSV Erlangen I	10	1	7	21:15	86: 71
5.	TV 48 Erlangen II	10	-	8	20:16	83: 87
6.	SC Adelsdorf	8	-	10	16:20	90: 78
7.	FC Kalchreuth	6	1	11	13:23	58: 98
8.	SpVgg Büchenbach	5	1	12	11:25	52:104
9.	BSG Herzogenaurach	1	1	16	3:33	52:121
10.	Tuspo Heroldsberg	1	-	17	2:34	25:121

### Schlussabelle

1.	ASV Weisendorf II	11	-	1	22:	2	82:16
2.	TTC Höchstädt	10	-	2	20:	4	74:34
3.	FC Großdechsendorf	8	-	4	18:	8	62:47
4.	TTC Hammerbach	5	-	7	10:14		54:54
5.	ATSV Erlangen III	4	1	7	9:15		42:61
6.	SC Aurachtal	3	1	8	7:17		44:68
7.	SpVgg Zeckern	-	-	12	0:24		6:84

### Abschlußbericht der 2. Jungen-Kreisliga Erlangen/Ost 76/77

Ganz überlegen erspielte sich der ATSV Erlangen II die Meisterschaft, zu der ich ihm herzlich gratulieren möchte. Mit dem SC Uttenreuth I und dem ASV Forth II landeten zwei gleichwertige Mannschaften auf den beiden nächsten Plätzen. Die einzige Veränderung gegenüber der Vorrunde gab es im Mittelfeld, wo der VdS Spardorf I mit dem SC Uttenreuth II die Plätze tauschte. Der ATSV IV und der VdS Spardorf II konnten sich nicht entscheidend steigern, so daß sie das Tabellenende nicht verlassen konnten.

Eine Bereicherung war der außer Konkurrenz startende TSV Brand, der gegen die Mannschaften von Platz 4-7 siegreich blieb. Bei den Begegnungen Spardorf I - Brand und Forth II - Brand wurde mit 6-er-Mannschaften gespielt. Für die Erstellung der Tabelle und der Statistik habe ich die Spiele des hinteren Paarkreuzes annulliert und die Begegnungen mit 1:7 bzw. 7:0 gewertet. Für die gute Zusammenarbeit möchte ich allen Spielern und Betreuern danken und wünsche ihnen eine erfolgreiche Sommerpause.

### Schlussabelle:

1.	ATSV Erlangen II	12	-	24: 0	84:16	SGS Erlangen	3:2	8:5
2.	SC Uttenreuth I	9	-	3	18: 6	TTC Höchstädt	3:2	8:5
3.	ASV Forth II	9	-	3	18: 6	Karin Behrens	3:2	6:4
4.	VdS Spardorf I	5	-	7	10:14	Dagmar Scheubeck	3:2	7:5
5.	SC Uttenreuth II	4	1	7	9:15	Gaby Schwarz	3:2	6:6
6.	ATSV Erlangen IV	2	1	9	5:19	Angelika Haffner	0:5	0:10
7.	VdS Spardorf II	-	-	12	0:24			
a.K.	TSV Brand (nur RR)	4	-	3	8: 6			

Die Spielerinnen Michaela Meier (SGS Erlangen) Elke Hollweck (SC Uttenreuth) und Sabine Gahl (TTC Höchstädt) waren bereits für das ERLF qualifiziert.

## Jungen (24 Teilnehmer)

1.	Christian Kolodziej	SGS Erlangen	5:0	10: 3
2.	Ralf Hellmann	SpVgg Zeckern	4:1	9: 3
3.	Norbert Gümmerlein	ASV Weisendorf	3:2	7: 6
4.	Georg Zuppe	SGS Erlangen	2:3	7: 6
5.	Reinhardt Rosenzweig	ASV Weisendorf	1:4	2: 8
6.	Andreas Flötz	SV Bubenreuth	0:5	1:10

gez.  
Volker Barufke

## Jahresbericht der Schülerkreisliga Erlangen 76/77

Termingerecht konnte die Schülerkreisliga abgeschlossen werden; für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei den Mitarbeitern der Vereine bedanken.

Ohne Punkteneinbuße erzielte der ASV Weisendorf I überlegen die Meisterschaft; bis auf die Spiele gegen den Tabellenzweiten und -dritten landete die Mannschaft nur glatte 7:0 Erfolge; sie unterstrich dadurch natürlich umso mehr ihre klare Überlegenheit. Zweiter wurde mit vier Verlustpunkten die erste Mannschaft des SV Bubenreuth.

Genauso wie in der Vorrunde belegten SGS Erlangen, Bubenreuth II und Weisendorf II die Plätze 3-5. Einen gewaltigen Sprung nach vorne machte dagegen die dritte Bubenreuther Schülermannschaft; sie verbesserte sich vom zehnten auf den sechsten Tabellenplatz.

Am Tabellenende tauschten die Mannschaften des ASV Weisendorf III und des TTC Hammerbach die Plätze; durch einen 7:2-Sieg über Hammerbach gab man das Schlußlicht ab.

Wünschenswert für die kommende Saison wäre, daß genügend Schülermannschaften am Spielbetrieb teilnehmen, um gegebenenfalls eine zweite Schülerkreisliga ins Leben rufen zu können und dadurch den Leistungsunterschied verringern zu können.

## Abschlußtabelle:

1.	ASV Weisendorf I	22	22	-	44: 0
2.	SV Bubenreuth I	22	20	- 2	40: 4
3.	SGS Erlangen	22	16	1 5	33:11
4.	SV Bubenreuth II	22	13	2 7	28:16
5.	ASV Weisendorf II	22	13	1 8	27:17
6.	SV Bubenreuth III	22	9	1 12	19:25
7.	SC Uttenreuth	22	9	- 13	18:26
8.	TTC 1950 Höchstadt	22	9	- 13	18:26
9.	SpVgg Zeckern	22	7	3 12	17:27
10.	SC Adelsdorf	22	7	2 13	16:28
11.	ASV Weisendorf III	22	1	- 21	2:42
12.	TTC Hammerbach	22	1	- 21	2:42

gez.  
Norbert Gründel

## Ergebnisse der Einzelmeisterschaften D/H, Saison 76/77

### A.-Klasse:

Dameneinzel:	1. Gassong	SGS Erlangen
	2. Ciliax	SGS Erlangen
	3. Hollweck	SC Uttenreuth
	4. Burschet	SGS Erlangen

Damen-doppel:	1. Gassong/Ciliax	SGS Erlangen
	2. Hollweck/Müller	SC Uttenreuth

Herreneinzel:	1. Rodenbusch	TV Erlangen
	2. Janisch	SC Uttenreuth
	3. Knauer	TV Erlangen
	Michalk	TTC Höchstadt

<u>Herrendoppel:</u>	1. Rodenbusch/Knauer 2. Michalk/Giehl 3. Bauer/Grundei Straub/Staudigel	TV Erlangen TTC Höchstadt TTC Höchstadt SGS/TV Erlangen	SC Uttenreuth TTC Höchstadt/ SpVgg Zeckern SpVgg Zeckern ATSV/SGS Erlangen
<u>Gemischtes_Doppel:</u>	1. Schmidt/Dürr 2. Bauer/Mönius 3. Schmitt/Weiss W. Dummert/Hirschfelder	SGS/TV Erlangen SGS Erlangen SGS Erlangen TTC Hammerbach Tuspo Heroldsberg	SC Uttenreuth TTC Höchstadt/ SpVgg Zeckern SpVgg Zeckern ATSV/SGS Erlangen
<u>C.-Klasse:</u>			
<u>Gemischtes_Doppel:</u>	1. Gassong/Knauer 2. Gillax/Michalk 3. Müller/Janisch Burschet/Rodenbusch	SGS/TV Erlangen SGS Erl./TTC Höchstadt SC Uttenreuth SGS/TV Erlangen	SGS Erlangen SGS Erlangen TTC Hammerbach Tuspo Heroldsberg
<u>B.-Klasse:</u>			
<u>Dameneinzel:</u>	1. Schmidt 2. Bauer 3. Nützel Dummert	SC Uttenreuth TTC Höchstadt SC Uttenreuth ATSV Erlangen	SGS Erlangen TV Erlangen BSG Herzogenaurach Tuspo Heroldsberg
<u>Damendoppel:</u>	1. Schmidt/Nützel 2. Franke/Dummert 3. Bauer/Seyfried Bauer/Wirsing Dummert	SC Uttenreuth ATSV Erlangen TV Erlangen TTC Höchstadt/ SV Bubenreuth	SGS Erlangen SpVgg Zeckern SGS Erlangen SC Uttenreuth
<u>Herreneinzel:</u>	1. Hirschfelder 2. Weiss W. 3. Just Dürr	SC Uttenreuth/ SGS Erlangen	SGS Erlangen SpVgg Zeckern SGS Erlangen/ Tuspo Heroldsberg
<u>Herrendoppel:</u>	1. Dürr/Just 2. Mönius/Weiss G. 3. Fischer/Bieringer Hirschfelder/Richter	SC Uttenreuth/ SGS Erlangen	SGS Erlangen BSG Herzogenaurach SGS Erlangen/ Tuspo Heroldsberg
<u>Altersklasse I C:</u>			
<u>Herreneinzel:</u>	1. Brendel 2. Schmidt 3. Nagel Rauh	FSV Bruck SC Adelsdorf SC Eltersdorf SC Adelsdorf	FSV Bruck/ ATSV Erlangen BSG Herzogenaurach/ SC Adelsdorf FSV Bruck/SC Uttenreuth
<u>Altersklasse I C:</u>			
<u>Herreneinzel:</u>	1. Brandel/Hummel 2. Winkelmann/Rauh 3. Burian/Deuker	1. Brandel/Hummel 2. Winkelmann/Rauh 3. Burian/Deuker	1. Brandel/Hummel 2. Winkelmann/Rauh 3. Burian/Deuker
<u>Altersklasse I A/B:</u>			
<u>Herreneinzel:</u>	1. Summa 2. Lack 3. Seguin	1. Summa 2. Lack 3. Seguin	1. Summa 2. Lack 3. Seguin

Herrendoppel: 1. Summa/Schmidt  
2. Lack/Seguin

### Kreis Heersbrück

Kreismeister\_der\_DÄTEN\_und\_HERREN\_1976/77 :

1. Kreis-FLT Herren 1977/78
- |                 |               |
|-----------------|---------------|
| 1. Sandl        | TV Erlangen   |
| 2. Grundeit     | TTC Höchstädt |
| 3. Hackenberg   | TTC Höchstädt |
| 4. H.J. Behrens | TTC Höchstädt |
| 5. Bauer        | TTC Höchstädt |
| 6. Müller       | TTC Höchstädt |
- Mädchen  
Jungen  
Schülerinnen  
Schüler
- Kreispokalsieger 1976/77 der Jugend und Schüler
- |                |                |
|----------------|----------------|
| ASV Weisendorf | ASV Weisendorf |
| SV Bubbenreuth | SV Bubbenreuth |
| SGS Erlangen   | SGS Erlangen   |
| ASV Weisendorf | ASV Weisendorf |

- A-Klasse Herren-Einzel
1. Kohlmann W. (TV Lauf)
  2. Ziegler R. (TV Lauf)
  3. Ziegler G. (TV Lauf)
  3. Bauer R. (TV Lauf)
- B-Klasse Herren-Einzel
1. Brünthäuser B. (SV Henfenfeld)
  2. Lang H. D. (TV Lauf)
  3. Lindwurm (FC Schnaittach)
  3. Schmersahl J. (TV Altdorf)
- C-Klasse Herren-Einzel
1. Krause B. (TSV Feucht)
  2. Müller P. (EV Neuhaus)
  3. Junz (TSV Feucht)
  3. Hofmann S. (TSV Feucht)
- A-B-Klasse Damen-Doppel
1. Friedl M./Wolf M.
  2. Wolf M. (TV Hersbruck)
- B-Klasse Damen-Einzel
1. Trupka W. (FC Schnaittach)
  2. Weier I. (FC Schnaittach)
  3. Reuh H. (TSV Winkelhaid)
  3. Stümpfel (FC Schnaittach)
- A-Klasse Mixed:
1. Wolf W./Kohlmann W. (TV Hersbruck/TSV Lauf)
  2. Friedl M./Bauer R. (TV Hersbruck/TV Lauf)
- B-Klasse Mixed:
1. Trupka W./Müller W. (FC Schnaittach)
  2. Scheerle U./Lang H. D. (TSV Lauf/TV Lauf)
- Herren Altersklasse I A/B:
- Einzel
1. Lange W. (TV Lauf)
  2. Ziegler H. (TV Lauf)
  3. Baier H. (PSV Hersbruck)
  3. Wild H. (PSV Hersbruck)
- Doppel
1. Ziegler H./Lange W. (TV Lauf)
  2. Baier H./Hartmann R. (PSV Hersbruck/TSV Velden)
- Herren Altersklasse I C:
- Einzel
1. Schreml H. (ESV Neuhaus)
  2. Rauh W. (TSV Winkelhaid)
  3. Meyer M. (TSV Winkelhaid)
  3. Schößwender H. (SV Henfenfeld)
- Doppel
1. Schreml H./Kohl G. (ESV Neuhaus)
  2. Schnupp R./Barzel H. (FC Ezeisdorf)
- Herren Altersklasse II:
- Einzel
1. Hofmann E. (TSV Winkelhaid)
  2. Barth H. (SV Henfenfeld)
  3. Massanetz F. (TSV Velden)
  4. Scharf A. (SK Heuchling)
- Doppel
1. Hofmann E./Juckenath H. (TSV Winkelhaid/TSV Neunkirchen)
  2. Scharf/Massanetz F. (SK Heuchling/TSV Velden)

Emil Hofmann

Kreispokalmeisterschaften der Jungen

Die Kreispokalmeisterschaften der Jungen wurden erstmals im Swaitiling-Cup System ausgetragen.  
Teilnahmeberechtigt waren vierzehn Mannschaften des Kreises Hersbruck, darunter befanden sich zwei Mannschaften aus der zweiten Bezirksliga Süd-Ost. Erwartungsgemäß setzten sich die Bezirksligisten durch, wobei der TV 1877 Lauf den FC Schnaittach mit 5:1 besiegte, und der TSV Winkelhaid schlug den TV Altendorf mit 5:2.  
Das Endspiel um den Kreispokal wurde dann in der Turnhalle des TV 1877 Lauf ausgetragen. Wobei der TV 1877 Lauf und der TSV Winkelhaid sehr gutes Fischtennis zeigte.  
Überraschend gewannen dann die Laufer mit 5:3 Punkten, wobei die Winkelhaider bei einem 1:3 Rückstand noch auf 3:3 aufholen konnten.

Ergebnisse der 1. Runde:

SV Neunkirchen	-	TSV Winkelhaid
SV Rasch	-	FC Röthenbach
TSV Burgthann	-	SV Moosbach
TSV Velden	-	TSV Ochenbrück
TV Altendorf	-	PSV Hersbruck
SV Vorra	-	SV Alten sitzenbach
Freilos: FC Schnaittach und TV 1877 Lauf		
FC Schnaittach	-	SV Vora
TSV Burgthann	-	TV Altendorf
TV 1877 Lauf	-	SV Rasch
TSV Winkelhaid	-	TSV Velden

Ergebnisse der 2. Runde:	
TV 1877 Lauf	-
FC Schnaittach	-
TSV Burgthann	-
TV 1877 Lauf	-
TSV Winkelhaid	-

Ergebnisse der 3. Runde:	
TV 1877 Lauf	-
FC Schnaittach	-
TV Altendorf	-
TSV Winkelhaid	-

TV 1877 Lauf	5:1
TV Altendorf	2:5

Endspiel im Kreispokal der Jungen:

TV 1877 Lauf	5:3
TSV Winkelhaid	

Mit sportlichen Grüßen

Roland Ziegler

Liebe Sportkameraden!

Auch in der Rückrunde ging das Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden mit Abstand stärksten Mannschaften, PSV Hersbruck I und TV 1881 Altendorf II, weiter: Man spielte gegeneinander unentschieden und gab gegen die anderen Mannschaften keinen Punkt mehr ab, so daß am Schluß wiederum Punktegleichheit bestand.

Von den anderen Mannschaften bleibt eigentlich nur der ESV Neuhaus I zu erwähnen, der sich aus seiner bedrohlichen Lage nach Abschluß der Vorrunde durch das drittbeste Ergebnis der Rückrunde (12 : 6 Punkte) noch auf den 4. Tabellenplatz brachte, und zwar punktgleich mit dem Tabellendritten, dem TSV Lauf I.

Die beiden letzten Plätze nehmen - wie schon nach der Vorrunde - der TSV Burgthann I und der TSV Velden 1923 I ein; diese Mannschaften werden die Klasse also verlassen müssen.

Von 10 Mannschaften wurden in 90 Spielen 68 Doppel eingesetzt, während im 1. Paarkreuz 34, im 2. Paarkreuz 43 und im 3. Paarkreuz 56 Spieler zum Einsatz kamen.

Nachstehend nun die Schlusstabelle sowie die besten Paarkreuz- und Doppelergebnisse:

1. PSV Hersbruck I	16	2	0	160	:	41	34	:	2
2. TV 1881 Altendorf II	16	2	0	160	:	45	34	:	2
3. TSV Lauf I	7	5	6	124	:	122	19	:	17
4. ESV Neuhaus I	9	1	8	111	:	120	19	:	17
5. TV 1877 Lauf III	7	2	9	107	:	122	16	:	20
6. TSV Hartmannshof I	8	0	10	107	:	124	16	:	20
7. 1. FC Schnaittach I	7	2	9	112	:	132	16	:	20
8. 1. FC Röthenbach I	6	2	10	102	:	132	14	:	22
9. TSV Burgthann I	3	1	14	74	:	150	7	:	29
10. TSV Velden 1923 I	2	1	15	82	:	151	5	:	31

1. Paarkreuz:

Jäckle 28 : 0, Förster 25 : 8, Fellermeyer 23 : 5, Stingl 21 : 4,  
Müller P. 19 : 10, Wild 19 : 14, Baier 17 : 6, Büchner 15 : 13,  
Stanke 15 : 16, Lang 12 : 3.

2. Paarkreuz:

Eckert 19 : 2, Viktoria 18 : 11, Kaiser 16 : 5, Daschner 15 : 2,  
Reinert 14 : 5, Kohl 13 : 12, Bauer 12 : 17, Stadler 11 : 14,  
Enke 10 : 6, Schrödel H. 10 : 13.

2. Paarkreuz:

Bauer/Jäckle 17 : 3, Stadler/Wild 17 : 4, Rötter 18 : 3, König 17 : 4, Meinhard 17 : 15, Wild 16 : 6, Schreml 15 : 3, Wohlfarter 11 : 3, Flauger 11 : 12, Paulus 10 : 7.

Doppel:

Bauer/Jäckle 17 : 3, Stadler/Wild 17 : 4, Bauer/Müller P. 16 : 5, Lindwurm/Viktoria 15 : 13, Förster/Stingl 13 : 3, Duschner/Reinert 10 : 4, Eckert/Rötter 10 : 4, Bachhofer/Feilermeyer 9 : 5, Albersdörfer/Buchner 8 : 7, Flauger/Kessel 8 : 8.

Um nicht wieder Beanstandungen wegen fehlender Berücksichtigung unter den Paarkreuz- bzw. Doppelbesten ausgesetzt zu sein, stelle ich auf Anforderung gerne Kopien der vollständigen Paarkreuz- und Doppeltabellen zur Verfügung.

Das Entscheidungsspiel zur Ermittlung des Meisters 1976/77 der 1. Kreisliga Hersbruck und damit des Aufsteigers in die 3. Bezirksliga Ost hat die Mannschaft des PSV Hersbruck I mit 9 : 5 gewonnen. Ich gratulierte dieser sympathischen Mannschaft um den überragenden Einzelspieler der vergangenen Saison, Reinhard Jäckle, der mit 28 : 0 in der Punkterunde ungeschlagen blieb und zusammen mit seinem Mannschaftskameraden Bauer auch im Doppel mit 17 : 3 das beste Ergebnis erzielte, recht herzlich zu diesem Erfolg und wünsche ihr für den weiteren sportlichen Weg alles Gute.

Mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Sportseison 1977/78 verbleibe ich als

Ihr

E. Engelhardt

Burgthann, den 27.4.1977

Liebe Sportkameraden!

Ohne größere Schwierigkeiten ging die Spielsaison 1976/77 zu Ende. Für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und Mannschaftsführern möchte ich mich nochmals recht herzlich bedanken.

Zum Anfang der Saison sah alles nach einem Zweikampf zwischen TSV Feucht und SC Fühlheim I aus. Der SC Fühlheim wurde aber im direkten Vergleich beider Mannschaften zweimal geschlagen, es waren auch gleichzeitig die einzigen Niederlagen der Mannschaft. SC Fühlheim III konnte den Klassenerhalt nicht sichern und muß in der neuen Saison in der 2. Kreisliga spielen, wir würden uns freuen sie recht bald wieder in der 2. Kreisliga begrüßen zu können. Henfenfeld IV hat in der Saison 1976/77 zurückgezogen und gilt somit als zweiter Absteiger.

mit sportlichen Grüßen  
*Hermann Engelhardt*

1. TSV Feucht I	I6	-	32:0
2. SC Fühlheim I	I4	-	28:4
3. TV Altötting III	9	1	2
4. FC Röthenbach II	8	1	6
5. TSV Winkelhaid I	6	3	7
6. SV Henfenfeld II	5	2	9
7. SV Rasch I	4	3	9
8. SV Schweig I	4	2	10
9. SV Henfenfeld III	0	0	16
10. SV Henfenfeld IV	0	0	32

1. Paarkreuz

1. Ritter, TV Altd. III	I7:II
2. Strobel, SC Fühl.	I3:0
3. Volkert, TSV Feucht	I3:2
4. Eggebrecht, ESV Wnd.I	I3:4
5. Keutz, FC Röthb.II	I3:9
6. Böß, SV Rasch	I2:13
7. Meyer, TSV Whd.I	I1:3

2. Paarkreuz

1. Heger-Fischer, TSV Feucht	I5: I
2. Kellermann-Strobel, BC Fühl.	I4: 3
3. Miergärt.-Kuhn, BC Fühl.	I3: 3
4. Pichlick-Zankel, TV Altd.	I2: 4
5. Hoffmann, Hofmann, S.	I5: Feu.
6. Berth, SV Henf.II	I4: 8
7. Engelhardt, TSV Whd.I	I4: II 7. Hirschmann-Rupprecht, SV Rasch III: 7

Doppel:

## Liebe Sportkameraden!

Die Spielaison 1976/77 verlief erfreulicherweise recht ordentlich und wurde termingerecht beendet. Allen Mitarbeitern in den Vereinen möchte ich für die gute Zusammenarbeit recht herzlich danken.

Die Rückrunde in der 2. Kreisliga Nord stand ganz im Zeichen der Mannschaft aus Altenittenbach. Die erste im vergangenen Jahr aufgestiegene Mannschaft sicherte sich in souveräner Weise auf Anhieb den Meistertitel und steigt somit in die 1. Kreisliga auf. Ausschlaggebend für den Erfolg war u.a., daß Altenittenbach in Klaus Scharrer mit 35:1 Punkten den erfolgreichsten Einzelspieler und das beste Doppel mit Schmer/Hüttel 16:2 zu verzeichnen hatte. Herzlichen Glückwunsch und auch weiterhin viel Erfolg.

Wie bereits im vergangenen Jahr reichte es dem TV Hersbruck II auch heuer wieder nicht zum Aufstieg. Mit 4 Punkten Rückstand belegt die Mannschaft den 2. Rang. Zu schwankend waren die Leistungen von SV Neunkirchen II und SpVgg Speikern I, die mit je 25:11 Pu. Platz drei X und vier belegten, daß sie die beiden führenden Teams gefährden konnten. Das Mittelfeld wird von dem wieder erstarkten PSV Hersbruck II (17:19) angeführt. Diese Mannschaft sorgte für die größte Überraschung während der Runde, in dem sie Hoffnungen der Hersbrucker auf den Aufstieg schon vor dem Spiel gegen Altenittenbach zunichte machte. Mit einem Punkt Rückstand auf Platz sechs folgt der etwas enttäuschende ESV Neukirchen II (16:20). Wiederum nur einen Punkt zurück die dritte Mannschaft des TV Hersbruck auf Platz 7(15:21). Durch vier Siege in der Rückrunde konnte sich die SpVgg Speikern II (10:26) noch vor die dritte Mannschaft des SV Neunkirchen schieben und entging somit knapp dem Abstieg. Ohne Sieg während der gesamten Runde blieb der TSV Velden II und belegt abgeschlagen mit 0:36 Punkten den letzten Tabellenplatz.

## Abschlußtabelle:

1. SV Altenittenbach I	18	17	-	1	160:31	34:2
2. TV Hersbruck II	18	14	2	2	149:70	30:6
3. SV Neunkirchen II	18	12	1	5	136:85	25:11
4. SpVgg Speikern I	18	12	1	5	136:87	25:11
5. PSV Hersbruck II	18	8	1	9	114:118	17:19
6. ESV Neuhaus II	18	7	2	9	108:128	16:20
7. TV Hersbruck III	18	7	1	10	107:125	15:21
8. SpVgg Speikern III	18	5	-	13	71:144	10:26
9. SV Neunkirchen III:	18	4-	-	14	73:145	8:28
10. TSV Velden II	18	-	-	18	42:162	0:36

## Die erfolgreichsten Spieler:

- PK: König(PSV) 23:8, Gehmlich(SVA) 21:4, Pierner(TVH II) 20:7, Schremi(ESV) 19:2, Schmer(SVA) 19:2, Friedewald (SVS I) 18:9
- PK: Franke(PSV) 21:8, Müller R. (TVH II) 19:5, Hüttel(SVA) 17:4, Moser (SVS I) 17:8, Wachter (SVA) 16:4.
- PK: Scharrer(SVA) 35:1, Mayer(SVN II) 24:7, Schmidt(TVH II) 23:5, Lochen(TVH II) 23:6, Roschlaub(TVH III) 21:10, Schlenk(SVA) 19:9.
- Doppel: Schmer/Hüttel(SVA) 16:2, Gehmlich/Wachter(SVA) 15:4, Pierner/Schmidt(TVH II) 15:5, Friedewald/Temps(SVS I) 15:7, Gobernatz/Mayer(SVN II) 15:8, Franke/König(PSV) 14:9.

Abschlußberichtder2. Kreisliga Hersbruck - Nord

Die stärksten Einzelspieler:

1. Paarkreuz:  
Schleicher (FC S) 30 : 5, Kalb (SKH) 26 : 4, Rotsch (SKH) 22 : 2  
Hölfelder H. (RKB B) 20 : 5, Wohlfahrter (TV 1877) 19 : 9,  
Schreiber (RKB B) 17 : 7, Roschlaub (TV H) 17 : 9
2. Paarkreuz:  
Trabhardt (RKB B) 19 : 2, Scharf (SKH) 17 : 3, Witschel (RKB B)  
16 : 2, Neumann (TV 1877) 15 : 5, Krügelstern (TSV L) 14 : 5,  
Wagner (SV A) 14 : 1, Laderer (SV A) 13 : 13
3. Paarkreuz:  
Höllefelder W (RKB B) 29 : 7, Bremer (SV A) 27 : 7, Kutschera (FC S)  
23 : 10, Schiffler (RKB B) 21 : 3, Krumpholz (SK H) 20 : 7,  
Sölich (SK H) 18 : 2, Ströbel (TV 1877) 16 : 6

Wie bereits in der Vorrunde festgestellt, so waren auch in der Rückrunde die Löffel die Stieckinder der meistern Vereine. Lediglich Büllach und Schnittbach kamen mit 2 Standarddoppeln aus; alle übrigen Mannschaften setzten zwischen 5 und 8 verschiedene Doppelpaarungen ein.

Die stärksten Löffel:

- Hölfelder/Schreiber (RKB B) 16 : 2  
Trabhardt/Witschel (RKB B) 16 : 5  
Schleicher/Kutschera (FC S) 16 : 5  
Schumm/Wohlfahrter (TV 1877) 15 : 3  
Roschlaub/Leikauf (TV H) 14 : 6  
Kalb/Bösch (SK H) 9 : 1  
Dubrikow/Lage (TSV L) 9 : 6

Zum Abschluß wünsche ich allen Vereinen eine recht erfolgreiche Saison 1977/78.

1. Paarkreuz:  
Schleicher (FC S) 30 : 5, Kalb (SKH) 26 : 4, Rotsch (SKH) 22 : 2  
Hölfelder H. (RKB B) 20 : 5, Wohlfahrter (TV 1877) 19 : 9,  
Schreiber (RKB B) 17 : 7, Roschlaub (TV H) 17 : 9

2. Paarkreuz:  
Trabhardt (RKB B) 19 : 2, Scharf (SKH) 17 : 3, Witschel (RKB B)  
16 : 2, Neumann (TV 1877) 15 : 5, Krügelstern (TSV L) 14 : 5,  
Wagner (SV A) 14 : 1, Laderer (SV A) 13 : 13

3. Paarkreuz:  
Höllefelder W (RKB B) 29 : 7, Bremer (SV A) 27 : 7, Kutschera (FC S)  
23 : 10, Schiffler (RKB B) 21 : 3, Krumpholz (SK H) 20 : 7,  
Sölich (SK H) 18 : 2, Ströbel (TV 1877) 16 : 6

Wie bereits in der Vorrunde festgestellt, so waren auch in der Rückrunde die Löffel die Stieckinder der meistern Vereine. Lediglich Büllach und Schnittbach kamen mit 2 Standarddoppeln aus; alle übrigen Mannschaften setzten zwischen 5 und 8 verschiedenen Doppelpaarungen ein.

Abschlußtabelle:

1.	TSV Frechtl II	33: 3	159: 61
2.	FC Ezeleldorf	28: 8	147: 73
3.	TSV Winkelhaid II	27: 9	144: 89
4.	TSV Ochenbrück	24:12	139: 86
5.	SC Pühlheim II	22:14	136: 96
6.	SV Schwäg II	12:24	98: 53
7.	TSV Burgthann II	11:25	88: 142
8.	SV Moosbach	10:26	86:144
9.	SV Rasten II	10:26	77:136
10.	SC Pühlheim III	3:33	47:154

Die besten Spieler der einzelnen Paarkreuze:

1. Paarkreuz: Soukal (O) 26:1; Stahl (E) 27:3; Ruder (O) 17:7;  
Bartel (E) 18:9; Koch (F) 12:2; Braun (F) 11:6+
2. Paarkreuz: Schumpp (E) 21:5; Weiß (W) 10:0; Jung (F) 11:1;  
Kirisch (P II) 12:3; Seewald (W) 9:1; Weiß (S) 9:2.
3. Paarkreuz: Liebel (P II) 21:5; Bertl (F) 22:8; Meyer (P II) 12:0;  
Strobel (P II) 13:3; Mosburger (E) 15:6; Schrödel (W) 10:1.
- Doppel: Braun/Jung (F) 19:0; Soukal/RUDER (O) 13:1; Bartel/  
Schnapp (E) 15:8; Liesel/Engelhardt (W) + Stahl/Mosburger  
(E) 11:4; Eckstein/Leitner (O) 8:3.

Mit sportlichem Gruss  
Peter Stahl  
(Rundenleiter)

Rundenabschlußbericht der Damen-Kreisliga Hersbruck  
Spielzeit 1976/77

Diese Saison lief wieder einmal reibungslos ab und konnte demnach auch termingerecht abgeschlossen werden. Allen, die hierzu beigetragen haben, danke ich dafür herzlich. Da die 3 führenden Vereine Röthenbach, Hersbruck und Winkelhaid die Vorrunde jeweils nur durch 1 Punkt getrennt abgeschlossen hatten, versprach die Rückrunde ein spannendes Tauziehen um die Meisterschaft und den eventuellen Aufstieg in die 2. Bezirksliga. Aus den spannungsgeladenen Kämpfen ging dann schließlich die Mannschaft des TV Hersbruck II, dank ihrer nur bei "schnwein" spielen eingesetzte Verstärkung Martina Wolf, als Sieger hervor und ist nun zu den Aufstiegsspielen zur 2. Bezirksliga berechtigt. Die nach der Vorrunde noch führenden Damen des FC Röthenbach konnten gegen Ende ihre Spitzenposition gegenüber dem TV Hersbruck II nicht mehr halten und belegten einen guten 2. Platz. Der TSV Winkelhaid nahm wie in der Vorrunde den 3. Platz ein und zählt noch zu den starken Spitzengruppe. Mit etwas Punktverlust folgt die 2. Mannschaft des FC Schnaittach auf Rang 4 und weist noch ein positives Punkteverhältnis auf. Der TSV Lauf, der sich in der Rückrunde sehr steigerte, erkämpfte sich einen verdienten 5. Platz. Die Mannschaften des SV Moosbach und SVGG Speikern I rutschten gegenüber der Vorrunde um jeweils 1 Rangstufe ab und belegten Rang 6 und 7. Für die etwas abgeschnallgane 2. Mannschaft der SVGG Speikern blieb nur noch der 8. Platz.

SCHLUßTABELLE:

1.TV 61 Hersbruck II	25: 3	80:32
2.FC Röthenbach	23: 5	74:39
3.TSV Winkelhaid	22: 6	77:28
4.FC Schnaittach II	15:13	59:52
5.TSV Lauf	12:16	59:61
6.SV Moosbach	9:19	43:66
7.SVGG Speikern I	6:22	51:73
8.SVGG Speikern II	0:28	10:83

Die besten Spielerinnen der Damen-Kreisliga Hersbruck:  
Wedel/FC R) 31:2, Lyko(TV H) 28:2, Rau(TSV W) 23:2, Stumpf(FC S) 26:6, Meyer(TSV W) 24:6, Rötter(TSV L) 25:9, Kronauer(TV H) 23:9, Zweyrohn(TSV W) 18:11, Rittner/SV M) 18:12, Bitomski(FC R) 16:11, Fritschmann(SV M) 15:12, Wölf(TV H) 9:0(f), Scherle(TSV L) 10:5, Wagner(TSV L) 8:5

Die besten Damen-Doppel des Kreises:  
Lyko/Kronauer(TV H) 7:1, Zölfer/Stumpf(FC S) 7:3, Wedel/Wagner(FC R) 6:2, Rau/Meyer(TSV W) 5:1, Rother/Stangl(TSV L) 3:1, Lyko/Wölf(TV H) 2:1, Wedel/Bitomski(FC R) 2:1, Wagner/Bitomski(FC R) 1:0

Ihnen allen wünsche ich weiterhin recht viel Erfolg!

Mit Sporthugs  
Irene Friedl

Rundenabschlußbericht der Mädchen-Kreisliga Hersbruck  
der Spielzeit 1976/77

In dieser Saison kann man sich im allgemeinen wieder für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen bedanken wenn man von etlichen Verlegungsschwierigkeiten absieht, durch die die Runde erst verspätet beendet werden konnte. Die Mädchen des TSV Fischbach I, die zur Halbzeit noch knapp an 2. Stelle hinter dem TSV Feucht lagen, konnten sich durch keine Niederlage belastet klar den Meistertitel sichern. Die Mannschaft des SV Henfenfeld konnte sich auf Grund ihrer ausgesprogenen Ausgeglichenheit gegenüber der Vorrunde verbessern und gerade noch auf den 2. Platz vorschlieben. Der nach der Vorrunde führende TSV Feucht musste sich somit auf Rang 3 ab. Rang 4 und 5 gehören dem SV Altenittenbach II und I. Da die 2. Mannschaft, wenn auch knapp, vor der 1. platziert ist, wird der SV Altenittenbach die Rangliste für die nächste Saison etwas umändern müssen. Den 6. Platz belegten die Mädchen des TSV Fischbach II, die in die Spitzengruppe nicht vorstoßen konnten.

SCHLUßTABELLE:

1.TSV Fischbach I	18: 2	58:15
2.SV Henfenfeld	15: 5	47:19
3.TSV Feucht	15: 5	49:23
4.SV Altenittenbach II	5:15	25:48
5.SV Altenittenbach I	5:15	24:51
6.TSV Fischbach II	2:18	10:57

Die besten Spielerinnen der Mädchen-Kreisliga Hersbruck:

Ludwig(TSV Fl) 23:0(1), Rudolph(TSV Fl) 18:4, Hutzler(TSV F) 17:3, Weidinger 15:2, Hollederer 15:2, Seibold 15:3 (alle SV H), Hanel 15:6, Hofmann 11:4 (beide TSV F)

Die besten Mädchen-Doppel des Kreises:

Ludwig/Rudolph(TSV Fl) 5:1, Hanel/Hutzler(TSV F) 3:0, Weidinger/Hollederer(TSV H) 1:0, Weidinger/Seibold(SV H) 1:0, Weidinger/Hollederer(TSV H) 1:0

Allen Aktiven wünsche ich weiterhin recht viel Spaß am Tischtennis-Sport und für die kommende Saison den erwünschten Erfolg!

Ihre  
Margit Friedl

Abschlußbericht der 1. Kreisliga (Jungen)

Ungeschlagen wurde der TSV Velden Meister der 1.Kreisliga, dazu mein Glückwunsch. Einen beachtlichen zweiten Platz erspielte sich der TV Altdorf, der in der Rückrunde nur zwei Punkte abgab. Im Mittelfeld liegt der FC Schnaittach vor dem PSV Hersbruck. Den fünften Platz belegte die Mannschaft des TSV Feucht II, die sich in der Rückrunde nur zwei Punkte erkämpfte. Das Schlußlicht bildeten die zweiten Garnituren des TSV Winkelhaid und des TSV Velden. Die Mannschaft des SV Neunkirchen zog gleich zu Beginn der Rückrunde zurück.

Abschlußtabelle:

1. TSV Velden	12	24:0	84:10	
2. TV Altdorf	12	17:7	66:38	
3. FC Schnaittach	12	16:8	66:44	
4. PSV Hersbruck	12	14:10	67:46	
5. TSV Feucht II	12	7:17	37:68	
6. TSV Winkelhaid II	12	5:19	29:78	
7. TSV Velden II	12	1:23	18:83	
8. SV Neunkirchen				

Die erfolgreichsten Einzelspieler:

1. Paarkreuz: Tauber (Velden) 20:0 , Eibl (Altdorf) 17:7 , Böhm (Velden) 15:2 , Prüsterer (Schnaittach) 13:5 , Trapp (Schnaittach) 11:9 , Graf (Hersbruck) 8:4 ,
2. Paarkreuz: Zeltner (Velden) 13:0 , Vogel (Hersbruck) 12:5 , Krauer (Altdorf) 9:5 , Zitzmann (Schnaittach) 9:8 , Wagner (Hersbruck) 4:1 , Bückmann (Schnaittach) 4:3 ,
- Doppel: Graf/Vogel (Hersbruck) 11:5 , Tauber/Zeltner (Velden) 10:0 , Trapp/Prüsterer (Schnaittach) 9:1 , Böhm/Bleisteiner (Velden) 9:2 , Eibl/Müller (Altdorf) 9:2 , Krauer/Schrödel (Altdorf) 8:4 ,

Die erfolgreichsten Einzelspieler:

1. Paarkreuz: Daschner (Hersbruck) 24:2 , Niessalla (Vorra) 23:3 , Loos (Altensittenbach) 23:5 , Hollederer (Henfenfeld) 19:2 , Koch (Burghann) 18:8 , Lederer (Röthenbach) 18:12 ,
2. Paarkreuz: Sperlich (Henfenfeld) 18:5 , Steinlein (Hersbruck) 15:4 , Gmelch (Röthenbach) 14:5 , Schönweß (Rasch) 14:8 , Kraft (Ochenbach) 13:1 , Stettner (Altensittenbach) 13:11 , Doppel: Daschner/Steinlein (Hersbruck) 17:5 , Loos/Niessalla (Vorra) 16:1 , Hollederer/Hölzel (Henfenfeld) 12:2 , Übellein/Waiz (Rasch) 11:5 , Sperlich/Oppel (Henfenfeld) 8:3 , Meier/Kraft (Ochenbach) 7:5

Mit sportlichen Grüßen  
Roland Ziegler

Mit sportlichen Grüßen  
Roland Ziegler

Mit sportlichen Grüßen

Roland Ziegler

Wie bereits in der Vorrunde prophezeit, änderte sich der Tabellenstand nach Rundenabschluß nicht mehr. Kreismannschaftsmeister der Schüler wurde, ohne Punktverlust, der TV Altdorf. An zweiter Stelle liegt der TSV Winkelhaid, der nur gegen den Tabellenersten vier Punkte abgab. Pokalsieger der Schüler im Kreis Hersbruck wurde, nach einem spannenden Endspiel gegen den TSV Winkelhaid, der TV Altdorf.

Tabelle:	TV Altdorf	16 : 0	56 : 12
TSV Winkelhaid	12 : 4	48 : 24	
SV Rasch	8 : 8	34 : 37	
TV Hersbruck	3 : 13	23 : 50	
PSV Hersbruck	1 : 15	18 : 55	

Die besten Spieler:Vorderes Paarkreuz:

1. Küster (TV Altdorf) 16 : 0
2. Zweyrohn (TSV Winkelhaid) 14 : 2 (29 : 7)
3. Gottschalk (TSV Winkelhaid) 14 : 2 (28 : 5)
4. Rau (TV Altdorf) 9 : 6

Hinteres Paarkreuz:

1. Leykam (TSV Winkelhaid) 11 : 3
2. Steger (PSV Hersbruck) 10 : 3
3. Löhr (TV Altdorf) 8 : 0
4. Vierling (TV Altdorf) 7 : 2

Doppel-tabelle:

1. Zweyrohn/Gottschalk (TSV Winkelhaid) 7 : 1
2. Maul I /Beck (TV Hersbruck) 6 : 2
3. Bechand /Walter (SV Rasch) 5 : 2

Schlussstabelle und Spielerstatistiken

1. Post SV Nürnberg I	33 : 3	159 : 75
2. TV Jahn 63 V	30 : 6	149 : 73
3. SC 04 Nbg. II	26 : 10	146 : 102
4. DJK Falke Nbg. II	24 : 12	139 : 103
5. ESV Rangierbhf.Nbg.-II	23 : 13	130 : 113
6. TSV Altenfurt I	16 : 20	110 : 125
7. ASC Boxdorf I	13 : 23	109 : 142
8. TB Johannis 88 V	11 : 25	99 : 131
9. TSV Fischbach II	3 : 33	73 : 157
10. SB Phönix Nbg. II	1 : 35	73 : 161

Winkelhaid, am 12.04.1977

*Elfriede Hofmann*

Mit freundlichem Sportgruß  
Arno Fink  
Kreisvorsitzender

1. Kreisliga Kreis 6 Nürnberg - Nord

(Kreis Nürnberg-Nord Fortsetzung)

Statistik der Mannschaften :

	Post SV I	TB Johannis 88 V	TSV Altenfurt I	ASC Boxdorf I	SB Phönix II
:	Albig 15:2, Neumann 5:2, Schuster 7:0, Lehrer 0:1, Schuster 5:1, Lehrer 5:5, Krahmer 4:1, Langguth 4:1, Krahmer 4:4, Langguth 4:3, Pieper 1:5, Wahl 4:2, Höfner 4:2,	Kohl 5:4, Braumandl 10:4, Nüsslein F-2:3 Barth 0:1, Barth 1:3, Nüsslein F-7:5, Fraas 6:6, Eckert 0:4, Ziegler 1:3, Nüssl. R. 0:2	Kraft 4:3, Turnwald 1:10, Schmidt 1:1, Feser 3:1, Feser 3:6, Pörner 3:4, Schmidt 2:7, Och. 0:1, Schiller 5:5, Berghammer 3:3, Pörner 7:1, Persich 1:5, Och 0:4 Weinmann 1:14, Schiller 0:12, Kohler 1:5,	Kohl 5:4, Braumandl 10:4, Nüsslein F-2:3 Barth 0:1, Barth 1:3, Nüsslein F-7:5, Fraas 6:6, Eckert 0:4, Ziegler 1:3, Nüssl. R. 0:2	Kohl 5:4, Braumandl 10:4, Nüsslein F-2:3 Barth 0:1, Barth 1:3, Nüsslein F-7:5, Fraas 6:6, Eckert 0:4, Ziegler 1:3, Nüssl. R. 0:2
TV Jahn 63 V	:				
SC 04 II	:				
DJK Falke II	:				
ESV 3bf. Nbg. II	:				
TSV Altenfurt I	:				
ASC Boxdorf I	:				
TB Johannis 88 V	:				
TSV Fischbach II	:				

2. Kreisliga :

Von sehr vielen Spielerlegungen, die mir die Arbeit sehr erschwert haben, war die Rückrunde gekennzeichnet. Ich kann jetzt schon sagen, daß in der nächsten Runde keine Spielerlegungen mehr genehmigt werden. Auch ließ die prompte Einsendung der Spielbögen bei bestimmten Vereinen sehr zu wünschen übrig. Oftmals traten Mannschaften nicht komplett an, es war also eine Rückrunde, die man schnell vergessen sollte.

Den Meistertitel, der sich nach der Vorrunde für Post II schon deutlich abzeichnete, brachte diese Mannschaft sicher nach Hause, wenn auch 2 Spiele verloren wurden, der Abstand zum Zweiten betrug immer noch 5 Punkte.

Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die 1. Kreisliga.

Ohne Rückrundeniederlage holte sich Falke III den 2. Platz und steigt ebenfalls auf. Jahn VI spielte zu unbeständig und mußte mit dem 3. Rang vorlieb nehmen. Von Platz 7 auf Platz 4 vorgeschoben hat sich Mögeldorf I, es wurden 13:5 Rückrundenpunkte erreicht. Auch Rangierbahnhof III machte einen ziemlichen Sprung von Rang 8 auf den 5. Tabellenplatz.

SCO4 Nbg. III konnte sich vor allem Dank der guten Leistungen der beiden Spitzenspieler vom Abstiegsplatz auf den 6. Rang retten.

Mit viel Glück und nur 3 erzielten Punkten in der Rückrunde entging TUS Ber Kochba knapp dem Abstieg.

Phönix III und Fischbach III währten sich nach Abschluß der Vorrunde bestimmt schon in Sicherheit, doch müssen diese beiden Mannschaften ein Entscheidungsspiel um den Klassenerhalt austragen.

Sicherer Absteiger war Boxdorf II, kein Wunder denn es wurden in den verschiedenen Paarkreuzen nicht weniger als 18 Spieler und 7 verschieden Doppel eingesetzt.

ABSCHLUSSSTABELLE :	1. Post SV Nbg. II	153 : 64	32 : 4
2. DJK Falke III	144 : 101	27 : 9	
3. Jahn VI	133 : 94	23 : 13	
4. Morgenrot/Mög. I	126 : 102	21 : 15	
5. Rangierbahnhof III	118 : 122	17 : 19	
6. SCO4 Nbg. III	109 : 121	16 : 20	
7. TUS Bar Kochba I	93 : 135	14 : 22	
8. Phönix III	111 : 132	13 : 23	
9. Fischbach III	107 : 133	13 : 23	
10. Boxdorf II	64 : 153	4 : 32	

Die erfolgreichsten Doppel : Kanitz/Pickel ( Boxdorf ) 9:2, Harbig/Seifert 9:4, ( SG 04 ) Albig /Lehrer ( Post ) 8:2, Besold/Kretzschmar ( SC 04 ) 8:3, Thunhart/Nieke ( Jahn 63 ) 7:1, Bauer/Mutzenhardt ( Falke ) 7:3, Beyer/Kuhn ( Johannis ) 6:3, Schuster/Langguth ( Post ) 4:1

(Kreis Nürnberg-Nord Fortsetzung)

(Kreis Nürnberg-Nord Fortsetzung)

Statistik der Mannschaften

3. Kreisliga :

Post SV Nbg. II : Vahl 8:5; Seeger 7:6; Käffner 1:2;

Käffner 9:1; Höher 6:5; Rimmle 0:1;  
Pieper 1:1; Pieper 11:1; Blasius 10:8;  
Albrecht 2:0; Rimmel 2:2;

Ulfert H. 14:3; Dr.-Reiser 2:10;

Ulfert A. 2:1; Müller 11:2; Reichelt 0:3;  
Ulfert A. 10:2; Martinek 0:2; Rupp 12:2;  
Stowasser 4:2; Reichelt 7:6;

Hack 13:3; Winkel 8:4; Raithel 2:2;

Egonhofer 1:6; Schulze 12:5; Winkel 2:0;  
Klein 5:5; Sosalla 12:6; Vogel 1:1;  
Masiol 7:3; Egenhofer 3:0;

Mackauer 13:1; Heilmeyer 2:12;

Schmidt 1:3; Schmidt 6:3; Felger 0:4;  
Menig 12:1; Uehlein 1:2; Uehlein 8:5;  
Felger 4:3; Riedel 3:3; Giesbold 0:2;

Engelhardt 0:2; Wehr 3:1;

Krückel 7:5; Fiedler 7:10; Fink 2:4;

Fink 6:4; Dzink 4:9; Meier 6:0;  
Döbler 2:0; Dobler 9:7; Meier 11:1;  
Kral 1:3; Winter 1:3;

Rottner 15:2; Lutz 13:3; Pielock 2:10;

Egelhaar 7:6; Dr.-Schwarz 2:1;  
Dr.-Schwarz 9:3; Bochnia 3:15;  
Dauphin 3:3;

Künstler J. 2:10; Künstler H. 3:6;

Süss 1:1; Steiner 1:0; Hamburger 1:3;  
Süss 2:9; Schiffer 2:6; Prell 0:1;  
Kalcher 0:1; Künstler H. 1:0;

Steiner 8:4; Hamburger 1:1; Prell 1:3;

Kalcher 2:6; Schiffer 0:2; Reichhold 0:2;

Barth 6:8; Thim 6:6; Eckert 1:4;

König 1:1; Eckert 2:8; Ziegler 3:7;  
Nüsslein 0:2; König 3:3; Nüsslein 2:4;  
Ramm 3:5; Massari 1:4; Lott 7:1;  
Ziegler 5:1;

Schiller 7:8; Berghammer 6:5;

Bauer L. 0:2; Schneider 0:1; Bauer L. 4:6;  
Schneider 5:6; Linnett 1:0; Meier 0:1;  
Heydner 1:0; Heydner 6:10; Linnett 4:9;  
Bauer G. 0:2; Ruhland 0:2; Tinter 0:2;

Bartnik 0:2; Didsches 2:11; Meier 0:6;

Fischer 1:5; Schindler 0:1; Meier 1:0;  
Jott 0:2; Fischer 2:5; Strattnar 1:3;  
Kaschenreuther 6:1; Schindler 1:1;  
Schindler 1:5; Kaschenreuther 1:1;

Jott 0:6; Oerterer 0:2; Strattnar 1:3;

Die 10 besten Doppel

Ulfert A.-Miller 10:1; Wahl/Höher 8:1; Seeger/Käffner 6:2;

Rottner/Egelhaar 6:3; Menig/Felger 5:1; Künstler/Süss 5:2; Hack/Kleisner 5:3;

Ulfert H./Reiter 5:4; Frieder/Fink 5:7; Heilmeyer/Schmidt 4:4;

Einigermassen ohne nennenswerte Schwierigkeiten konnte die Runde abgeschlossen werden, wofür ich mich bei den verantwortlichen Sportkameraden bedanken möchte. Da ich die 3. Kreisliga in der neuen Spielzeit nicht mehr übernehmen kann, wünsche ich meinem Nachfolger bereits jetzt viel Erfolg.

Nach einer spannenden Spielzeit hieß das Kopf-Rennen zwischen TV Glaishammer und TB Johannis VI bis zum Schluss an. Durch ein hartumkämpftes Unentschieden beim schärfsten Verfolger konnte sich der TV Glaishammer den 1-Punktevorsprung aus der Vorrunde halten und die Meisterschaft sichern. Den beiden Erstplazierten gilt mein besonderer Glückwunsch. Beide Mannschaften werden bestimmt auch in der höheren Spielklasse eine Rolle spielen.

Etwa an Boden verloren hat der TSV Altenfurt II und mußte den 3. Rang an SB Morgenrot-Möeldorf II abgeben. Diese Mannschaft spielte in der Rückrunde sehr stark auf. In der unteren Tabellenhälfte gab es keine nennenswerten Verschiebungen mehr, die Vorrundenplätze konnten im wesentlichen gehalten werden. Auch unser Neuling, SF Großgründlach, wird bestimmt in der Zukunft stärker, denn mit Imhof besitzt der Verein einen guten Spieler, an den sich die anderen orientieren sollten.

Besonders erwähnen möchte ich an dieser Stelle den mit 55 Jahren ältesten Aktiven, Sportkameraden Aladar Popp (Joh.). Er blieb während der ganzen Saison ungeschlagen und erzielte in der Rückrunde im ersten Paarkreuz 8:0 Siege und trug somit wesentlich zum Aufstieg seiner Mannschaft bei.

Eine ausführliche Spielerstatistik geht den Mannschaften gesondert zu.

Tabellenendstand:

1. TV Glaishammer	30	:	2	142	:	40
2. TB Johannis VI	29	:	3	141	:	36
3. SB Morgenrot-Möeldorf.II	22	:	10	114	:	69
4. TSV Altenfurt II	22	:	10	115	:	83
5. DJK Falke IV	16	:	16	95	:	104
6. ASC Boxdorf III	9	:	23	71	:	114
7. SC 04 Nbg. IV	8	:	24	60	:	122
8. TSV Altenfurt III	5	:	27	60	:	136
9. SF Großgründlach	3	:	29	53	:	138

Mit sportlichem Gruß  
Manfred Höppel

Statistik der Mannschaften (Kampflos gewonnene Spiele fanden keine Berücksichtigung)

Bayer. Tischtennisverband  
Bez. Mfr. Kreis Nürnberg Nord  
Kreisdamenwartin

TSV Altenfurt III : Ledermann 1:4, Körner 7:5, Eckart 3:6, Thiermann 1:1; Eckart 4:0, Radlinger 0:7, Seiler 4:2; Thiermann 1:3, Eichermüller 3:1; Huber 0:2, Eichenmüller 0:2, Thiermann 2:2, Seiler 6:4; Kacmarek 0:2.

TSV Altenfurt III : Eichenmüller 4:9, Kacmarek 2:10, Wacker 0:2; Förster 0:1, Wacker 5:5, Schusser 4:7, Huber 0:2, Schmidt 0:0, Feige 0:1; Schusser 4:0, Förster 5:3, Rauh 7:9, Feige 1:4.

ASC Boxdorf III : Rapp 0:0, Strattnar 4:7, Oerterer 1:3, Popp 2:4; Popp 0:0, Oerterer 3:2, Jotz 6:2, Auer 0:3; Auer 3:4, Franz 0:0, Jotz 0:0, Würfel 2:9.

SB Merg.-Möeldorf II : Riedel 9:2, Gielhold 4:7, Engelhardt 0:1; Engelhardt 8:1, Menig R. 4:5; Wehr 0:1; Weicht 8:2; Wehr 8:1, Wirth 0:2, Antesberger 3:1.

SC 04 Nbg. IV : Bosdorf 4:1, Felch 1:1, Dauphin 6:5, Reißer W. 1:3; Dauphin 0:0, Reißer W. 4:3, Seidlitz 2:7, Reißer T. 1:2; Seidlitz 0:0, Reißer T. 1:5, Schumann 0:2, Geuder 1:11.

DJK Falke IV : Rupp 5:2, Martinek 4:7, Riedel 1:1, Höhn 0:2, Stowasser 2:3; Wittmann 1:1, Keimel 1:1, Riedel 1:1, Stowasser 5:2, Höhn 2:5, Gundel 2:2; Wallbaum 1:3, Aszuraham 0:2, Höhn 0:2, Reichel 3:0, Wittmann 4:1, Gundel 2:3.

SF Großründbach : Imhof 13:2, Holzmann 0:1, Ruffertshöfer 0:10, Oerterer 0:4; Ruffertshöfer 0:0, Oerterer 2:7, Steinruck 1:9, Potrykus 0:4; Fließ 0:0, Steinruck 0:0, Holler 3:8, Potrykus 2:6, Timmerger 0:2, Glosner 0:2.

TV Glaishammer : Reitenspiel 10:2, Lautner 8:3; Rautenberg 8:1, Kurzdörfer 5:4, Link 0:1, Kuhn 1:0; Döring 6:0, Benkel 11:1, Link 0:0, Kuhn 4:4.

TB Johannis VI : Schleicher 8:1, Popp A. 8:0, Popp J. 1:2; Popp J. 5:1, Thiele 6:1, Böhrer 3:0; Böhrer 2:2, Karl 8:1, Reinecke 3:0, Bär A. 1:0.

Die erfolgreichsten Doppel:  
Lautner/Kürzdörfer (Glaishammer) 7:2,  
Körner/Eckart (Altenfurt II) 6:1,  
Reitenspiel/Rautenberg (Glaish.) 6:2,  
Strattnar/Oerterer (Boxdorf III) 5:2,  
Imhof/Ruffertshöfer (Großgrund.) 5:2,  
Riedel/Glaishammer (Merg.-Möeldorf.) 7:0

Liebe Sportkameradinnen !

Der neue Kreismeister der Damenkreisliga Nürnberg Nord heißt TSV Altenfurt I.  
Diese Mannschaft steht ungeschlagen an der Tabellenspitze am Saisonende der Spielzeit 1976/77.

Herzlichen Glückwunsch den Spielerinnen von TSV Altenfurt I und viel Erfolg bei den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga ! Durch eine Leistungssteigerung in der Rückrunde konnte die Mannschaft von TB Johannis 88 III den 4.Platz der Vorrunde an TV Glaishammer abgeben.

Die Mannschaft von TSV Altenfurt III erkämpfte sich in der Rückrunde ein Unentschieden gegen SBM Möeldorf I und konnte dadurch den Punkteabstand zum 7.Platzierten verringern. Zum Abschluß möchte ich mich recht herzlich bei den Mannschaftsführerinnen und Spielerinnen bedanken.  
Durch gute Zusammenarbeit war ein reibungsloser Ablauf dieser Spielsaison möglich!

Mit freundlichen Grüßen  
E. Kagermeier

Tabellenstand nach Beendigung der Saison 1976/77 Damenkreisliga

1. TSV Altenfurt I	28	:	0	(	84	:	18	)
2. SC 04 Nürnberg	22	:	6	(	73	:	35	)
3. TB Johannis 88 III	20	:	8	(	68	:	40	)
4. TV Glaishammer	18	:	10	(	73	:	38	)
5. TSV Altenfurt II	12	:	16	(	44	:	58	)
6. SBM Möeldorf I	7	:	21	(	35	:	70	)
7. TSV Altenfurt III	5	:	23	(	31	:	71	)
8. SBM Möeldorf II	0	:	28	(	6	:	84	)

Statistik der Saison 1976/77

Abschlußbericht der 2.Jungen-Kreisliga Nürnberg-Nord/Nbg. zur

Herzlichen Glückwunsch den Jungen des SB Phönix Nbg. zur Meisterschaft in der 2.Kreisliga.

Ein 3.Punktevorsprung zur Halbzeit vor Ihnen schärfsten Rivalen den SV Reichelsdorf II, konnte bis zum Schluß der Runde gehalten werden. Mit einer verstärkten Mannschaft in der Rückrunde war der SV 75 Süd auch die erfolgreichste mit 17 : 1 Punkten. Dies reichte aber dennoch nur zum 4.Tabellenplatz. Platz 3 errang der punktgleiche TSV Kleinschwärzlohe durch das bessere Satzverhältnis. Der ASC Boxdorf steigerte sich ebenfalls in der Rückrunde und dies wurde durch eine bessere Platzierung zum Schluß belohnt. Für die leidungslose Zusammenarbeit von wenigen Ausnahmen abesehen, möchte ich mich bei allen Sportfreunden herzlich bedanken. Es wäre wünschenswert, wenn beide Nürnberger Kreise auch in der nächsten Saison sich wieder zu einer gemeinsamen Spielrunde zusammenfinden.

Abschlußtabelle:

1. (1) SB Phönix Nbg.	18	16	1	1	122: 44	33: 3
2. (2) SV Reichelsdorf II	18	14	2	2	120: 49	30: 6
3. (4) TSV Kleinschwärzlohe.	18	12	1	5	102: 63	25: 11
4. (5) SV 73 Süd Nbg.	18	11	3	4	103: 67	25: 11
5. (3) TSV Katzwang II	18	10	2	6	97: 80	22: 14
6. (8) ASC Boxdorf	18	5	4	9	78: 101	14: 22
7. (7) DJK Bayern II	18	5	2	11	84: 99	12: 24
8. (6) CVJM Gibitzenhof	18	3	4	11	65: 107	10: 26
9. (9) Post SV Nbg.II	18	3	12		59: 107	9: 27
10. (10) TSV Fischbach	18	0	0	18	11: 126	0: 56

Nachtrag(Kreis Nürnberg-Nord):

Eokalendspiel: SB Phönix Nbg. gegen TV Jahn 63 Nbg.I 5 : 4

Dem Pokalsieger viel Glück und Erfolg bei den Bezirkspokalmeisterschaften.

Kreismeister wurde auf Rang 6 als bestplatzierte Mannschaft aus dem Kreis Nürnberg-Nord in der 1.Jungen-Kreisliga Nbg.-Sud/Nord, der Post SV Nürnberg I.

Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die 2.Bezirksliga.

Die erfolgreichsten Einzelspieler in der 2.Jungen-Kreisliga

Nbg.-Sud :

1. Paarkreuz:	
Apusidis, Phönix	30: 2
Klement, TSV Kleinschw.28: 6	
Druse, Phönix	26: 4
Hübler, J., Reichelsd.18: 2	
Ertel, Boxdorf	18: 15
Ober, Katzwang	15: 17
Böß, 73 Süd	14: 2
Auerbach A., 73 Sud	14: 4
Götz D., Reichelsd.	14: 10
Mühlhäuser, CVJM	13: 11
Neumann, Reichelsd.	12: 1
	11: 0

Die besten Doppel:

Apusidis/Draus (Phönix)	18 : 1
Beyden/Awerkow (DJK Bayern)	16 : 5
Klement/Fourelin (KleinSchwarzenlohe)	13 : 5
Scholz/Zehlhöfer(Post SV Nbg.)	12 : 8
Paul/Bühler(KleinSchwarzenlohe)	12 : 11
Ertel/Stubner(ASC Boxdorf)	

Die besten Einzelspielerinnen :

1. Reinthaler 30 : 1 (TSV Altenfurt II)
2. Knauer 30 : 4 (TV Glaishammer)
3. Raß 26 : 5 (TSV Altenfurt II)
4. Harbig 26 : 9 (SC 04 Nbg.)
5. Endres 25 : 5 (SC 04 Nbg.)
6. Tausche 23 : 5 (TB.Joh. 88 III)

Die besten Doppel :

1. Knauer/Schneller 7 : 1 (TV Glaish.)
2. Dörr/Tausche 6 : 4 (TB Joh. 88 III)
3. Reinthaler/Raß 5 : 1 (TSV Altenf. I)

gez. G.Thiermann

## Mannschaftsstatistik der 2.Jungen-Kreisliga Nürnberg-Nord/Süd

SB Phönix Nbg.:	Apusidis 14:2, Druse 14:2, Günther 5:8(1:1), Dumrauf 0:2, Jenger 9:6, Huberlein D. 9:1
SV Reichenfeld II:	Huberlein J. 4:2 Götz D. 5:5, Haberlein D. 9:1 (0:2), Schmelzer 1:1, Neumann 1:100
TSV Kleinschwarzenl.:	Klement 13:3, Feuerlein 3:11, Paul 9:4(1:0), Bübler 7:6, Froehnckza 1:0
SV 73 Sud:	Böse 14:2, Loser 11:2, Auerbach A. 8:4, Ammon 7:4,
TSV Katzwang II:	Ober 5:9, Lang -Heinze 1:0(4:12), Zeilher 6:5 (3:1), Geymeyer 0:4, Bauer 10:5
ASC Boxdorf:	Kreisel 4:8, Ertei 6:9, Popp 10:1(0:2), Rappert 0:2, Strümer 9:4
DJK Bayern II:	Heyden 6:10, Simon 4:12, Matthes 1:1, Awerkow 11:5, Prößel 1:5, Schultheis 1:6
CJMM Gibitzerhof:	Mühlhäuser 3:5, Hecklers 8:9, Frühbeißer 3:5, (3:4), Schwirtlich 1:6(0:2), Herrmann 3:5.
Post SV Nbg.II:	Bock 0:2, Bauer 1:4, Waitschka, Sonozl 7:8, Zehlhöfer (7:4), Ehrenberger 0:2, Dörfl 3:6(0:2), Senft 0:1, Topf 2:2, Badrich 1:7
TSV Fischbach:	Kauschke -, Schmidt N. 2:10, Grimm U(0:12), Schmidt A. 0:8(0:2), Duswald 0:4, Iberl 0:4, Bottke 0:5
TSV Altenfurt:	Bock 0:1, Kreisel 4:8, Pöhl 3:2(0:3), Eichhorn 2:1(0:1), Wagner 2:4(0:1), Küfner 2:8, Hauenstein 0:9, Sosalla 5:1(2:3), Stüber 2:4(0:1), Leisgang 5:2, Gräber 5:10, Meier 7:4, Bezold 5:5(0:1), Ross 5:7, Kiefer 4:10(1:1), Fössel 0:9, Braun 3:4(2:3), Held 1:0, Wagner 2:1(3:1), Fischer 1:6, Seifert 0:1, Fink 6:8, Kellner J. 3:6, Fröhlich 0:5, Merkl 2:5(0:2), Fischer 0:3, Wickerle 0:2, Regner N. 0:2;

## Mannschaftsstatistik der Schüler-Kreisliga Nürnberg-Nord Rückr.76/77

DJK Falke Nbg.I:	Ufert H. 12:0, Ufert F. 8:1, Kluth 4:1, Gottmann 6:0, Egenhofer 15:1, Meißner 7:2, Dünfelder A. 5:1, Schutz 6:2, Spiegel 5:1, Thiermann J. 10:3, Rothmund St. 2:2 (0:5), Wehrl A. 5:2
TSV Altenfurt I:	Turan 6:4(1:1), Hums 4:4, Phalipp 3:2(0:3), Eichhorn 2:1(0:1), Wagner 2:4(0:1), Küfner 2:8, Hauenstein 0:9, Sosalla 5:1(2:3), Stüber 2:4(0:1), Leisgang 5:2, Gräber 5:10, Meier 7:4, Bezold 5:5(0:1), Ross 5:7, Kiefer 4:10(1:1), Fössel 0:9, Braun 3:4(2:3), Held 1:0, Wagner 2:1(3:1), Fischer 1:6, Seifert 0:1, Fink 6:8, Kellner J. 3:6, Fröhlich 0:5, Merkl 2:5(0:2), Fischer 0:3, Wickerle 0:2, Regner N. 0:2;
TSV Altenfurt II:	Reiter 3:4, Helm 1:0, Wagner 2:1(3:1), Fischer 1:6, Seifert 0:1, Fink 6:8, Kellner J. 3:6, Fröhlich 0:5, Merkl 2:5(0:2), Fischer 0:3, Wickerle 0:2, Regner N. 0:2;
TSV Fischbach:	Wick 3:5(0:2), Fischer 0:3, Wickerle 0:2, Regner N. 0:2;

PS: Kampflos gewonnene Spiele wurden nicht berücksichtigt.  
Die im Klammer aufgeführt Spiele wurden in einen anderen Paarkreis erzielt.

Ges.G.Thiermann  
Kreisjugendwart

## Abschlußbericht der Schüler-Kreisliga Nürnberg-Nord 1976/77

Die 1. Schülermannschaft von DJK Falke sicherte sich mit 2 Punkten Vorsprung vor Ihren Mitfavoriten dem TV Jahn 63 I, nach einer spannenden Spielzeit, den Meistertitel 76/77. Beide Mannschaften standen sich auch im Pokalspiel gegen über. Hier holte sich die Mannschaft von TV Jahn 63 I mit einem 5 : 1 Sieg den Pokal.  
Mein Glückwunsch gilt beiden erfolgreichen Mannschaften. In der weiteren Platzierung in d.r Tabelle gab es gegenüber der Vorrunde, außer dem TSV Altenfurt I der sich Rang 3 erspielte, kein Veränderung.

Zum Saisonschluß möchte ich mich bei allen Mannschaften einschließlich bedanken. Gleichzeitig darf ich über die Gelegenheit nutzen, wieder einmal unsre Vereine zu intensiver Nachwuchsarbeit, besonders für unsere Schülerinnen, aufzurufen. Vielleicht können wir dann, zum Start in die neue Spielzeit, wieder einiges neue Schulermannschaften begrüßen.

### Abschlußtabelle:

1.(1.) DJK Falke Nbg.I	14	13	1	0	97:19	27: 1
2.(2.) TV Jahn 63 Nbg.I	14	12	1	1	94:19	25: 3
3.(4.) TSV Altenfurt I	14	8	1	5	79:49	17:11
4.(3.) DJK Falke Nbg.II	14	8	1	5	67:54	17:11
5.(5.) TV Jahn 63 Nbg.II	14	5	0	9	47:72	10:18
6.(6.) TB Johannis 88	14	5	0	9	47:78	10:18
7.(7.) TSV Altenfurt II	14	1	2	11	31:91	4:24
8.(8.) TSV Fischbach	14	0	2	12	22:96	2:26

## Die erfolgreichsten Einzelspieler:

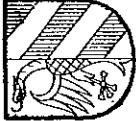
1.Paarkreuz:	2.Paarkreuz:
Egenhofer,TV Jahn 63	26: 2
Ufert H.,DJK Falke	22: 0
Ufert F.,DJK Falke	18: 2
Thiermann J.,Altenfurt	18: 8
Spiegel,TSV Altenfurt	14: 4
Meißner,TV Jahn 63	14: 5
Turan,DJK Falke	14: 9
Meier,TB Jahn 88	11: 10
Hums,DJK Falke	11: 11
Gräber,TB Jahn 88	11: 18
Braun,Altenfurt	Braun,Altenfurt

## Die besten Doppel:

Egenhofer/Dünfelder	TV Jahn 63	14 : 2
Ufert/Ufert,DJK Falke		13 : 0
Meißner/Schnutsch,TV		11 : 3
Düran/Eichhorn,DJK Falke		8 : 2
Meier/Gräber		5 : 8
Spiegel/Wehrl,Altenfurt		4 : 0
Kluth/Gottmann,DJK Falke		4 : 1
Hauenstein/Küfner,TV Jahn 63		4 : 7

PS:Unseren Kreislärwart Sportkamerad Jürgen Knöfel möchte ich en dieser Stelle, für seine geleistete Arbeit, herzlich danken. Er wähnt sich als Hilfe für diejenigen Betreuer/-Lerngruppe auf Kreisebene gedacht als Hilfe für diejenigen Sportfreunde, die sich d.r Jugendarbeit im Verein widmen, und bisher noch keine Gelegenheit fanden sich auf diesen Gebiet zu informieren. Bitte unterstützen Sie die Initiative unseres Kreislärwartes durch Ihre Meldung zum Leibgang am 7.Mai77.

Ges.G.Thiermann  
Kreisjugendwart



Pünktlich und reibungslos konnte die Spielzeit 1976/77 in allen Ligen des Kreises abgeschlossen werden. Allen Mitarbeitern im Kreis und in den Vereinen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit. Auch das seit Jahren immer wieder zu beanstandende Einsenden der Spielbogen hat sich erheblich gebessert. Die geforderten Reuegebühren haben sich bezahlt gemacht. Bedauerlich bleibt, daß zum Schluß der Runde - wie alle Jahre - eine Reihe von Mannschaften nicht mehr vollzählig antrat. Man sollte dies schon aus Anstand dem Gegner gegenüber nicht tun. Hier wäre also Besserung in der nächsten Spielzeit anzuraten.

#### 1. Kreisliga Herren

Mit Reichelsdorf wurde die eindeutig stärkste Mannschaft Meister. Wenn die Spieler zusammenbleiben, sollte auch der Erhalt der 2. Bezirksliga sicher sein. Sah es bei Halbzeit noch so aus, als könnten Schweinau IV und Katzwang II ein Wort mitreden, so war doch bald klar, daß Reichelsdorf, das in der Rückrunde keinen Punkt abgab, nicht zu gefährden war. Während Schweinau IV den zweiten Platz halten konnte, fiel Katzwang II, das in der Rückrunde ganze zwei Punkte holte (gegen Katzwang III), auf den 7. Platz zurück. Eibach, Röthenbach II, Sparta III und Bayern II kamen zwar für die Meisterschaft nie in Frage, hatten aber durch gleichbleibend gute Leistungen zu keiner Zeit Sorgen um den Klassenerhalt. Der VSV konnte sich durch eine starke Rückrunde in Sicherheit bringen. Überraschend muß Schweinau V den Weg in die 2. Kreisliga antreten. Die Mannschaft war erheblich stärker eingeschätzt worden, konnte aber eine Reihe von Spielerausfällen nicht verkraften. Katzwang III war für die 1. Kreisliga zu schwach besetzt und hatte nie eine Chance zum Klassenerhalt. Die einzigen zwei Punkte stammten aus einem Spiel, in dem der Gegner mit falscher Aufstellung antrat.

Die besten Spieler :

#### 1. Paarkreuz

Simon (Eib)	29:3	Hammer-	Loretz (Bay)	19:11
Zwick (Rei)	25:5	schmid (Rei)	Wöllmer (Sch)	17:2
Krekel (Bay)	24:9	Stiegler (Sp)	Gottschl. (Sch)	17:3
Weidler (Rei)	21:8	Kroll (Sp)	Fleischm. (VSV)	16:7
Haufe (Röth)	20:11	Spiegel (Röt)	Scholz (Ka)	14:4
Becker (Ka)	12:6	Barschd. (Sch)	(nur Vorr.)	
(nur Vorr.)		Pirner (Bay)	Lang (Röth)	14:6

#### Doppel

Zwick/Hammerschm.	20:4	Büssert (Sch)	12:2
Sauvobrey/Haufe	18:5	Henke (Rei)	10:2
Simon/Pfeiffer	17:3		(nur Rückr.)
Weidler/Niessen	17:6		
Wöllmer/Büssert	16:5		

Schlüftabelle 1. Kreisliga

1. Reichelsdorf	18	16	2	-	160	2	34	2
2. Schweinau IV	18	11	2	5	148	0	24	12
3. Eibach	18	10	1	7	133	15	21	15
4. Röthenbach II	18	9	3	6	116	21	112	21
5. Sparta III	18	7	1	7	118	16	99	20
6. Bayern II	18	9	1	8	120	17	19	19
7. Katzwang II	18	8	1	10	105	20	115	16
8. V. S. V.	18	7	1	10	112	21	121	15
9. Schweinau V	18	4	1	-	146	21	8	28
10. Katzwang III	18	1	-	17	48	2	153	2

Schlüftabelle 2. Kreisliga

1. Reichelsdorf II	18	18	-	4	162	0	49	0
2. Eintracht Süd	18	10	3	5	135	13	106	23
3. Wendelstein	18	7	3	8	111	19	135	17
4. Worzeldorf	18	7	3	8	115	20	124	16
5. Sparta IV	18	6	4	8	102	21	129	15
6. Röthenbach III	18	6	3	9	104	21	130	15
7. V. S. V. II	18	7	1	9	94	21	122	14
8. SV 73 Süd	18	5	4	9	122	22	130	14
9. Flügelrad II	18	3	1	11	104	25	134	11
10. Katzwang IV	18	3	2	13	88	28	141	8

Schlüftabelle 3. Kreisliga (West)

1. Gibitzendorf	16	16	-	-	144	0	25	0
2. SV 73 Süd II	16	14	-	2	130	4	44	28
3. Eintracht Süd III	16	11	-	5	122	10	22	10
4. V. S. V. III	16	9	1	6	104	13	79	19
5. Eibach III	16	8	2	6	100	14	98	18
6. Gehörlosen	16	5	2	9	75	20	113	12
7. Kleinschwarz -	-	-	-	-	-	-	-	-
8. Zenlohe	16	3	-	13	54	26	138	6
9. Sonnenfreunde	16	2	-	14	59	28	136	4
10. Großschwarz -	16	1	1	14	54	29	139	3
			-	-	-	-	-	-
			(zurückgezogen)					

Schlüftabelle 3. Kreisliga (Øst)

1. Eibach II	18	17	-	1	159	2	35	2
2. Reichelsdorf III	18	13	1	4	143	9	27	9
3. Wendelstein II	18	12	-	6	123	12	24	12
4. Gibitzendorf V	18	10	2	6	133	14	22	14
5. Gibitzendorf II	18	8	1	9	105	19	120	17
6. SV 73 Süd III	18	8	1	9	99	19	124	17
7. V. S. V. IV	18	6	-	12	102	24	134	12
8. Eintr. Süd III	18	5	1	12	102	25	128	12
9. Röthenbach IV	18	3	1	12	81	25	134	9
10. Sparta V	18	3	1	14	73	29	142	7

## 2. Kreisliga Herren

Auch hier stellte der SV Reichelsdorf den Meister. Die 2. Mannschaft konnte ohne jeden Punktverlust die Runde beenden - eine feine Leistung. Sicher wird man auch in der 1. Kreisliga mitmischen können. Mit elf Punkten Rückstand konnte Eintracht Süd den zweiten Platz belegen. Der sympathischen Mannschaft ist der nach langem Anlauf - trotz Verlust des Spitzenspielers - gelungene Aufstieg in die 1. Kreisliga zu gönnen. Dort wird es allerdings ohne leistungsfertig in den letzten Spielen die Chance Eintracht Süd noch einzuholen und den Aufstieg streitig zu machen. Die weitere Reihenfolge ist dadurch sehr beeinflusst worden mußt Röthenbach III acht Punkte am grünen Tisch abgeben mußte und damit auch die Chance verlor, selbst um den Aufstieg mitzukämpfen. Überraschend stark Neuling Wörzeldorf auf Platz vier. So eindeutig der Kampf um die Meisterschaft entschieden wurde, so unklar blieb fast bis zum Schlusswer Katzwang IV als zweiter Absteiger in die Kreisliga begleitet wurde. Das schwach gestartete Sparta IV konnte sich erheblich steigern und bei zeiten in Sicherheit bringen. VSV II konnte ebenfalls durch eine starke Rückrundenleistung die Klasse erhalten. Beinahe noch erwünscht hätte es den SV 75 Sud. Die erheblich stärker eingeschätzte Mannschaft ließ in der Rückrunde stark nach (vier Punkte) und hatte den Verbleib in der 2. Kreisliga nur der starken Vorrunde. (Platz 4) zu verdanken. Nicht retteten konnte sich trotz aller Anstrengungen Flügelrad II. Auch vier Punkte vom grünen Tisch halfen nichts.

Die besten Spieler :

### 1.Paarkreuz

Venus	(Rei)	21:3	Schirl	(Rei)	23:8
Weber	(Rei)	15:1	Popp	(Sp)	15:5
B(EI)	22:8	Sperber	(Ro)	15:5	Schneider(EIS)
Gastner	(We)	21:10	Götz	(Sp)	15:6
Straub	(VSV)	21:12	Denn	(Ro)	15:2
Meiller	(Wo)	20:13	(nur Rückr.)	(Rö)	17:1
Kick	(Sp)	19:14	Heinrich(FI)	(nur Vorr.)	9:3
Steinmetz(P1)	18:13	(Nur Vorr.)	Reiser	(Rö)	17:5
Hirschm.	(Rei)	13:5	Grein	(73)	12:4
Schnulz	(Ka)	11:4	(nur Vorr.)	Götz	(Sp)
				Popp	(Sp)
Doppel					9:1

### 2.Paarkreuz

Venus	(Rei)	23:2	Fruth	(Rei)	23:8
Weber	(Rei)	15:1	Popp	(Sp)	15:5
B(EI)	22:8	Sperber	(Ro)	15:5	Eckstein(We)
Gastner	(We)	21:10	Götz	(Sp)	15:6
Straub	(VSV)	21:12	Denn	(Ro)	15:2
Meiller	(Wo)	20:13	(nur Rückr.)	(Rö)	17:1
Kick	(Sp)	19:14	Heinrich(FI)	(nur Vorr.)	9:3
Steinmetz(P1)	18:13	(Nur Vorr.)	Reiser	(Rö)	17:5
Hirschm.	(Rei)	13:5	Grein	(73)	12:4
Schnulz	(Ka)	11:4	(nur Vorr.)	Götz	(Sp)
				Popp	(Sp)
Doppel					9:1

### 3.Paarkreuz

Venus	(Rei)	23:2	Schirl	(Rei)	23:8
Weber	(Rei)	15:1	Popp	(Sp)	15:5
B(EI)	22:8	Sperber	(Ro)	15:5	Eckstein(We)
Gastner	(We)	21:10	Götz	(Sp)	15:6
Straub	(VSV)	21:12	Denn	(Ro)	15:2
Meiller	(Wo)	20:13	(nur Rückr.)	(Rö)	17:1
Kick	(Sp)	19:14	Heinrich(FI)	(nur Vorr.)	9:3
Steinmetz(P1)	18:13	(Nur Vorr.)	Reiser	(Rö)	17:5
Hirschm.	(Rei)	13:5	Grein	(73)	12:4
Schnulz	(Ka)	11:4	(nur Vorr.)	Götz	(Sp)
				Popp	(Sp)
Doppel					9:1

### 3.Paarkreuz

Venus	(Rei)	23:2	Schirl	(Rei)	23:8
Weber	(Rei)	15:1	Popp	(Sp)	15:5
B(EI)	22:8	Sperber	(Ro)	15:5	Eckstein(We)
Gastner	(We)	21:10	Götz	(Sp)	15:6
Straub	(VSV)	21:12	Denn	(Ro)	15:2
Meiller	(Wo)	20:13	(nur Rückr.)	(Rö)	17:1
Kick	(Sp)	19:14	Heinrich(FI)	(nur Vorr.)	9:3
Steinmetz(P1)	18:13	(Nur Vorr.)	Reiser	(Rö)	17:5
Hirschm.	(Rei)	13:5	Grein	(73)	12:4
Schnulz	(Ka)	11:4	(nur Vorr.)	Götz	(Sp)
				Popp	(Sp)
Doppel					9:1

### 3.Kreisliga Herren Gruppe West

Gastner/Heiß	20:1	Kick/Popp	18:4	Beyer/Stühler	13:5
Weber/Hirschmann	10:2	Venus/Schirrl	9:0	Meske/Grein	9:5
Pankratz/Götz	8:2	Meyer/Schirrl	9:1		

### 3.Kreisliga Herren Gruppe Ost

Bock R.	19:0	Rettig	19:1	(beide Gib)
Seibold (Groß)	17:6	Kottcke	(73)	15:2
Eder (73)	17:6	Wittmann	(Eib)	14:6
Streeb (VSV)	14:6			
Bauer (EISd)	14:5	Albrecht	(73)	13:1
Sporrer (VSV)	11:3	Harrer	(73)	11:3
Leupold (Gib)	8:0	Löhner	(GSC)	8:2
Fink 17:2	Müller 17:3	Schumann	10:0	
(alle EISd)	Flügel (VSV)	15:3	Böhler	
(73) 14:4	Grzeilla (Gib)	13:3		
Doppel	Eder/Kottcke	(73)	12:2	Fickel/Mersch
	(EISd)	12:4	Seßauer/Weidlich	(So)
		10:1		Rettig/Bock W. (Gib)
		5:0		

### Damen- und Mädchen - Gruppe Ost

Fruth	16:2	Papststellera	11:2	Herold	11:2
(alle Rei)		Grzeilla (Gib)	20:6	Gayk (E1)	9:1
Endres (EI)	15:3	(Grünzinger(Rö))	11:2	Raschke	(73)
	11:3	(Gayk (E1))	10:1	Karl (Rei)	
10:2				Essigke (ka)	8:0
Dietlein (EI)	23:5	(Kempe (We))	18:5	Witt	(73)
12:4		(Eck (Rö))	12:2	Stenglin (ka)	
Reitberger/Gayk	15:3	Selinger/Endres	14:2		
(beide EI)		(Herrold/Karl (Rei))	10:2	Dorsch / Schneider	10:2
					Grzeilla/Freund (Gib)
					7:0

### Die besten Einzelergebnisse :

Witt	12:0	Gutjahr	8:2	

### Ohne größere Schwierigkeiten (abgesehen von den unterschiedlichen Anfangszeiten) konnte die erstmalis durchgeföhrt, ge-

Ganz klarer Meister wurde wieder die 1. Mannschaft der Sonnen-
-
2. Bezirksliga. Überraschend schaffte sie diesmal den Sprung in die
-
Zonenlohe auf dem 2. Tabellenplatz behaupten.

Mit dem 4. Platz ist die Mädchenmannschaft des TSV Röthenbach
als beste Mädchenmannschaft Kreismeister geworden.

## Schlüsse Tabelle der Damen- und Mädchen-Kreisliga

1.	Sonnenfreunde	106:	27	34:	2
2.	Großschwarzenlohe	94:	50	29:	7
3.	Gibitzendorf	91:	56	26:	10
4.	Röthenbach (Mä)	91:	53	24:	12
5.	Schweinau II	75:	59	21:	15
6.	Röthenbach II (Mä)	77:	80	19:	17
7.	Sonnenfreunde II	56:	86	11:	25
8.	Katzwang (Mä)	57:	93	10:	26
9.	Eintracht Sud II	47:	99	5:	31
10.	Kleinschwarzenlohe (Mä)	16:	107	1:	35

### Spielstatistik

Sonnenfreunde I	Judex B.4:0 , Dechert 36:3 , Vorbrugg 28:10 , Judex Ch.21:10 , Beinzer 0:3
Großschwarzenlohe	Buttgereit 32:5 , Stiller 24:19 , Seibold 21:11 , Sabel 1:6
Gibitzendorf	Meister 25:15 , Roth 42:3 , Dornhuber 9:19 , Güttnar 1:6 , Bauer 0:2
Röthenbach I	Weiß 28:13 , Dietzel 24:13 , Schröder 16:20
Schweinau II	Hoffmann 35:4 , Fenn 8:2 , Heßlinger 2:21 , Huber 13:7 , Bugiel 4:0
Röthenbach II	Beil 12:24 , Büttner 24:15 , Müller 20:22 , Kheim 3:7
Sonnenfreunde II	Judex Ch. 6:2 , Beinzer 10:20 , Ammon 20:22 , Mahlerwein 7:25 , Treffehn 0:4
Katzwang	Schmidt 19:18 , Maas 6:20 , Scholz 28:14 , Oettinger 0:6
Eintracht Sud II	Frickel 25:19 , Bernt 10:25 , Seitz 8:19 , Grabmann 0:19 , Bauer 0:5
Kleinschwarzenlohe	Blos 4:23 , Drahto 3:24 , Hirzinger 2:27 , Eisenkolb 0:8 , Kleibl 0:2 , Weihen 0:6 , Strauß 0:6

Die besten Doppel

Meister/Roth	12:2 , Vorbrugg/Dechert 9:0
Buttgereit/Seibold	5:3

1. Paarkreuz:

Meierhofer (Wo)	24:4 , Geupel (Rei) 20:0 , Löschel (Rei) 18:2 , Eckert (Schw) 1:8 , Brunner (Bintr) 17:11 , Ittner (Schw) 11:1 , Scholz (Rei) 5:0
2. Paarkreuz:	Ittner (Wo) 15:3 , Lüder (Schw) 11:5 , Keiser (Rei) 10:2 , Krusche (Schw) 9:1 , Scholz (Rei) 9:2 , Giersch (Wo) 7:2 , Schwalbe (Bay) 7:3 , Häberlein J. (Rei) 5:0

2. Paarkreuz:

Meierhofer/Büttner (Wo)	10:2 , Eckert/Krusche (Schw) 10:5 , Dentler/Leberl (Wo) 10:5 , Prester/Lorenz (Post) 9:2 , Geupel/Scholz (Rei) 7:2 , Herrmann/Herrmann (Bay) 7:4 , Lösche/Keiser (Rei) 6:2 , Ittner/Lüder (Schw) 5:0
-------------------------	--

Spieldaten - Nur die besten Spieler:

1. Paarkreuz:	Meierhofer (Wo) 24:4 , Geupel (Rei) 20:0 , Löschel (Rei) 18:2 , Eckert (Schw) 1:8 , Brunner (Bintr) 17:11 , Ittner (Schw) 11:1 , Scholz (Rei) 5:0
2. Paarkreuz:	Ittner (Wo) 15:3 , Lüder (Schw) 11:5 , Keiser (Rei) 10:2 , Krusche (Schw) 9:1 , Scholz (Rei) 9:2 , Giersch (Wo) 7:2 , Schwalbe (Bay) 7:3 , Häberlein J. (Rei) 5:0

Spieldaten - Nur die besten Spieler:

1. Paarkreuz:	Meierhofer (Wo) 24:4 , Geupel (Rei) 20:0 , Löschel (Rei) 18:2 , Eckert (Schw) 1:8 , Brunner (Bintr) 17:11 , Ittner (Schw) 11:1 , Scholz (Rei) 5:0
2. Paarkreuz:	Ittner (Wo) 15:3 , Lüder (Schw) 11:5 , Keiser (Rei) 10:2 , Krusche (Schw) 9:1 , Scholz (Rei) 9:2 , Giersch (Wo) 7:2 , Schwalbe (Bay) 7:3 , Häberlein J. (Rei) 5:0

Doppel:

1. Paarkreuz:	Meierhofer/Büttner (Wo) 10:2 , Eckert/Krusche (Schw) 10:5 , Dentler/Leberl (Wo) 10:5 , Prester/Lorenz (Post) 9:2 , Geupel/Scholz (Rei) 7:2 , Herrmann/Herrmann (Bay) 7:4 , Lösche/Keiser (Rei) 6:2 , Ittner/Lüder (Schw) 5:0
2. Paarkreuz:	Ittner (Wo) 15:3 , Lüder (Schw) 11:5 , Keiser (Rei) 10:2 , Krusche (Schw) 9:1 , Scholz (Rei) 9:2 , Giersch (Wo) 7:2 , Schwalbe (Bay) 7:3 , Häberlein J. (Rei) 5:0

Schüler-Kreisliga

Ohne Niederlage (2 Punkte) wurden ihnen wegen falscher Mannschaftsaufstellung aberkannt) wurde der TV 60 Schweinau Meister.

Meinen herzlichen Glückwunsch.  
Den 2. Platz sicherte sich die DJK Eibach mit 3 Punkten Vorsprung vor den Sonnenfreunden. Die Mannschaft gab in der Rückrunde nur noch 2 Punkte gegen Schweinau ab. Eibach II belegte knapp vor Katzwang den 4. Rang. Röthenbach - nach der Vorrunde noch punktgleich mit Eibach II und Katzwang - spielte in der Rückrunde etwas schwächer, konnte seinen 6. Platz aber noch knapp vor DJK Sparta, das in der Rückrunde sehr stark spielte, retten.

Wendelstein fiel zwar um einen Platz zurück, konnte aber doch die beiden Letzten Sparta II und Kleinschwarzenlohe klar distanzieren. Der Neuling Kleinschwarzenlohe kam zwar mit 3 Punkten über den letzten Platz nicht hinaus, doch die noch junge Mannschaft kann sich im nächsten Jahr sicher noch steigern. Der SC Wörzeldorf hat seine Mannschaft bedauerlicherweise während der Runde wieder zurückgezogen.

1. (1.)	TV 60 Schweinau	119 :	29	34 :	2
2. (2.)	DJK Eibach I	116 :	42	31 :	5
3. (3.)	SG Sonnenfreunde	112 :	58	28 :	8
4. (5.)	DJK Eibach II	89 :	90	20 :	16
5. (4.)	TSV Katzwang	91 :	70	19 :	17
6. (6.)	TSV Röthenbach	78 :	85	16 :	20
7. (8.)	DJK Sparta I	73 :	92	15 :	21
8. (7.)	TSV Wendelstein	55 :	105	10 :	26
9. (9.)	DJK Sparta II	39 :	117	4 :	32
10. (10.)	TSV Kleinschwarzenlohe	36 :	122	3 :	33
	SC Wörzeldorf				

SC Wörzeldorf zurückgezogen.

Spielerstatistik - Nur die besten Spieler:

- Paarkreuz:**  
Peter M. (Ei) 28:4; Hausschild (So) 27:9, Post (So) 26:6, Röder (Ka) 19:9, Eckert (Ka) 18:9, Reinhart (Sp) 17:1, Ittner (Schw) 16:0, Lüder (Schw) 16:3, Müller H. (Ei) 15:8, Englhard (Schw) 9:4, Hillebrand (Schw) 8:1  
Fischer (Ei) 23:2, Schmidt (Schw) 15:2, Bebinsky (Rö) 14:7, Hammelsieher (Ei) 14:8, Wessel (So) 14:9, Bamberg Mi. (Ka) 13:9, Tukle (Ei) 10:2, Müller H. (Ei) 9:2, Weger (Ei) 8:3, Wolf (Schw) 7:1  
Hauschild/Post (So) 19:7, Eckert/Bamberg Mi. (Ka) 11:5, Röder/Finkenstein (Ka) 11:6, Mehl/Schmid (Rö) 10:6, Lüder/Englhard (Schw) 9:0, Reinhart/Eberle (Sp) 9:0, Schmidt/Kreuzer (Schw) 9:2, Fischer/Tukle (Ei) 8:2, Peter M./Fischer (Ei) 7:1, Weger/Müller H. (Ei) 7:3, Köpplinger/Nickert (Wen) 7:3
- Paarkreuz:**  
Doppel:  
Hauschild/Post (So) 19:7, Eckert/Bamberg Mi. (Ka) 11:5, Röder/Finkenstein (Ka) 11:6, Mehl/Schmid (Rö) 10:6, Lüder/Englhard (Schw) 9:0, Reinhart/Eberle (Sp) 9:0, Schmidt/Kreuzer (Schw) 9:2, Fischer/Tukle (Ei) 8:2, Peter M./Fischer (Ei) 7:1, Weger/Müller H. (Ei) 7:3, Köpplinger/Nickert (Wen) 7:3

1. Jugend-Kreisranglistenturnier

32 Jungen und 3 Mädchen aus insgesamt 10 Vereinen nahmen am 1. Jugend-Kreis-RLT am 26.3.77 in Schweinau teil. Bei den Mädchen wurde Manuela Roth vom CVJM Gibitzhof Erste. Den zweiten Platz, der ebenfalls zur Teilnahme am Bez.-RLT berechtigte, belegte Gaby Weiß vom TSV Röthenbach vor ihrer Vereinskameradin Gaby Bell. Sehr spannend verlief die Endrunde bei den Jungen. Erster wurde erwartungsgemäß Daniel Geupel vom SV Reichelsdorf. Die große Überraschung aber war der Reichelsdorfer Jürgen Haberlein. Er brachte seinem Vereinskameraden Gepel die einzige Niederlage bei und belegte den 2. Platz vor dem punktgleichen Schweinauer Hillebrand. Auch hier qualifizierten sich die ersten zwei für das Bez.-RLT.  
Die drei eingeladenen Schüler bewiesen durch ihre Platzierungen nachdrücklich ihre Teilnahmeberechtigung. Während der 11. Rang von Scholz (Reichelsdorf) in etwa den Erwartungen entsprach, enttäuschte der Schweinauer Ittner etwas mit seinem 9. Platz. Peter angenehme Überraschung aber lieferte der Bibacher Manfred Peter mit seinem nicht erwarteten 6. Platz.

1. Geupel Reichelsdorf 4:1 7. Loser 73 Süd 5:0  
2. Haberlein Reichelsdorf 3:2 8. Krusche Schweinau 4:1  
3. Hillerbrand Schweinau 3:2 9. Ittner Schweinau 2:3  
4. Eckert Schweinau 2:3 10. Trappe Worzeldorf 2:3  
5. Neierhofer Worzeldorf 2:3 11. Schoiz Reichelsdorf 1:4  
6. Peter Eibach 1:4 12. Brunner Eintracht-Süd 1:4  
Kreispokalmeisterschaften am 17.4.77 in Schweinau

Leider wieder einmal nur die Hälfte der 8 startberechtigten Schülermannschaften waren angetreten. Der TV 60 Schweinau wurde seiner Favoritenrolle gerecht und gewann den Pokal überlegen vor DJK Eibach.

1. TV 60 Schweinau 3:0 15: 1  
2. DJK Eibach 2:1 11: 5  
3. SG Sonnenfreunde 1:2 5:11  
4. TSV Kleinschwarzenlohe 0:3 1:15  
Genauso souverän beherrschte bei den Jungen der SV Reichelsdorf und TSV Kleinschwarzenlohe jeweils mit 5:0 und gegen den SC Worzeldorf, der in der Gruppe A durch Siege gegen CVJM Gibitzhof (5:0), DJK Eintracht-Süd (5:1) und TSV Röthenbach (5:2) das Endspiel erreicht hatte.

Kreispokalsieger bei den Mädchen wurde kampflos der TSV Klein-Schwarzenlohe, da die beiden gegnerischen Mannschaften nicht angetreten waren.

Lothar Schwab

## Kreis Weisenburg

Kreiseinzelmeisterschaften 1977

am 12./13.2.77 in Westheim

### 1. Kreisliga

Spannend bis zum letzten Spieltag verlief die Saison 1976/77. Nach zwei Spieltage vor Rundenende mußte man damit rechnen, daß erst eine Entscheidungsrunde zwischen Meinhain, Obermässing und Schwabach den Meister ermittelte. Zwei Überraschende Niederlagen der Schwaben in Hilpoltstein und Weissenburg sowie die Niederlage Obermässings in Westheim aber hoben die Neinheimer ohne Entscheidungsspiel auf den Thron. Sie waren damit in diesem Jahr die erfolgreichste Mannschaft auf Kreisebene, denn außer dem Aufstieg in die 3. Bezirksliga gewannen sie ja auch noch den Kreispokal.

Nicht mehr mitthalten konnte in der Rückrunde der Herrenmeister TSV Heideck, der oft zweiten Absteiger bald als Absteiger fest. Zu oft trat man dezimiert an. Die Frage nach dem Verlauf der 3. Bezirksliga Süd dieses Problem von selbst geklärt worden wäre. Der in der Rückrunde wieder erstarkte TV Hilpoltstein konnte sich noch auf den 7. Tabellenplatz vor kämpfen. Für den TV Weissenburg II und TSV 04 Schwabach III erbringt sich ein Entscheidungsspiel nur deshalb, weil es nur einen Absteiger gibt.

Stark hielten sich die Neulinge in dem prominenten Feld routiniertter Mannschaften. Der FC Schwand, der SV Westheim und der SV Rednitzhembach stellten, wie auch ihre Tabellenplätze deutlich machen, eine echte Bereicherung dieser Runde dar.

### Tabellenendstand:

1. SC Meinhain	29:7	149:65	Krauß/Soldner (Schwand)	23:6
2. DJK Obermässing	27:9	146:99	Kohlbrand/Frösti (Oberr.)	22:4
3. FC Schwand	25:11	149:112	Bauer/Bauer (Meinhain)	17:4
4. SV Westheim	23:13	133:110	Neumann/Buckenleit. (Heideck)	17:7
5. TSV Heideck	21:15	137:100	Müller/Huber (R'hembach)	16:9
6. SV Rednitzhembach	19:17	120:120	Scherer/Netz (Westheim)	15:7
7. TV Hilpoltstein	12:24	100:128	Schäfer/Reimann (Schwand)	13:7
8. TV 04 Weissenburg II	11:25	105:135		
9. TSV 04 Schwabach III	11:25	106:138		
10. TV 48 Schwabach III	2:34	57:160		

### Die besten Einzelergebnisse:

1. Paarkreuz:	2. Paarkreuz:	3. Paarkreuz:
Kohlbrand M. (Oberr.)	Soldner (Schwand)	Knorr (Schwand)
Müller (R'hemb.)	Netz (Westh.)	Eisen (Meinh.)
Bauer H. (Meinh.)	Buckenleit. (Heid.)	Ochsenkühn (Ober.)
Neumann (Heid.)	Schnitzer (Hip.)	Streidel (Heid.)
Scherer (Westh.)	Frösti (Oberr.)	Rötz
Göttsbauer (Wug)	Ruf (Wug)	Weigel (Westh.)
Krauß (Schwand)	19:15	18:11
Frösti (Oberr.)	Schönberger (04)	Kohlbrand G.
RR	Kugler (Westh.)	VR
	Baier (Oberr.)	VR
	RR	12:5
		Dtt (Schwand)
		13:8
		11:3
		10:4

### Kreispokalmeisterschaft: K.H.-Eckhart-Pokal:

Damen: Halbfinale:	TV Thalmässing	-	SV Regnitzhembach	5:3
	DJK Schwabach	-	DJK Abenberg	5:3
Finale:	DKK Schwabach	-	TV Thalmässing	0:5
Herren: Halbfinale:	SV Westheim	-	DJK Obermässing	5:1
	SC Meinhain	-	FC Schwand	5:2
Finale:	SC Meinhain	-	SV Westheim	5:0

Ich bedanke mich bei allen Vereinen und Fachwartern recht herzlich für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison und hoffe, daß auch in Zukunft die Zusammenarbeit so reibungslos klappt.

Claus Wagner

## 2. Kreisliga Herren Nordost

Mit dem sagenhaften Vorsprung von 14 Punkten errang der TSV Greding die Meisterschaft. Hierzu herzlichen Glückwunsch. Die in allen Paar-Kreuzen bestens besetzte junge Mannschaft ist ein würdig Aufsteiger und wird mit Sicherheit auch in der nächsthöheren Klasse eine gute Rolle spielen. Platz 2 belegte der TSV Georgensgmünd II punktgleich aber aufgrund des besseren Satzverhältnisses vor dem TV Hiltpoltstein III und dem in der Rückrunde etwas nachlassenden TSV Heideck II. Der TV Hiltpoltstein II, der TSV Roth III, der FC Schwand II und der TSV Wolkersdorf erreichten in dieser Reihenfolge die weiteren Plätze. Mit deutlichem Abstand blieben in dieser Tabelle der TSV 04 Schwabach IV und der TV Bichenbach am Tabellenende. Beide müssen den Weg in die 3. Kreisliga antreten.

### Abschlußtabelle:

1.	TSV Greding	162:40	36:0	1.Paarkreuz: Haasner M., Greding
2.	TSV Georgensgmünd II	114:61	22:14	24:2;Haasner W., Greding 23:6;
3.	TV Hiltpoltstein III	126:118	22:14	Knöppel Th., Wolkersdorf 20:11;
4.	TV Heideck II	123:117	22:14	Schrank, Georgensgmünd 19:15;
5.	TV Hiltpoltstein III	139:111	21:15	Hartl, Hiltpoltst.-II 18:14;Strel-
6.	TSV Roth III	117:120	18:18	del, Heideck 17:11;
7.	FC Schwand II	105:118	15:21	2.Paarkr.: Waldau, Robert,Gre-
8.	TSV Wolkersdorf	103:132	13:23	ding 19:2; Kugler, Georgens-
9.	TSV 04 Schwabach IV	101:144	6:30	gmünd 19:7;Werner,Büchenbach
10.	TV Büchenbach	74:153	5:31	27:6;Endres K., Hiltpoltstein II

1. ESV Treuchtlingen I	157:69	32:4	1.Paarkreuz: Förster,Berolzheim I
2.FC Mkt. Berolzheim I	158:71	32:4	2.FC Mkt. Berolzheim,I, Pleinfeld
3.TV 60 Weissenburg III	148:83	27:9	3.TV 60 Weissenburg III 27:6;Horn dasch,TV60Wug 26:7;
4.TSV Weissenburg II	137:98	23:5	5.FC Pleinfeld I 30:103 0chewski,Pleinfeld 21:10;
5.FC Pleinfeld I	130:103	22:4	6.SC Meinheim II 106:126 14:22 Wunderlich,Treuchtlingen 15:15;
7.FC Mkt. Berolzheim II	107:142	12:24	7.FC Mkt. Berolzheim II 107:142 12:24 Göttler,TSVWug 15:14;Held,TV60Wug 13:3;Weimann,Osterdorf
8.FC Gunzenhausen II	78:150	9:27	8.FC Gunzenhausen II 78:150 9:27 13:13;
9.SV Osterdorf I	61:155	5:31	9.SV Osterdorf I 61:155 5:31 2.Paarkreuz:Dietrich,Treuchtln.
10.TV 60 Weissenburg IV	70:155	4:32	10.TV 60 Weissenburg IV 19:2;Kress,Plinfeld 17:10;
Paukner,Treuchtln.	16:9;Patzwall,TV60Wug 11:1;Gutmann,Berolzheim 11:5;Jagosc,TSVWug 10:4;Hausleider,Berolzheim 10:5;2.Paarkreuz:Vilser,Treuchtln.		11.TV 60 Weissenburg IV 20:6;Völt sen.,Berolzheim 16:8;Käfner,Berolzheim,15:7;
Bickel,D.Berolzheim 14:3;Woelk K.TV60Wug 14:17;Tschöpa,Treuchtln.13:8;Hoyer,TV60Wug 12:9. Doppel: Held/Horn dasch,TV60Wug 21:2;Dietrich/Paukner,Treuchtln. 19:2;Förster,Hausleider,Berolzheim 18:3;Jagosc,Seiger-Schmidt,TSVWug 18:5;Wunderlich/Tschöpa,Treuchtln. 15:5;Darowski/Oschewski,PFleinfeld 13:8.			

### 3. Kreisliga Herren West

Ungeschärter Meister wurde der TV Thalmässing II. Allerdings mußte man in der Rückrunde zweimal schwärzen. Auf Platz 2 der SV Rednitzhembach II, das Team mit dem besten Einzelspieler, während die DJK Obermässing II auf den dritten Platz zurückfiel. Stark abgefallen in der 2. Saison auch der TV Thalmässing III, der es nicht mehr auf ein positives Punktverhältnis brachte. Die Mannschaften ab Platz fünf hatten auf den Meisterschaftsausgang keinen Einfluß. Dem TV Büchenbach II mußten alle Vorrundenspiele nachträglich annulliert werden, da ein nicht spielberechtigter Mann eingesetzt wurde.

### Abschlußtabelle:

1.	TV Thalmässing II	126 :	32	1. Paarkreuz:
2.	SV Rednitzhembach II	110 :	43	Nachtrab (Red.) 19:1; Pürner (Oberm.) 18:4; Büttl (Red.)
3.	DJK Obermässing II	105 :	50	12:5; Hörlzel (Thalm.) 12:7; Predereich (Thalm.) 10:13;
4.	TV Thalmässing III	90 :	75	Kornbacher (Aberberg) 9:5 2.Paarkreuz:
5.	DJK Abenberg III	74 :	80	12 : 16
6.	TSV Heideck III	64 :	99	10 : 18
7.	SV Rednitzhembach IV	33 :	116	125 : 27
8.	TV Büchenbach II	18 :	125	HSubner (Thalm.) 15:0, Meier (Thalm.) 12:3; Fichtner(Red.),
9.	Brüchle E. (Thalm.)	9:4,		Wiendl (Oberm.) 18:3. Weber (Thalm.) 17:3, Fersch (Oberm.) 15:4, Basse (Red.) 13:4, Rödige (Thalm.) 9:1, Zimmermann (Thalm.) 8:4; Doppel: Rödige/Zimmermann (Thalm.) 7:5. Pürner/Frank (Oberm.) 7:6, Brüchle HP, Engelhardt (Thalm.) 5:1
10.	Brüchle E. (Thalm.)	9:4,		A./Seiter,MB 7:4;Schmidt/Vollmann,Treuchtln.7:4

### 3. Kreisliga Herren Nord, Saison 76/77

#### I. Kreisliga Damen:

Ohne Punktverlust und mit einem deutlichen Vorsprung von 7 Punkten erreichte die DJK Abenberg die Meisterschaft der I. Kreisliga. Der Tabellenzweite SV Rednitzhembach verlor zwar in der Vorrunde nur gegen den Meister, musste aber in der Rückrunde zwei Niederlagen und ein Unentschieden hinnehmen, sodass der Sieg der DJK Abenberg ungefährdet blieb. Der TV Thalmässing als Aufsteiger der 2. noch 5. konnte durch eine starke Rückrunde den 2. Tabellenplatz belegen. Mit Enzingermüller stellten sie den besten Spieler dieser Saison. Penzendorf verlor in der ganzen Saison nur ein Spiel, spielte dafür jedoch 7 mal Unentschieden. Die überraschungsmannschaft war der TSV Wolkersdorf II. Sie erzielten in der Rückrunde 13:3 Punkte. Alle anderen Mannschaften konnten nicht überzeugen.

#### Abschlusstabelle:

1. DJK Abenberg II	138: 44	27: 5	Doppel:	17:4
2. SV Penzendorf	135: 100	23: 9	Pfeil/König M., Abenberg	27:1
3. TSV 04 Schwabach V	124: 90	20:12	Kolb/Rein E., Penzendorf	15:7
4. DJK Schwabach I	119: 87	20:12	Hölsch, Wolkersdorf	21:2
5. SV Rednitzhembach III	108: 93	19:13	Weber/Ilgener, TSV 04 SC	18:9
6. TSV Wolkersdorf II	108: 82	18:14	Krause K./Brunner, Rednitz-	10:8
7. FC Schwand III	95:109	13:19	Hirschmann/Wolkersd., Hartmann/Schmidt, Schwand	8:0
8. TV 48 Schwabach IV	48:132	4:28		
9. DJK Schwabach II	24:144	0:32		
2. Paarkreuz:			3. Paarkreuz:	
Seichter, TSV 04 SC, 18:2			König M., Abenberg	
König M., Abenberg,			Hölsch, Rein E., Penzendorf	
Rein E., Penzendorf,			18:9	
Böisch, Wolkersd.,			Weber/Ilgener, TSV 04 SC	
Krause K., Rednitz-			15:7	
Hirschmann, Wolkersd.,			Krause K./Brunner, Rednitz-	
Freimann, Wolkersd.,			Hartmann/Schmidt, Schwand	

#### 1. Paarkreuz:

Enzingmüller, Penzendorf 25:5	Pflaumer W., DJK Schwab. 18:4
Wöber, TSV 04 Schwabach 18:9	Stiegler, Wolkersdorf 16:5
Stiegler, Wolkersdorf 16:5	Basse, Rednitzhembach 16:8

#### 2. Paarkreuz:

König M., Abenberg, 18:6	Hölsch, Wolkersd., 17:9
Rein E., Penzendorf,	
Böisch, Wolkersd.,	
Krause K., Rednitz-	
Hirschmann, Wolkersd.,	
Freimann, Wolkersd.,	

#### 3. Paarkreuz:

Seichter, TSV 04 SC, 18:2	König M., Abenberg
König M., Abenberg,	Hölsch, Rein E., Penzendorf
Rein E., Penzendorf,	18:9
Böisch, Wolkersd.,	Weber/Ilgener, TSV 04 SC
Krause K., Rednitz-	15:7
Hirschmann, Wolkersd.,	Krause K./Brunner, Rednitz-
Freimann, Wolkersd.,	Hartmann/Schmidt, Schwand

#### 3. Kreisliga Herren Süd, Saison 76/77

Souverän überstand der TSV Weissenburg III die Runde und wurde ungeschlagen mit, 28:0 Punkten, Meister. Der Absteiger aus dem Spieljahr 75/76 feiert seinen Wiederaufstieg. Die Spielstärke der Weissenburger zeigt sich in den Ergebnissen gegen ihre Mitrivalen Treuchtlingen III und Weiboldshausen I. Beide Mannschaften unterlagen mit 9:1. Treuchtlingen belegte den 2. Platz. Sie zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung. Die Männer von Weiboldshausen, mit ihrem Star Killian H. erkämpften sich den 3. Tabellenplatz.

#### Abschlusstabelle:

1. TSV Weissenburg III	126: 24	28: 0	Doppel:	20:2
2. ESV Treuchtlingen III	113: 38	23: 5	Kilian H., Weiboldshausen	12:2
3. SpVgg Weiboldshausen II	98: 52	21: 7	Leizel, TSV Weissenburg,	11:5
4. TV Langenselbold I	89: 82	15:13	Bredel, ESV Treuchtlingen	11:7
5. TV Pappenheim I	79: 85	12:16	Pauckner, Weiboldshausen	10:13
6. SV Osterdorf II	54:105	7:21	Zapp, Pappenheim,	
7. TMC Büttelbronn	35:112	4:24	2. Paarkreuz:	
8. SpVgg Weiboldshausen II	27:130	2:26	Müller, TSV Weissenburg	13:2
TV Weiboldshausen zurückgezogen			Killian R., Weiboldshausen	11:6
FC Pleinfeld zurückgezogen			Lahr, ESV Treuchtlingen	7:0
			Näther, TSV Weissenburg	7:1
			Näther, ESV Treuchtlingen.	
3. Paarkreuz:				
Hunnecker, TSV Weissenburg,	13:2		Doppel:	
Döhler, ESV Treuchtlingen,	13:3		Kilian/Killian, Weiboldsh.	12:5
Näpfel, TSV Weissenburg	9:1		Lahr/Tieftrunk, Treuchtling.	11:2
			Pauckner/Pfitzinger, Weibold.	9:6
			Casna/Auerhammer, Pappenheim	8:2

Beiden Aufsteigern wünsche ich in der 2. Kreisliga viel Erfolg und Glück.  
Zum Schluß wünsche ich allen Vereinen eine erholsame Sommerpause u. verbleibe mit sportlichen Grüßen

der Rückrunde gleich um zwei Plätze, nachdem W. Schmid wieder eingesetzt werden konnte. Punktgleich mit dem TV 48 folgt auf dem 6. Rang der SV Rednitzhembach II. Durch die Spielstärke von E. Reiß konnte die DJK Abenberg I noch mit halten, während die DJK Oberwässing nur gegen den zweiten Absteiger SV Penzendorf II gewinnen konnte. Erster Absteiger ist der FC Schwand, der zu Beginn der Runde die Mannschaft zurückzog.

#### Die besten Einzelergebnisse:

1. DJK Abenberg III	96:25	32:0	Schnitzer Thalmässing	36:7
2. SV Rednitzhembach I	87:38	25:7	Reiß Abenberg	34:10
3. TV Thalmässing I	85:61	24:8	Holzinger Rednitzhembach	30:6
4. SV Penzendorf I	75:52	20:12	Schmid TV 48 Schwabach	28:10
5. TV 48 Schwabach II	65:72	14:18	Balmberger Penzendorf	27:10
6. SV Rednitzhembach II	57:71	14:18	König S. Abenberg	27:5
7. DJK Abenberg II	59:76	11:21	Leuzmann Rednitzhembach	26:12
8. DJK Oberwässing	27:89	4:28	Müller Rednitzhembach	24:17
9. SV Penzendorf II	19:96	0:32	König J. Abenberg	23:10
10. FC Schwand				

Spannend verlief die Runde in der 2. Kreisliga. Eine Zeitlang sah es so aus, als könnte die Meisterschaft nur durch ein Turnier zwischen den drei führenden Mannschaften entschieden werden, jedoch im entscheidenden letzten Spiel erkämpfte sich der TSV Heideck III mit einem souveränen 6:1 Sieg über die DJK Schwabach die Meisterschaft. Der TSV Heideck sowie die DJK Schwabach mussten in der Rückrunde mit Ersatz antreten und verloren so wertvolle Punkte, dagegen konnte sich der FC Gunzenhausen in der Rückrunde noch verbessern und schoß sich noch vor die DJK Schwabach auf Rang II und ist somit 2. Aufsteiger. Im Mittelfeld fiel besonders der TV Weissenburg auf, der in der Besetzung Hummel, Graf u. Schneider unschlagbar war. Da in der Mannschaft aber auch andere Spielerinnen eingesetzt wurden, reichte es nur zu einem 5. Platz. Von den Mannschaften mit negativem Spielverhältnis konnte sich nur der TSV Wolkersdorf steigern, während der TV Büchenbach am Ende der Tabelle bleibt.

#### 2. Kreisliga Damen - Tabelle:

2. Kreisliga Damen - Tabelle:	Die besten Einzelergebnisse:
2. TSV Heideck III	Einer DJK Schwabach 43:2
1. FC Gunzenhausen	Gehr TSV Heideck 40:5
2. DJK Schwabach	Hafner TSV Heideck 33:9
3. TV Treuchtlingen	32:8
4. TV Weissenburg III	Großmann U. FC Gunzenhausen 29:6
5. TV 60 Weissenburg III	Hummel TV 60 Weissenburg 21:0
6. SV Rednitzhembach III	99:58 29:11 24:16
7. SV Osterdorf	Hummel TV 60 Weissenburg 22:18
8. TSV Wolkersdorf	80:90 16:24
9. SV Penzendorf	76:93 15:25
10. TV Thalmässing III	48:99 10:30
11. TV Büchenbach	42:15 4:36 23:119 1:39

Die besten Doppel:  
Barth Biener 11:2 (DJK Schwabach); Hafner/Gehr 10:4 (TSV Heideck III); Großmann U./Klatt 8:2 (FC Gunzenhausen); Hummel/Graf 6:0 (TV 60 Weissenburg)

## 1. Kreisliga Jungen

Die Meisterschaft sicherte sich mit einem Durchmarsch die erste Mannschaft vom FC Pleinfeld. Hierzu meinen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der 2. Bezirksliga!

Hinter Pleinfeld folgen 4 annähernd gleichstarke Mannschaften, die sich gegenseitig spannende Kämpfe lieferten. Am Ende lag die zweite Jugend vom TV 48 Schwabach um einen Punkt vor dem TSV Roth. Auf den vierten Platz rückte eine starke Rückrundenteilnehmer, der FC Mkt. Berolzhheim. Jene Mannschaft, die mit Hausleider Robert (20:0) den besten Einzelspieler und mit Kögel/Hausleider (22:0) das beste Doppel der Gesamtrunde stellt. Die fünfte Position sicherte sich der SV Westheim vor dem TSV Weissenburg. Enorm steigern konnte sich der SC Meinheim. Durch vier Siege in der Rückrunde erkämpften sich die Meinheimer den achten Rang. Ziemlich abgeschlagen der TSV Greding und die SpVgg Weiboldsh.

### Abschlusstabelle:

	Sätze	Punkte	Die besten Einzelspieler:
1. FC Pleinfeld	112:36	32:0	1. Paarkreuz
2. TV 48 Schwabach II	101:55	23:9	2. Hausleider R. (Berolz.)
3. TSV Roth	91:61	22:10	3. Wucherer (Westheim)
4. FC Mkt. Berolzhheim	97:71	20:12	4. Mölleken (Pleinff.)
5. SV Westheim	79:77	16:16	5. Balz (TSV WUG)
6. TSV Weissenburg	79:85	14:18	6. Kögel (Berolz.)
7. SC Meinheim	60:89	10:22	7. Schwager (Meinheim)
8. TSV Greding	39:100	5:27	8. Inger (TV 48 SC)
9. SpVgg Weiboldshausen	26:110	2:30	9. Radeck Wolfgang. (Roth)

### Doppel:

Hausleider/Kögel (Berolzh.)	22:0	2. Paarkreuz
Inger/Berstorfer M. (TV 48)	16:4	Wurm (Pleinff.)
Mölleken/Wurm (Pleinff.)	13:4	Trautnitz (TV 48)
Balz/Schneider (TSV WUG)	11:4	Gangl W. (Pleinff.)
Berger/Radeck Wolfgang. (Roth)	11:5	1.PK RR 11:4
Gangl W./Gangl G. (Pleinff.)	11:6	Berstorfer M. (48) VR 12:1
		1.PK RR 8:5

### Kreispokalmeisterschaft der Jungen 1976/77 (Eckhardt-Pokal)

Vorr.: TSV Heideck - FC Schwabach 4:5, TSV Greding - TV Thalmässing 0:5, TV Büchenbach - Weiboldshausen 2:5,

Achtelfinale: TV 48 Schwabach - TSV Wolkersdorf 5:0, Weiboldsh. - DJK Abenberg 5:2, FC Schwabach - TSV 04 SC 5:0 o.K., TV Pappenheim - TSV Roth 0:5, SC Meinheim - FC Berolzhheim 5:0 o.K., SV Westheim - TV 60 Weissenburg 5:0, TV Langenaltheim - TSV Weissenburg 1:5, TV Thalmässing - FC Pleinfeld 1:5

Viertelfinale: TSV Roth - FC Schwabach 5:0, SV Westheim - TV 48 3:5, Weiboldsh. - SC Meinheim - FC Pleinfeld 1:5, TSV Weissenburg - Weiboldsh. 5:0 o.K., TSV Roth 0:5, SC Meinheim - FC Berolzhheim 5:0 o.K., SV Westheim - TV 60 Weissenburg 5:0, TV Langenaltheim - TSV Weissenburg 1:5, TV Thalmässing - FC Pleinfeld 1:5

Halbfinale: TSV Weissenburg - FC Pleinfeld 1:5, TV 48 Schwabach - TSV Roth 5:0, TV Thalmässing 1:5

Endspiel: FC Pleinfeld - TV 48 Schwabach 1:5

### Beim 1. Kreis-Jugend-RHT ( 15 Teilnehmer ) am 27.3.77 in Schwand gab es folgende Ergebnisse :

	Punkte
1. Stumpf Jürgen	TV 48 Schwabach } 6:1
2. Engelhardt Thomas	TV 48 Schwabach } 5:2
3. Cub Jürgen	TV 48 Schwabach } 5:2
4. Kögel Günther	FC Berolzhheim } 3:4
5. Tauber Werner	TSV Wolkersdorf } 3:4
6. Gangl Werner	FC Pleinfeld } 7:10
7. Berstorfer Stefan	TV 48 Schwabach } 6:11
8. Balz Thomas	TSV Weissenburg } 1:6

## 2. Kreisliga Jungen Süd

Überlegen holte sich die 2. Jugendmannschaft des FC Pleinfeld die Meisterschaft vor dem TSV Heideck, der erst in der Rückrunde zu seiner wahren Form fand und mit den beiden Mannschaften des TSV Weissenburg punktgleich ist. Den fünften Platz sicherte sich der TV 60 Weissenburg I. Den folgenden Mannschaften mangelte es noch an Spielpraxis und konnten beim Kampf um die vorderen Tabellenplätze deshalb nicht eingreifen.

### TABELLE:

1. FC Pleinfeld II	100:47	27:5
2. TSV Heideck	94:65	22:10
3. TSV Weißenburg III	95:74	22:10
4.. TSV Weißenburg II	95:85	22:10
5. TV 60 Weißenburg I	95:64	20:12
6. TV Langenaltheim	85:80	15:17
7. FC M.Berolzhheim II	62:32	10:22
8. TV Papenheim	48:92	8:32
Doppel:	TV 60 Weißenburg II 18:106	0:32
	Kamm/Moser/Hafner Heideck 15:1	
	Moser/Hafner Heideck 16:2	

### Die besten Spieler:

1. Faarkr: Feil Pleini.	28:0,
Kamm/60 Wug 24:6,	Moser/Heideck
König 60 Wug 19:11	
22:7,	
2.Paarkr: Näpelin E. Langenthal.	
27:9, Hermann M. Berolzh.	
19:4, Schmidt Heideck 17:6,	
Nestmeyer Pleinf.	16:2

### Die besten Spieler:

1.Paarkr: Tauber Wolkersd. 33:1	1.Faarkr: Feil Pleini. 28:0,
Biburg/Abenb 30:2, Meier	Kamm/60 Wug 24:6,
Thalm. 23:10, Stöhr 48 SC 22:10,	Moser/Heideck
Weeger Abenb. 21:10, Hartmann	
Schwand 21:11	
1.Paarkr: Singer Abenb. 19:12,	
Zimmermann Thalm. 18:4, Buch-	
Staller Thalm. 18:5, Sonntag	
Roth 14:2, Bald Wolkersd. 12:0,	
Laukemann 48 SC 12:1	

### Die besten Spieler:

1. Paarkr: Tauber Wolkersd. 33:1	1.Faarkr: Feil Pleini. 28:0,
Biburg/Abenb 30:2, Meier	Kamm/60 Wug 24:6,
Thalm. 23:10, Stöhr 48 SC 22:10,	Moser/Heideck
Weeger Abenb. 21:10, Hartmann	
Schwand 21:11	
1.Paarkr: Singer Abenb. 19:12,	
Zimmermann Thalm. 18:4, Buch-	
Staller Thalm. 18:5, Sonntag	
Roth 14:2, Bald Wolkersd. 12:0,	
Laukemann 48 SC 12:1	

### Die besten Spieler:

1. Paarkr: Tauber Wolkersd. 33:1	1.Faarkr: Feil Pleini. 28:0,
Biburg/Abenb 30:2, Meier	Kamm/60 Wug 24:6,
Thalm. 23:10, Stöhr 48 SC 22:10,	Moser/Heideck
Weeger Abenb. 21:10, Hartmann	
Schwand 21:11	
1.Paarkr: Singer Abenb. 19:12,	
Zimmermann Thalm. 18:4, Buch-	
Staller Thalm. 18:5, Sonntag	
Roth 14:2, Bald Wolkersd. 12:0,	
Laukemann 48 SC 12:1	

## Mädchen - 1. Kreisliga

Erwartungsgemäß konnte sich die Mannschaft des TV Hilpoltstein durchsetzen, wenn auch in der Rückrunde gegen den zweiten ein Punkt abgegeben wurde. Alle übrigen Mannschaften besitzen ein negatives Punktverhältnis und hatten mit dem Ausgang der Meisterschaft nichts zu tun.

Die besten Spielerinnen-Doppel:

1. TV Hilpoltstein	59 : 15	19 : 1	Konrad (Plein.) 25:2, Janetschke Cl.
2. FC Pleinfeld	54 : 28	7 : 3	ke M. (Hilp.) 22:0, Janetschke Cl.
3. SV Penzendorf	44 : 44	9 : 11	(Hilp.) 20:5, Barthel (Plein.)
4. DJK Abenberg	34 : 48	8 : 12	17:5, König (Penz.) 17:10
5. TV 60 Weißenburg	35 : 53	6 : 14	Konrad/Bartel 8:1
6. TV 48 Schwabach II	21 : 59	1 : 19	Janetschke/Janetschke 6:1

## Mädchen - 2. Kreisliga

Aufgrund der verlustpunktfreien Rückrunde wurde die Schülerinnenmannschaft des TV 48 Schwabach Meister dieser Spielklasse. Die DJK Obermässing konnte nicht an die Form der Vorrunde anknüpfen und mußte sogar noch die Mannschaft des TSV Heideck passieren lassen. Mit Ausnahme des FC M. Berolzheim konnten die übrigen Mannschaften den Ausgang nicht beeinflussen!

Die Abschlusstabelle:

1. TV 48 Schwabach Schül.	70:21	22 : 2	Böhl (Om.) 27:0, Heringlechner (Sc) 26:2
2. TSV Heideck Schül. I	62:42	17 : 7	Knoll (FCMB) 24:5, Brunner (He) 22:5
3. DJK Obermässing	62:40	15 : 9	Klemm (Pen.) 19:11, Kanzler (Sc) 18:7
4. FC Markt Berolzheim	52:46	14 : 10	Peter (Pen) 18:13, Schmidt (He) 17:7
5. SV Penzendorf II	49:53	11 : 13	Rödel/Kroll/Reißinger 8:1, Rödel/
6. TSV Heideck Schül. II	26:65	4 : 23	Kroll/Reißinger 8:1, Rödel/
7. SV Osterdorf Schül.	17:71	1 : 23	Heringlechner 3:0

## Karl-Eckardt-Pokal:

Bereits die erste Runde brachte spannende Spiele, in denen sich die Mannschaften des FC Pleinfeld mit einem hart umkämpften 5:2 in Abenberg sowie der TV 60 Weißenburg überraschenderweise mit 5:3 in Berolzheim behaupten konnten. Der TV Hilpoltstein gewann den SV Penzendorf kampflos 5:0, während die DJK Obermässing Freilos hatte. Die zweite Runde brachte nochmals zwei spannende Begegnungen, in denen der TV Hilpoltstein den FC Pleinfeld mit 5:2 niederkniete. Während der TV 60 Weißenburg mit einer weiteren guten Leistung aufwartete, konnte und die DJK Obermässing an deren Platten mit 5:3 besiegt werden. Das Endspiel schließlich war dann eine recht eindrückliche Angelegenheit für den TV Hilpoltstein und wurde sicher mit 5:1 gewonnen.

Bei den Schülerinnen trafen die favorisierten Mannschaften des TV 48 Schwabach und des TSV Heideck bereits im Vorspiel aufeinander; das Spitzenspielerin Heringlechner war die Mannschaft des TV 48 Schwabach doch erheblich geschwächt, sodaß beim 5:1 Sieg des TSV Heideck keine Zweifel über den Kreispokalsieger aufkommen konnten. Daß dann das Endspiel von der Mannschaft des TSV Heideck überlegen mit 5:0 gewonnen wurde, beweist, daß in dieser Mannschaft noch einiges steckt.

Beim Kreisranglistenturnier in Schwand am 27.3.1977 ergab sich in der Mädchenklasse folgende Platzierung:  
 1. Janetschke Maria (TV Hilpoltstein), 2. Sigrid König (DJK Abenberg),  
 3. Barthel Verena (FC Pleinfeld) 4. Rödel Antje (TV 48 Schwabach),  
 6. Benninner Kerstin (TV Hilpoltstein)

## Schüler - Pokalmeisterschaft

Im Pokalwettbewerb der Schüler konnten sich erwartungsgemäß die starken Mannschaften durchsetzen. Im Halbfinale schlug der TV 48 Schwabach die SpVgg Weiboldshausen klar mit 5:0 und die DJK Obermässing gewann mit 5:1 beim TV Hilpoltstein. Überraschend verlor jedoch das Endspiel, als die DJK Obermässing gegen den favorisierten TV 48 Schwabach großartig aufspielte und deutlich mit 5:2 siegte. Die DJK Obermässing gewann den Schüler-Pokal damit bereits zum drittenmal.

### 1. Kreisliga Schüler Nord

Eine einmalige Leistung erbrachte der TV 48 Schwabach, der alle Spiele mit 7:0 gewann, und damit souverän die Meisterschaft in dieser Klasse errang. Neben den spielstarken Mannschaften TV Hilpoltstein und TV 48 Schwabach II war die DJK Abenberg zu unausgegliichen, um weiter vorn mitmischen zu können. Die beiden Neulinge haben den Anschluß noch nicht gefunden und liegen am Ende der Tabelle.

Tabelle:

1. TV 48 Schwabach	70:0	20:0
2. TV Hilpoltstein	54:35	14:6
3. TV 48 Schwabach II	52:32	13:7
4. DJK Abenberg	44:53	9:11
5. TSV Wolkersdorf	19:47	4:16
6. TV Büchenbach	8:70	0:20
2. Paarkr.: Seemeier, Hilp. 11:2; Simon, 48 SC 9:0; Metzger, 48 SC 8:0; Schmitzer J. Hilp. 8:5; Krebs, 48 SC 6:3; Doppel: Pfeil/Süßmann 11:2; Berstorfer/Simon 9:0; Zemsch/Metzger 8:0; Schmitzer Th./Mang, Hilp. 8:4.		

### 1. Kreisliga Schüler Süd

Dank ihrer starken Spitzenspitze konnte sich die DJK Obermässing gegen den Verfolger SpVgg Weiboldshausen durchsetzen und die Meisterschaft erringen. Die drei etwa gleichwertigen Mannschaften des Mittelfeldes waren den beiden führenden Team deutlich unterlegen, dominierten aber gegen den Schlußlicht SV Osterdorff.

Tabelle:

1. DJK Obermässing	70:12	20:0
2. SpVgg Weiboldshausen	63:21	16:4
3. FC Pleinfeld	48:50	11:9
4. FC Pleinfeld II	38:38	7:13
5. TV Thalmässing	37:55	12:7
6. SV Osterdorf	7:70	6:14
7. TSV Greding (zurückgezogen)	0:20	2:2
J. Fröstl, Oberm. 9:2 · Doppel: Fröstl R./Braun 10:0; Altmann/Karl, Pl. 9:3; Stengel/Bauchowicz, Thalm. 6:3; Krippel/Leidel, Pleinf. 6:5.		

NB: Als Vertreter des Kreises Weißenburg, der sich mit einem 7:3-Sieg im Hinspiel der TV 48 Schwabach, der sich mit einem 7:2-Erfolg im Rückspiel gegen die DJK Obermässing qualifizierte.

Michael Baier